Bierfeljährl 6,76 Mf., meneil 2,26 Mf. frei ine Haus, vorausgahlbar, Einzelne Mummern 10 Clennig, Polibezug: Monatlich 2,25 Mt., egil Bultellungsgebühr Unter Aveugband für Teutich-land n. Cefterreich-Ungarn 0,80 Mt., für das übrige Ausland 1,00 Mt., bei Boftbeftellungen nehmen an Dane-Bolland, Luprmburg, Schweben

Der Bormaris" erfcheint mochentäglich gweimal, Comtago emmal

Kelegramm-Moreffer "Coginibemofent Beritu"



Berliner Volksblaff.

Zentralorgan der sozialdemokratischen Partei Deutschlands.

Redaftion: &W. 68, Lindenftrage 3. Permibrecher: Himt Mariablan, Rr. 151 90-151 97. Conntag, den 24. November 1918.

Expedition: SW. 68, Lindenftrage 3. Bernibrecher: Em: Meriapian, Rr. 151 90-15197.

10 Pfennig

# Gegenrevolutionäre Umtriebe.

## Achtung! Militärische Gegenrevolution!?

Sirt b. Arnim - ber bentiche Alexejem ?

Sollanbid Dieuwebureau berichtet aus bem Sang: Bollandifde Blätter melben aus Aachen: Der Oberfommanbierende ber nach Aachen gurudgefehrten 4. Armee, General Sigt b. Arnim bat einen Befehl erlaffen, bag alle rote gahnen bon ben Dachern verfdnvinben muffen. Der Arbeiter- und Goldatentat weigerte fich, bem Befehl Folge gu leiften. Gin beuticher Offigier aus bem Gefolge bes Generale erflatte in einer öffentlichen Rebe, daß die bentiche Beimat bie im Felbe fampfenben Armeen verraten babe. Er febe es als bie Aufgabe ber burgerlichen Barteien an, fich nicht mit ben biefigen Arbeiter- und Colbatenraten gu bereinigen, fonbern banach gu ftreben,

bie Revolution gu vernichten.

Die Arbeiter- und Solbatenrate mußten bavongejagt werben, um die Ordnung des alten Doutichen Reiches wieberherzustellen. Die fürchterliche Desorganisation fet bas Rennzeichen aller bieberigen Sandlungen ber Arbeiter- und Golbatenrare. Es mare ibre Aufgabe gemefen, bie Beziehungen gmifchen Golbaten und Offigieren mieberberguftellen, aber nicht Bolitit Batteien begrüßten bie Rede bes Offigiers, ber Ipater noch bingufflete, bag bas bentiche Offigierlorpe fich nur unter bem Drud bringenber Umftande, nicht abet mit berg und Geele fich in den Dienft ber Arbeitet- und Coldatenrate gestellt hatte. Diefer Beift werbe ermachen, wenn bie beutiden Armeen wieber gurudgetehrt feien. Der Offigier murbe von bem Arbeiter- und Goldalenrat verhaftet, fpater aber auf Intervention bes Landlagsabgeordneten und Generalvillars ber Domlirche Rauffmaun wieber freigelaffen. And in anderen Städten ber Abemlande follen ahnliche Reben öffentlich und geheim gehalten worden fein. Die Arbeiter- und Coldafenrate bemüben fich, ber Bewegung Berr gu werben.

Es scheint, daß alle Berrudten auf das arme deutsche Bolk losgeloffen find. Der General Sixt v. Arnim wird fich noch wundern, welche Wirfungen fein und seiner Offiziere telles Treiben im Reiche ausiben wird. Jedenfalls foll er heute ichon wissen, daß jeder Bersuch, das militaristische Kaiserreich wieder aufzurichten, auf den einigen Widerschaft erst frand aller Sozialisten siehen wird, daß sie alle bereit sind, gegen die Wiedersehr des alten in Blut und Schund Bufammengebrochenen Spftems bis aufs lette gu tampfen.

Diefem Rampi tonnen wir in aller Rube entgegeniehen, tvenn uns babei niemand in ben Ruden fällt. Wer Uneinigfeit in die Reiben der Arbeiter und Goldaten fat, arbeitet

für Girt b. Arnim.

Die Republik wird aber gegen monarchistische Anschläge bann gefichert fein, wenn fich bie Debrheit bes deutschen Bolkes in geregelter Abstimmung für sie ausgesprachen haben wird. Bedenken wir, daß jeder Angriss bon links auf das demokratische Prinzip, jeder einzelne Wisgriff den Boden unter unferen Füßen untergräbt und der Gegenrevolution zugute fommt. Wollen wir die Gegenrevolution befämpfen, fo muffen wir Dummbeiten bermeiden und Sympathien für uniere Soche in den weitesten Areisen bes Strafvollstredungsbehörden angewiesen, die Strafvoll-werktätigen Bolfes weden. Dann tonnen wir der Bufunft itredung wegen Straftaten, deren politifcher Chagetroft entgegenichen — aber auch nur dannt

Duffeldsef, 23. Asbember. Die Fronttruppen haben jeht Zaten nicht mehr einguleiten. Die Strofverfol-auch ber Rieberrhein erreicht. Rachbem in den lehten Tagen große Buge Bugggewagen. Aufamsbiltesonnen, Sanifatejube-werfe Bierbetransparte und fleinere Abteilungen Anftruppen pon werte, Bferbetransporte und fleinere Abteilnugen Guftruppen bon ber Gtappe ben Mbein überichritten haben, traf beute bie Spibe ber 4. Arm ce (Sizt von Arnim) geschieften und in guter Ordnung bier Ce mine zu stellen.

2. Auch wegen nicht politischer Straft at en ist grüßengeinschieften und Blumenschmend. Auf allen Straßen Kind wegen nicht politischer Straft at en ist grüßengeinschiften und Blumenschmend. Auf allen Straßen sind ein Reichsgeset über Gewährung von Straft ei heit zu Flangen gehist. Den heimfebrenden wird ein beraliges Bilderwarten. Schon iest werden die Straßen die nicht erwarten. Dans den getraffenen Maßangewiesen, die Bollstredung von Strasen, die nicht reaeln vollzieht fich ber gewaltige Berfebr, ber mein um bie innere Stadt herungeleitet wird, ohne Störung, Rur ber Betrieb ber eletteifchen Borortbabuen über bie Rheinbrude ift geitweilig eingestellt.

### Die Franzolen in Budapelt.

Bubapeft, 23. Robember, (Sollanbid) Rientobureau.) Beute trafen Die Berbindungsoffigiere ber frangofifchen Die Arbeitervertretung auf der Friedensfrangoliiche Truppen bier ermariet.

Rach anderer Weldung fommen brei Divisionen für Bubapelt in Betracht. Jebe Division besteht aus acht. bis neuntaufend Mann. Sie umfaffen aufer dem Stabe je beei Infanterie-Hagam eintreffen.

#### Die Regierung für die Nationalversammlung Erflärung Cherte.

Berlin. Ebert außerte fich gestern gegenüber bem Berliner Bertreter ber "Befer-Beitung" über bie Ginberufung ber Rationalberfammlung folgenbermagen:

In ihrer erften programmatifden Erflärung bom 12, Robember bat fich die Regierung fut Die Berufung einer touftitnieren. ben Berfammlung erflätt, die auf Grund des gleichen, gebeimen, diretten, allgemeinen Bablcechte und auf Grund des proportionalen Wablinftems für alle mindeftens 20 Jahre alten mannlichen und weiblichen Perfonen gufammengefeht werden foll. 3ch fonn Ihnen nur erflären, bag wir an dieser Auffaffung auch houte noch entichloffen fest balten. Es find mir gerade in den lehten Togen von Arbeiter- und Golbatenraten aus bem gangen Reiche und aus ben besehten Gebieten und bon Gewerfichaften und Parteiorganisationen Rundgebungen in großer Anzahl zugegemgen, die fich

alle entichieben gegen eine Dittatus

und für die Berufung ber Nationalverfam Jung auf Grund bes allgemeinen Bahlredite aussprechen. Bir Cogialbemo. fraten haben ja immer für das gleiche Wahlrecht gefämpft, getren der Laffalleschen Devise: "Das gleiche Wahlrecht ist das Reichen, in dem mir siegen." Die Borbereitungen ihr die den analversar nitung sind ver der geglenzus werten gen ihr die Wege geleiter, bas Meichsamt bes Innern bat einen Ent-murf gum Bahlrecht ber Regierung unterbreitet, ber in ben nachten Tagen im Rat ber Bollebeauftragten gur Berhandhing fommen wird,

Allerdings barf man bie Berufung ber Nationalverfammlung nicht überstürzen. Bur Beit fluten unfere Teuppen von allen Fronten gurud. Gleichzeitig bollgieht fich eine gewiffe Berichiebung ber in ber Ruftungeindufteie beichaftigten Arbeiter: hier muß erft wieder eine gemiffe Jestigfett eintreben, bamit auch wirflich alle Soldaten und Arbeiter in ber Lage find, ihr Bahlrecht gur Nationalversammlung ausüben zu tonnen. Die Regierung ift aber nach wie bor ber Meinung, bag bie Nationalberfammlung fobalb wie möglich berufen werben foll, um Die ftaatbrechliche Grundlage für Die fogialiftische Republik gu fcoffen. Gur meine Bartei banbelt es fich bier um eine grundfünliche Grage, in ber wir unter allen Umftanben unerfcutterlich feitfteben werben. Ich bin fest überzeugt: für Deutschland ift ble gefengebeube Berfammlung eine Lebendnotwenbigfeit.

#### Weitgehende Amnestie.

Much für nicht politifde Bergeben geringerer Art.

Der Juftigninifter bat folgende allgemeine Berfügung

Allgemeine Berfügung bom 23. November 1918 über Gewährung bon Straffreiheit.

1. Nach Ziffer 6 des Reichsgesehes vom 12. November 1918 (Reichsgesehhl. E. 1303) ist für alle politischen Straftaten Amnestie gewährt; die wegen solcher Straftaten anbängigen Berfahren find niebergeichla-Rabere Musführungsanordnungen ber acn. Reichsleitung find noch zu erwarten. Schon je at merden die rafter unbedentlich ericheint, alebald zu unter-brechen und neue Bollitredungsmahnahmen wegen solcher anftebender gerichtlicher auf Aufhebung Cermine gu ftellen.

angewiesen, die Bollftredung bon Strafen, die nicht ich werer sind als drei Monate Gesängnis nicht mehreinzuleiten und bereits angetretene Strafen bon nicht nicht als brei Monaten alsbald zu unterbrechen.

Berlin, den 23. November 1918. Der Juftigminifter: Dr. Spabn.

## Conferenz.

Baris, 23, Robember. (Sanas.) Minifterprofibent Clemenceau bot einer fogialiftifden Aberbnung, Die ibn ouffuchte, um ibn gu bitten, die Bertretung ber Arbeiterflaffe auf ber Friebenswormenter, woei Detachements Artillerie, eine Enabron Anvallerie tonfereng gu fichern und die Ermächtigung gu einem und eine Rompagnie technischer Truppen. Bon ber italienischen internationalen Rongres ju erteilen, geantwortet, bag front werben je eine italienische und eine englische Division in biefe Fragen ben Ministerent und ben allierten Regierungen unter-Breitet werben würden.

## Sur die Einheit des Reiches!

Bon Bhilipp Scheibemann.

Die Gefahr, daß das Reich zerfällt, fteigert fich van Tag Bu Tag. Wir haben noch vor wenigen Jahren gelacht über die Meldungen fremder Diplomaten an ihre Regierungen, bah die füddeutschen Staaten fich von Preußen trennen und damit bas Reich spreugen würden, falls Deutschland in einen Brieg verwidelt wurde, ber einen ungliidlichen Ausgang nabme. Die Prophezeihungen bes herrn Inles Cambon vorben fich aber bermirtlichen, wenn wir nicht balbigft gu flaren Berhältniffen fommen.

Der Ronig bon Banern foll ber erfte gemejen fein, ber bereit war, einen Geparatfrieben mit ber Entente gu machen. Raifer, Ronige und Grofbergoge fonnen nun die Einheit bes Reiches nicht mehr geführden, nachdem bas deutsche Bolt fich radital und für alle Zeiten von den "Inftrumenten des Simmels" freigemacht hat. Die Gefahr kommt

jett von geng anderer Seitel Mus Stragburg wird mitgeteilt, dag dort am gestrigen Tage Befpredungen mit ber oberften Seeresleit ung ber Frangojen stattgefunden baben sollen, deren Gegenstand die Schaffung einer Republik der füdschaus den Staaten und des Rheinson-

o'e's geweien fit. Die ereimoung jon ermenth, der falls nicht ichnellstens die Sicherheit der gegenwartigen Regierung gewährleiftet werben fonne.

Die Unficherheit der Regierung folgert man aus der un-gestörten Tätigfeit der Spartafus. Grubbe, die durch ihre Preffe, durch Flugschriften und Reben besonders die Goldaten für den Bolfdewismus mobil zu machen beftrebt ift.

Mit großem Bedauern muß festgestellt werben, daß viele ungenügend informierte Manner und Franen die Gefahr dell Bolichewismus nicht erkennen und ihm bewußt oder unbewußt

Borfdub leiften. Der Bolidewismus bat das unglüdliche Ruglant bollends gu Grunde gerichtet. Der rufffiche Bolichewismus arbeitet in der rudfichtslofesten Weise gegen alles und jedes was nicht mit ihm ift. Die bei uns während der Rriegszeit ausgeübte Zenfur war eine findliche Spielerei im Bergleich zu der Pressenbelung in Rugland. In dem boliche-wistischen Experimentierland der Gerren Lenin und Nabel

hungert, friert und leidet das arme Boll viel mehr, als unter ber ichlimmiten Schredensberricioft irgend eines ber Blut-

Ruglands Handel und Industrie find ruiniert — was aber bedeutet der Industrieglismus in Rugland, wenn man ihn vergleicht mit Deutschlands hochentwickelter Birtichaft? Gine Rieinigfeit!

In Deutschland gibt es hundertmal mehr zu zerstören als in dem unglücklichen öfilichen Rachbarlande. In unferem Reiche alfo wurden Elend und Rot dementsprechend größer werden als in Rugland, wenn ber Bolichewismus ie Oberhand gewänne.

Unfinn gu behaupten: "Bolfchewismus ift Cogialismus." Anjun zu begaubten: "Bolydewismus itt Sozialismus." Sozialismus itt planmößig zur höchsten Produktivität gesteigerte Arbeit, Bolichewismus ist Desorganisierung der Arbeit mb, weil nur die Arbeit Werte schafft. Berelendung Im Interesse des Sozialismus, für den wir arbeiten und fämpsen, können wir gar nicht beutlich genug sagen, daß er etwas ganz anderes ist als Bolichewismus.

Wir fonnen es versteben, wenn in den fildbeutschen Staaten die Tendens einer Trennung von Breufen durchbricht; wir halten es aber für imfere Bflicht biefer Trennung auf das entschiedenstie entgegen zu wirken. Fronkreich wünscht den Zerfall des Weichs. Das ist bogreislich- Die wertvollste Errungenickaft des Deutsch-Französischen Krieges von 70/71 war die Ersindung des Reichs. Damit hörte die politische und wirtschaftliche Kriff winkelei in den deutschen Landen auf. Die Bahn wurde frei für einen wirtschaftlichen Auflieg, der geradezu beisoiellos war. Wenn wir politisch nicht Schritt hielten, so deshald, weil in erster Linie das Bürgertum versagte. So bisdete sich eine Herrenkaste heraus, die das Reich in den Abgrund führte.

Run heißt es retten, was zu retten ift, nicht aber babongulaufen in der irrigen Annohme, daß damit irgend etwas gewonnen werben fonnte.

Es ware geradezu unerträglich, daß Deutschland fich nach nabezu 50jabrigem Bestande in fleine Staaten aufloft, mabrend alle übrigen Boller ber Welt bie lette Kraft aufbieten, um alle ibre Bolfsgenoffen einheitlich gufammenguführen.

Und warum ichließlich die Trennung? Beil die neue Blegierung, die eine fürchterliche Erbichaft bat antreten muffen, in wei Bochen nicht hat ichaffen können, was vielsach von ihr verlangt wird? Weil die neue Regierung den Bollsbewisten gegenüber die Mittel nicht anwendet, die von den Bolfchewiften

fiegen fie zweiseillos in Anwendung gebracht werden würden, seigt, daß fie in den nachsten Tagen von Schlettfiadt aus unseren tag bes Januars 1919 festgeseht. Das herbeiführen ber endallt-

wie fie in Rugland angewandt worden find? Das politische Kabinett fest fich aus Sogialdemo. kraten gusammen, die selbstverständlich sofort vollkommene Bersammlung- und Breffreiheit eingeführt haben. Die sozialdemotratische Regierung tann gegen die Bolfdewilten nicht mit bolidjewijtischem Terror arbeiten, aber sie bat die Pflicht, das Bolt auf die ungeheuren Gefahren des Bolichewismus aufmerkam zu machen. Bolldewismus beißt Bertrümmerung bes Reichs, Berfibrung unferer Industrie, Bernichtung unferes Sandels, Arbeitslosigfeit, Hunger und Elend in schlimmster

Wer helfen will am Auf- und Neubau des Reichs, der ftelle fich an die Seite der fogtaliftischen und republikanischen Regierung, die entschlossen ift zu tun, was menschenmöglich ift, um unferem Bolfe wieder eine beffere Bufunft gu fichern.

#### Keine Milderung der Waffenstillstandslasten Die Frangofen bestehen auf ihrem Chein - Der Bavit ale Mittler.

Mus Chan wird bom Donnerstag gemefbet: In ber beutigen Blenarfigung ber Baffenftillanbetommiffion teilte General Ru. bant mit, bag Mariciall Bod bie in bem Schreiben ber beutiden Walfenftiffunbotommiffion erbetenen Milberungen ber Waffenftillftenbobebingungen - inebefonbece alfo eine Berlange. rung ber Ranmungefriften - abgelebnt habe, unb zwar ohne irgenbwelche Begrünbung für bieje 216. lebnung gu geben. Mis barauf nochmale an ber Sanb ber Rarte und unter Angabe von Bablen ausgeführt wurde, bag es technifch undurchführbar fei, in den festgesehten Fristen eine Armee von über 3 Millionen Mann in Ordnung bei den salechten Strafenibergungen über die Rheinübergunge guruckauführen, erkfürte General Nudant, daß er berartige Mitteilungen fünftig nicht mehr entgegennehmen werde. Die Schwierigfeiten felen wohl befannt, bie Griften feien aber un. abanberlich. Die Lage fei nun einmal fo und nicht anbers, bas fei unfer fcmacher Buntt. Deutschland habe bie Waffenfillftanbobebingungen angenommen, wenn es bies nicht gelan hatte, fo wurde feine Lage nicht beffer fein. General 20 interfelbt verfas hierauf bie bereits mitgeteilte Bratefinate. Auch in ben Berainngen ber Sonbertommiffionen für Materialabgaben, Transbormofen, Gefangenen ufvo, geigen bie Grangofen bas gleiche Bitb bes Siegers, ber rudfichtitos feine Dacht aubnüht.

In der Broteftnote, die General Binterfelbt berfas, bieg es: . Taufende ber tapferen Manner, die in Erfüllung ihrer Bflicht für ihr Baterland gelämpft haben, werden infolge der ihnen aufgezinungenen Bewaltmärsche als Opfer der Erschöbfung am Wege liegenbleiben ober furg noch bor bem Greeichen ber Deimat in Gefangenschaft geraten. Es barf wohl bie Frage aufgeworfen werben, ob ein berartiges Ergebnis bem Ginn eines Baffenstillstandes entspricht, ber boch ben gwed haben follte, die Ginftellung ber Beinbseligseiten berbeigu-

einen Geleben ber Berfohnung und Gerechtigfeit angubahnen,

ober ob nicht vielmehr eine folde Erzwingung unmöglicher Bebingungen eine nublofe Fortsehung ber Feindseligkeiten in besonders unerbittlicher und unmenschlicher Form barftellt." Bum Schluft er-Mirte bie Brotefinote, es bleibe ber beuifden Baffenftillfanbtfommiffion nur übrig, noch einmot ausbrudlich gu echläben, bag Deutschland auch weiterbin alles tun wirb, was in Menschenfrafien ficht. um bas Baffenfeillftanbsabfommen gewiffenhaft qu'erfallen. ba ber für bie geordnete und pfinfiften Russell rung ber eigenengen in webengungen bei ne gemähr boernommen werden fann, und daß die Becontwertung für alle weiteren Folgen, die foliefilich Rudwirfung auf bas gange weftliche Europa haben merben, feierlich und bor aller Well abgelefint wirb."

Wolfer wird jest ein Brotest befannt, ben General t. Binterfelbt in ber Bollfitung am Donnerstag übergab; banach find die Frangosen am 17. Robember abends verfrüht in Solettstadt eingerudt und hoben dort Truppenteile, outh bas Hebergabelommando, festgehalten und interniert. Bemühungen um Freigabe blieben ohne Ergebnle. "Dag Die Frangofen an biefer Stelle nicht bestrebt maren, Die Feitschaftsgen bes Woffenfiillstandes gu Galten, baben fie auch baburch ge-

Truppen unmittelbar gefolgt find. Berner wurde mitgeteilt, daß tigen Bereinigung aller burch bas pelnifche Bolt bewohnten Lanber noch am 18. Rovember gegenüber ber 4. beutichen Armee Barla- ober folder, Die frejen Anschluß an Bolen fuchen wollen, beitrad ten mentare, die die liebergabe bon Boffen vereinbaren wollten, abgemiefen murben.

Bie von einem Teilnehmer berichtet wirb, togte vom 20. bis 22. November bie Rammiffion gur Uebermadnug ber Durdeführung ber Walfenfiffpanbobebingungen auf morttimem Gebiete in Antwerpen unter bem Borfin bes eng-lifchen Bigenbmirale Gie Moger Rebes und nater Beteiligung englifder, ameritanifder, itelienifder, frangeficher, beigider und beutider Bertreter. Sierbel murbe bon beutider Beite ber Auffaffung bei 8 28 bes Baffenfillftanbsvertreges babin Ausbrud ge-geben, bag famttige übernommenen Schiffe, Bert. fidtten und alles Moterial bon une an Ortunb Stelle ge. laffen und von ber Entente in Bermabrung genommen werbe. Der englifche Ehmiral frimmte bieler Auffaffung gu, betonte aber, baf bie en bauttige Gutideibung bei ber Beie. benetonfereng liegen würbe.

Dag bie Befürmorier eines Gemaltfriebens gegen Deutschland and in England surgest bie entickeibende Mocht baben. ift nach einer Londoner Melbung, bie bem "Berl, Tagefil" aus bem haag über-mittelt wirb, bie Bebentung bes Rudtritts Lorb Robert Greite. Rach biefer Melbung ift feinemmege bie Abnrigung gegen Liobb Georges Babliorberung, Rirde und Staat in Bafes ju trennen, die Urfache bes Rudtritte bes Bladebeminifters und erften Belfers Balfours im Musmarigen Amt. Bielmehr foll Cecil Die Berge. waltigung nicht mitmaden wolfen, bie Deutsch von den englischen Imperialisten gugebacht ift und als beren Worereitung die Umftunde angeseben werben, unter benen fich die Aus-Mirvug ber Waffenstillftandebedingungen vollzieht. Lord Cecil war, beiht es in ber hager Welbung, einer ber aufrichtigften Freunde Bilfone; er fel gerade in lehter Reit für Daffigung und Sicherung febenomöglicher Berhältniffe für alle Teile ber europäischen Bollerfamilie eingetreten und babe, wie feln ganger Kreis, bie militärische Berichmetterung Deutschlands nie als Gelbitgwed befrachtet, fonbern einen verständigen Weberaufbau Turopas gewollt. Es fei nur gu wahricheinlich, daß Bord Cecil fich nicht mehr in ber Lage fühle. bie Abfichten feines Rabineits gu beden, bie fich in ber burch bie Saltung ber Breife fichtbar werbenben Beeinfluffung ber Doffentlichfeit ausbrüden.

Mus Dunden teilt Bolffe Bureau mit: Muf bie Bitte bes Erg. bifchofe Faufhaber, ber beitige Bater milge fich bei ben Entente. regierungen um bie Mufhebung ber Blodabe bemiben unb fich für bie Ginfuhr von Leben 3mitteln nad Dentid. fanb berwenden, ift nachfiebenbe Antwort auf bem bopflicen Stantofefreinrint eingelaufen: Grine Belligfeit, welche fich bereits beim Brafibenten ber Bereinigten Stanten um bie Milberung ber Bebingungen bes Waffenftiffanbes und für bie Lebens. mittelverforgung Dentichlanbs verwenbet batte, bat auch jent fugleich bei bem amerifanifden und franglifden Epistopat femie bei ber englifden Regierung Edritte

Amfierbam, 22. November, Ginem biefigen Blatte wird ge-melbet, bag der amerisonische Lebensmittessontrossenr Svover am 22. oder 23. d. M. in England erwortet wird.

#### Das Programm der polnischen Dolfsregierung.

Bin der Erflätung der provifeelichen Bellsregiemung der vol-nischen Republit beigt es u. a.: Wir find dem Boll entnommen, haben bie Gewalt von Arbeitern und Beuern Aberwiefen befontmen, wollen eine Bolfbregierung fein. Die bie Intereffen ber Millionen Arbeiter verteibigt und ibren Billen vollzieht. Bir find eine proviforische Regierung, die bis gur Berufung der touftitulerenden Berfammfung gum Behle bes polnischen Belfes und Staates wirfen will. Die funftitulerende Berjammlung, bie aus bem allgemeinen, gleichen, irelten, gebeimen Proportionalrecht aller Burger und Burgerinnen, ble bas 21. Jahr beendet haben, berwargeben foll wird Anfang bes fossen nachften Sabres einberufen, ber Wahltermin auf ben lebten Com-

wir als eine ber hauptfachlichften Mufgaben. Die gefetilichen Befcranfungen gemiffer Teile ber Bevollerung, bie von unferen Unterbrildern ererbt find, werben mir rudfichtslos tilgen und Streitigfeiten auf nationalem und fonfeffionellem Gebiet gu vermeiben fuchen. Die Ginleitung und Aufrechterhaltung freundlicher Boglichungen gu affen Ginaten wir) erftrebt werben. Unfere Bertreter find gu ben Ententemachten entfandt morben, benen bie Bolnifche Republit bor allem ihre Bieber. geburt perbantt and auf beren Unterftubung Bolen bei ber endgulingen Zeitlegung ber Grengen rechnet. Bur ben Grengichub mieb burch Bilbung bes Beeres geforgt. Das Berfaltnis gu ben Radibarn foll fich nicht auf Macht und Unnegionismus frühen, fondern auf die Erfennimis der beiderseitigen Iniereffen und auf riedliche Bolang ber Streitfragen. Berfibergebende Grengfireitinfeiten follen nicht gu erbitterten Rationatiampfen führen. Bir hoffen gimersichtlich, dag die Demofration Bolens, Litauens, Beig-Ruglands, ber Ufraine, des Lidedo-Slomatifden Staates, Ungarns und Deutichlands ein friedliches Bufammenleben ber freien und gleichberechtigten Bolter ermöglichen werben,

#### Bir merben ben Berfianbigungemeg betreten.

Innerbolitifch erachtet bie Mogierung fur bringenb, Entwürfe für Die Ronflituante auszuarbeiten, die bie gwangsmähige Gnieignung bes Grofgrundbefibes und Berteilung bes Bobens an bas atbeitenbe Bolf beireffen, Gerner find Antrage auf Berfraatlidung ber Bergmerte, Satinen, ber taphibagenben, aller Berfehremittel und anderer Inuftriegmeige, bie fich bierfür eignen, ausgearbeitet. Berner foll ben Arbeitern in der Bermaltung in ben nicht verftaatfidten Inbuftriebetrieben bie Unteilnahme gefichert, Arbeiterichthe verficherungen gegen Arbeitelofigfelt, Grantbeit und Alter vorbereiter werden. Die Einziehung berjenigen Bermugen, Die mudtend bes Arieges aus verbrecherischer Spetulation mit den notwendighen Lebensmitteln enistanden find, foll eingeleitet werden. Die fofortige Freiheit in religiöfen und völlischen Angelegenheiten, Wort., Breg. und Ber. fammlungsfreiheit sowie ber achtftunbige Arbeitetag meren garentiert. Arbeiter. unb Rudmanbererichus wird organistert. Es wird ferner an ausgedehnte öffentliche Urbeiten herangetreien werben. Domanen und Donationteilfer werben bom Staate übernommen. Die Regierung verfpricht eine Bereinheitlichung ber Medtepflege mif bem gefamten Stantsgebiet burchzuführen. Die Regierung wird barauf hinarbeiten, eine allgemeine toftenlose Staatofdule einguführen, bie allen gupanglich fein wirb. Alle Aunftschabe, Ardine ufm., bie frembe Machte aus Bolen entfernt haben, werben bun ber Regierung gurudverlangt. Die Berolferung wird aufgefordert, ohne Rudficht auf Bartelintereffen fich bem Boble ber Gefamtbeit unterzuordnen, um ein unabblingiges Baterland und einen freien Mebelterftanb bem Bolf gut geben.

Dies Brogramm, das die Macht des polnifchen Staates auf die breite Grundloge ftellen will, die ollein das Prole-toriat geben tann, ift politifc bodift weitfichtig. Gelingt fein Weg, fo wird Polen im werdenden neuen Europa ein Faffor des Friedens, der die Entwicklung auch der Nachbarn Bolens auf das günftigste beeiniluffen fann. Berftändigung ichließt gegenseitige Dulbung und Förderung alles deffen ein, mas

The die Greeneve Attornach. Die bolnifche Breffe unterftreicht, daß die Regierung ihre Riele auf konftierstionellem Wege erreichen will. "Aurjer Warlzawski" bemängelt den Optimismus den Rachbarn gegenüber, denen polnikhes Lond erst zu entreigen ist. "Gazeta Warlzawski", "Gazeta Boranna", "Kurjer Poranno" weisen besanders auf die Tendenz bin, die endaültige Vorannolierung ber Regierungsform bem Landtage gu überlaffen. Moboinif" begruft bas Manifest im Ramen ber arbeitenden Rlaffen, bas der gute & Aufnahme bei allen Ar-beitern ficher fei. Die Begiehungen zu den Rachbarn follen auf gegenseitiger Achtung und berglicher Mitarbeit

#### Eine Vision.

Bon Gife Fabian . Dofd.

Sie war eine bon bielen.

Sie war eine bon febr biefen. Sie lebnte fich auf gegen neue Frauenrechte und epflichten;

mur Liebe und Lachen, Luft und Beichtfinn wollte fie. --Da hatte fie eine Bifion:

Gin grouer Serbsimorgen, wallende Rebel, welfendes Lauf. Ein Bug tommt bie Strafe berauf, ein Bug ohne Anfang, obne Laufende, Sunberttaufenbe, Millionen, Milliorben -Frauen, Frauen, Frauen, bergrämte, leidbergerrie Gestalten, Durch Stragen, burch Stabte, burch Lander, über bie Deere tommen fie, ftumm in unfagbarem Leib. Tote führen fie mit fich, Jünglinge. leuchtenben Auges babingogangen, um ihr Leben betrogen; Manner bon Beib und Rind genommen, Suhne bem Mutterbergen entriffen; Blinde, Taube, Lahme, Rrante führen fie; Menfchen, die gum Tier geworben; garte Jugend, gur Gunbe berführt, in Mord und Sag gemachfen, fern ber Sorge bes Balers, ber Liebe ber Mutter. -Frauen, Mutter, Minber, gramgebeugte, leibvergerrte Geftalten, ein enblofer Bug. Bor bem Gerichtshof maden fie Galt, bor einen greifen Richter treten fie: .bier unfere Manner, unfere Bater, unfere Sohne; gib und ben Morber, ben Berfilimmler, ben Ber-berber, webe, webe bem Kriege, Rache, Rache!"

Der greife Richter beugt fein Antlit vor unendlichem Leibe; Seberfraft fommt iber ihn. "Frauen, Mutter, Tochter, ein Recht ift Guch geboren aus tiefem Jammer, ein neues, großes, belliges Mecht; frei seid Ihr geworden, frei und gleich. In Gure reinen Banbe ift die Roche an bem Morber gelegt, an bem Berftummler, bem Berberber. Butet Guer neues, großes, heiliges Recht! Und blubende Felder fpeichen, wo lehten Rampfes lebtes Blut vergoffen, friedliche Danner feiern an friedlichem Berd, tein Baffengeffirr ruft sie zu grausigem Nampf. Liebe, Arone, Freiheit,

Bleichheit, wo Menschenhergen foligen. Frauen, Mutter, Löchter, Ihr habt ein neues, großes, beiliges Recht; birtet es fur fommenbe Weichlechter!" -

Ein grauer Berbitmorgen; wallende Rebel, welfendes Baub, ein Sonnenstraft burchbricht bas Duntel. -- --

proentilihen Reichtum der Karifabur gesehen. Für Deuischland aber ist die Entstehung einer wirflichen fünftierischen Karifatur aufs englie mit der Revolution verläubst. Wie Georg Hermann in feinem Buche fiber bie beutsche Rarifaiur bes 19. Jahrbunderts 

befruchkend geweien.
In dieser Beit entstanden die ersten deutschen Windslätter.
Die "Fliegenden Blätter" errangen sich danyals lieen Blat auf dem deutschen Familientisch, und in den Figuren des Barons Sisse und seines Dofmeisters Dr. Beisele, der Berren Bildibuder und Denlmaber, wurden die ersten Triumpbe einer allerbuder und Denlmaber, wurden die ersten Triumpbe einer aller-Cifele und seines Dofineistres Dr. Beisele, der Berren Wihlbuder und Denlmaber, wurden die ersten Triumpbe einer allerdings noch zahmen politischen Satire gefeiert. Tas Jahr 1848 lich bann den "Aladderedatich" enssiehen; als "Organ den Gummlern sir Gummler" wurde er berausnegeden und gestaltete sich so recht zum Ausdruck der Revolusionssitimmung jener Tage. Wie die Kilge ledosen damols die Wihlaufer in Berlin hervor. Da gab es den "Berliner Kraseller", die "Tante Boh mit dem Besen", in der der wisses Cilasberenner mit dem Spieddürertum energisch aufräumste. Wertiger bedeutend tvaren Wiedlätter mie "Tas Berliner Greisunal". "Der Teufel in Berlin". "Die etwige Lanne". "Berliner Graivari" n. a. Künisterisch am böckten kanden unter all diesen Schobiuman der Neuläterisch den böckten Ausdehdeste". In den Wiinebeitern dieses Ausseisen aufer den bekannteiten Tüseldborfer Meistern auch dennt Kitter und Adolf Schröler, denna die awei powiläre Twom der Reit verdanfen. Mitter erfand den "Boltischen Stuntvelpeier", Schröter die Figure des Adgeschreten Biepwener, in dem de Laufbahn des aufgestaltener Riisulers aeschildert wird. Wie präcktig ihren der kelbstüderigt mit dem Schlünfen der Ausdelfen der Kase Leibit überschähung," so kaliene Schwiese has Keichen aller Vernservener, die herrische Kase, selbit der edriurätzedietende Glade dieses Biepwender, in dellen Kopf es so die der wird wie in einem Kramloden auslicht, dem Boltist nur ein Schwinger in fahrt, um den Kinnister an werden. Es gab ja in diesem dellen Aade über an verless den die Konniunten den die Karistatur des Edes Spiegelbit der annaen Beit. Die Kannaelekars und den Kadische Ihre for die den die Karistatur des echte Spiegelbit der annaen Beit. Die Kannaelekars und der Karistatur des echte Spiegelbit der annaen Beit. Die Kannaelekars und des Edes Edeschlicht der der annaen Beit. Die Kannaelekars und der Karistatur des echte Spiegelbit der der annaen

Sie ward eine von siesen.
Sie ward eine von sehr diesen, eine Neue, eine Befreitel Auf zum Karisatur.
Die Monneascherni und hollessuber unter die Universalle die Ausgebielt der gantaun.
Die Wirfung der Nevolution und Karikatur.
Die Wirfung der Nevolution auf die dilbende Kunst hat sich seigen der die Ausgebielt.
Die Wirfung der Nevolution auf die dilbende Kunst hat sich seigen der die Neusen die Kunst der die Ausgebielt.
Die Wirfung der Nevolution auf die dilbende Kunst hat sich seigen der die Neusen die Kunst der die Ausgebielt.
Die Wirfung der Nevolution auf die dilbende Kunst hat sich bestellt der die Kunst der die Ausgebielt der Ausgebielt

### Georg Kaifers "Brand" im Opernhaus.

Die Uraufführung in den "Nammerfpielen" interessierte statt. Diele Dicktung ledt von der der dam burger April eines beihen Gehirns, von eisgefühlter Erotik. In organitscher Verventätigleit werben Wann und Weib umeinander. Sie find leine Wenschen mehr, sondern, das Weid insbesondere, nur noch Wircfal und Estage, Das Ganze erwächlt als ein Nachländ voller Schaum, Traum, Gauselei, aus dem nolachstissigen Juvor des Variser Obernhausbrandes. Sine fiedrige Spracke peilsch durch das Estafüberberedsam im Beginn des erlieft und in der zweisen dälfte des dritten Ales. Ausgelassene Auchden rahmen ein Bild der Leidenschaft ein, Die Dirne den Bavolon und die seelendasseste Frau werden als berbrannte Leiden verwechselt, weil beide den Konsubinenring mit dem wüssgelchnittenen Giein tragen. Die tonfubinenring mit dem muligefdnittenen Giein tragen. Die itaree organisatoriide Pramifie laulet: Die gange Belt ift eine Konfubinenring mit dem wüsigeschnittenen Sieln tragen. Die bizarre organisatoriide Prämisse lautet: Die ganze Weit ist eine Lübne. Zu schwindelhoher Theatralis loht die Hallusination eines romanissen Jangleurs. Man spärt in dieser ernsthaften und tollen Gestaltung die fortreitznde Triebtraft der Breiterbeherricher. Dem Schlich sehlt die kinstlerische Durchbildung. Unter Erich Ziegels Regie schälte sich der ursprüngliche Sinn aus dem Auguriösen rein und reilos deraus. Nan berlente sich, was nabe genug lag, seineswegs auf grellen Schwindel und Aben-teuerlichseiten; auch das ruheios Rasende besom noch Form und Grazie

#### Motixen.

— Neber Preiheitsbichtungen fpricht Johannes Riemann am 1. Dezember, mittags 12 Uhr, im Reiftersal, Köthener Str. 88. Auf dem Programm sieben Schöpfungen von Fraisgrath, Derwegh, Buchner, Riepiche, C. F. Meber. Inmitten gelangt zum Bortrog ein Abschnitt aus Barbusses "Feuer", diesem frangofischen Buch vom Arlege, bas gum gewaltigiten Anflager wurde und beshalb auch in Deutschland ber Zensur perfiel.

— Goethebund. Die am Sonntag im großen Saal der Bötzen Brauerei, Prenglauer Allee, huttfindende Beranfinlung für Bossonierhaltung findet um 7% Uhr abends statt.

— Ransen für den Bölferbund. In Kristiania bielt Kritiof Ransen einen Bortrag über Krisden und Bölferbund. Er

rat entidieben für einen Bund aller freien Boller ein, ber aufanftige Kriege für immer ummöglich machen mürbe.

— Ein Theaterrat für Deutichöfterreich. In Wien wurde die Bildung eines Theaterrates für Deutschöfterreich beschlaffen. Der Rat wird auf gewerkschaftlicher Basis orponisiert und sall in erster Linie für die wirtschaftlichen Interessen sämtlicher Buhnenangefiellten eintreten.

Deutschen der "Demokrati"? In benjenipen, die fich der "Deutschen demokratischen Variei" angeschlossen haben, gehört auch Brim Ariedeich Geobold von Preussen (Voter), der sich damit auf den Goden der republikanischen Staatsform fiellt. (Zeitungsmeldung.) Die neue Partei hat damit die rechte Weihe erhalten.

— Reuer französischer Nationalfeiertag. Der

Abgeordnete Delaroche-Bornet bringt einen neuen Gleschentwurf in Borichleg: "Der 11. Robember, als lehter Tag bes Krieges, der bie Denichheit befreit hat, soll als Nationalfeieriag anerlannt werden.

## 1. Beilage des Vorwärts

## Entwurf eines Notgesetzes zur Sozialisierung.

Bon Brof. Dr. Robert Bilbranbt.

Die famtlichen Broduttionsmittel (alle sochlichen Bedingungen des Produzierens im weitesten Sinne, bon Robitoffgewinnung und Berarbeitung bis einschließlich Emnsport und Berteilung, alfo 3. B. Bandgüter, Sabrifen, Berg-tverfe, Schiffe, Gijenbahnen, Strohenbahnen, Barenhäuser, Ladeneinrichtungen) werden gu Rationaleigentum

2. Bis jum Busammentritt der Nationalversammlung, die das Rabere regelt, ergeht im Sinn eines Rotgesches Diefe Ber-

ordnung, die den Prozeh sofort einzuleiten bestimmt ist. 3. Die Uebergabe in Nationaleigentum erfolgt, bei allen Objekten gleichmöhig, zu einem mit der Größe des Bermögens bis zur Hälfte steigenden Prozentsch (durch ich nittlich 1/2) unentgeltlich (Bermögensabgabe) in Land, Aftien und Geschäftsanteilen; bei Afriengesellschaften wird ein ent-sprechender Zeil der Dividende, bei anderen Unternehmungen ein entsprechender Anteil am Reinertrag ans Reich überwiesen, das daraus seine Schulden verzinst und abbezahlt, um dann

dauernd einen entsprechenden Ertragsanteil für gemeinnühige Bwede (Bildung, Erziehung, Fürlorge) zu beziehen.

4. Für den Rest wird den beutigen Besiehen.

dat im äbliche entgellt de Ablöspaderienen Bermögensbestandteile, die einen Bridationsmittelbesig bedeuten.

5. Dieje Ablofung foll erfolgen burch eine Ablofungs. rente, deren Sobe abzustufen ist je noch der Ertragssteigerung, bie den Arbeitern und Angestellten im Einvernehmen mit den bisberigen Besitzern gelingt; diese Ablöfung soll zu Iteigender (mit Sobe der Abidiungerente um fo ichneller fteigender) Beteiligung der im Betriebe Tätigen an leinem Ertrage sibren, so daß dieser, soweit er nicht der Gesantheit durch den Neuchsanteil zufällt, zule ht ausichließlich den Arbeitenden seiner Zeifter der verwandelt sich so in den Betrieb bleiter; ihm ist dersenige Unterhalt, der seine Leifungsfächiget voll zur Entsaltung bringt — ebenso wie die

entiprechend abzustufenden Gehalter und gobne - vorweg zu

sidern, bevor der Gewinn gemäß 3. und 5. verteilt werden darf, 7. Der Obereigen tümer, das deutsche Boll behält sich vor, durch die staatlichen und kommunalen Organe seiner nun begründeten Gemeinwirtschaft diesenigen Maßnahmen treifen zu laffen, die zur Steigerung ber Er-träge nötig find; die davon betroffenen Ginzelnen werden voft entidadigt und im Sall der Erwerbelofigfeit durch eine (mit bem unter 6. Gefegten übereinstimmenden) Erwerbelofenunterfriigung folange verjorgt, bis ihre Benvendung in entsprechender Tätigkeit und zu angemessenem Entgelt das unnötig macht.

#### Bur Erlanterung.

Durch diese Berordnung mird bem Reich alg. Obereigent umer die Möglichfeiteröfinet, ein zugreifen, mo durch die heutige Besitver-teilung entweder die Broduktion gehemmt ift teilung entweder die Brodultion gehemmt ist (Kandl Entwölsernder Großgrundbesit! Spesulationsterraingürtel um wachende Städte, den Hügerbau hindernd! Undenutte oder ichlecht verwertete Ländereien, Debland!) oder in öfonomisch, technisch, hygienisch usw. rückständiger Weise erfolgt (Bäderei! Schlächterei! Konsestion! Spielwaren! Zabasindustrie! usw usw. — turz: veraltete Brodustionsmethoden in Handwerf und Hande: Pehlende Wangel an Großbetried! Desgleichen auf dem Lande: Pehlende Edwarenschaften moderner Landwirtsstil Fehlende Arbeitsersparnis in all der noch au iehr verplitterten Bouernwirtschaft! ersparnis in all der noch gu jehr zeriplitterten Bouernwirtschaft! Beraltete Betriebssinstemel) ober aber die gange privat-wirtichaftliche Organisation bisbergewaltige wirtichaftliche Organisation bisbergewaltige und bei Semeinwirtschaft zu vermeidende Kosten verursacht (Sandell Messamel Geschäftsreisendel kurz: all die von der Absahnot zwungene Bergendung von Missiatent zu beseitigen mittel Allmählich aufzudauender Bedarfsisbersicht, gemäß der dann im Auftrag zentraler Organe produziert wird, unter Bermeidung obgenannter überstisssigert Wird, unter Bermeidung obgenannter überstisssigert Wird, unter Bermeidung obgenannter überstissiger Zwischenfosten und ohne die Krisen insolge salich gerichteter Ausbehnung der Brodustions). Für alles das ist durch vordereiten de Ausschlässisse sog aus Legen.

Mls Borbild für die allmähliche Bermandlung ber beutigen Unternehmer in die er ften Diener Sanbes und Sudtfarben möglichft viel roten Biaggen. Bimpelihrer Werfe, felbftverftandlich mit absolut und Banderschund gu verwenden. Die Ginvolperschaft wird genotiger Freiheit der Initiative, ohne die feine führende Bersonlichkeit das Ihre leiftet, steht vor uns bie Lat zweier Unternehmer: des Franzosen Godin, der nach den Ideen von Fourier und Confiderant feine Unternehmung in eine bis jum Kriege blübende Kommanditgefellichaft in der Sand ber Arbeiter und Angestellten verwandelt hat (Familistere de Guise), und des Deutschen Ernft Abbe, der als Erster und Ginaiger durch das Mufterstatut feiner Stiftung, des Beifwerfs in Jeng, fich leibft aum Betriebsleiter bes bisber von ihm als Unternehmer geführten Berfes mochte. Gein Mufterftotut finngemöß auf alle Unternehmungen Deutschlands zu übertragen, follte die erfte handlung des Reichs als Obereigentumer fein.

Im übrigen: Der Bauer, ber Bondwerfer, der fleine Rramer, foweit fie nicht of on om if d reformbeburftig, werben von allebem nicht berührt, fie baben bagu zu wenig Bermogen, fie beziehen ihre Ertrage als Betriebsleiter weiter.

#### Bur Begrundung.

Bereits bat ein Ausichuft, mit Tragern erfter Ramen der Wiffeniduft und der Bragis, die Frage ber Sozialifierung gu ltudieren begonnen. Seinen ichleunigen Boricilogen ift mit Spannung entgegenzuseben. Doch alle Spezialuntersuchung in

endlich die Spannung lösen. Sie erst nimmt benen, die aus Anlas der Demobilmachung entlassen sind, daben den Rach. Machtstel, aus Revolutionsspielerei, aus Märtyrer- und weis ihrer Entlassung bom Deere beigubringen. Im Grigen gelten auch für Berlin die von uns bereits verfrieg verewigen wollen, den Bind aus den Segeln. Sie erst frieg verewigen wollen, den Bind aus den Segeln. Sie erst ebnet der Demofratie, der Freiheit, der Ordnung den Beg. Und wir brauchen das dringend! Die Hungersnot droht. Lebens-mittel von Amerifa und innerer Friede, Bolldswismus und Hungersnot samt Einmarsch der Feinde als Ordnungsstister und Neichszersall: Wan wähle! Und nur die radifale Erledigung radifaler Wünsche und damit der Nadifalen selbst ist Siderung.

Die vorgeschlagene Form: der beutigen Lage angepaßt Berantwortungogefühl au weden berufen! Denjenigen, die jet rüdficitslos Forderungen stellen, zum Bewußtein bringend: der Ertrag muß bleiben! Ihr stellt ihn in Fragel Merkt das am eigenen Leibel Bringt die sinnlos Feiernden, Debat-

## Der "Vorwärts".

bas Bentralorgan ber beutschen Gogialbemofratie, wird pom 1. Dezember ab ben Abonnenten

## täglich zweimal ins Haus

geliefert. Der monatliche Bezugspreis erhöht fich badurch auf 2,25 M.

Verlag des "Vorwärts".

tierenden, nur für sich immer mehr Berlangenden und immer weniger Leistenden wieder jur Bernunft! 3hr follt die Genolien, die anteilsberechtigten Miteigner, jeder Einzelne, werden; boch nicht ohne Leistung, nicht ohne Proportion zwischen Lohn und Leistung! Sonst seht Ihr den Ench zufallenden Ertrag sich in Nichts auflösen!

OBBEEGE(E(E(E)E)EEEEEE

Ertragsich in Richts auflösen!
Den Unternehmungen die jest ihrerseits beginnen, zu breiten (die Unternehmungen kommen nicht wieder in Gang, man ist verönzitigt), soll Klarheit gegeben werden: So und so siest es, die Welt wird nicht wieder die alte. Doch sollt Ihr sicher kan daß man Euch nicht beräubt, sondern nur nimmt, was das Reich bewacht, um seine enormen Berbssichtungen zu erfüllen. Alles Bersprochene gilt. Die Kriegkauleiben sind gebeiligt durch Bersprochene gilt. Die Kriegkauleiben sind gebeiligt durch Bersprochene Das Eigentum wird geschildt. Der Ertrag wird nicht in Frage gestellt. Hir Gewinnunsglichseit wird durch entsprechende Spannung von Robstosse und Bersausbreisen Sorge getragen; soweit nicht verangesammelte Bedarf ohnehin im freien Bersehr starte Rachfrage, bobe Bersausbreise und Gewinne, kurz die schönste Rentabilität in Aussicht stellt. Broduziert und gewinnt! An der Arbeit der Arbeiter soll es nicht sehlen! Und so weit Ihr selbst, als Betriebsleiter, Arbeitende seid, wird sich sür Euch nichts ändern. Nur das Bermögenbeinsommen wird allmählich, und ändern. Rur das Bermögenseinkommen wird allmählich, und mit voller Entschädigung durch die Ablösungsrente, abgelöst. Gang wie ber ber Daneras freinlig von Einschläffen ple Grundberren aus der Unfreiheit der Bauern. Und kanglam, nicht von

berren aus der Unstreiheit der Bauern. Und langsam, nicht von beut auf morgen, nur sestgelegt, nicht überstürzt und gewoltsam, ersolgt diese Unwandlung in den Betriebsleiter: Ihr bleibt Besitzer: nur ganz unmerklich wird der Uebergang sich vollzieben.
Und das Bolk? Soweit es davon berührt wird: Arbeiter, Angestellte, die Medr he it des Bolks seht — sie werden das Boterland wieder baben! Eigentum, das verlorene, in neuer Form: als Gemeineigentum; am einzelnen Betrieb besommen es die in ihm Lätigen, am Ganzen der Produktionsmittel das ganze Bolk. Dann wird auch wieder em pf und en werden! Schlastrunken lassen wir unser Eigen in Fehen reihen. Die Nation schläst. Erweckt sie durch Nationaleigentum!

## Groß-Berlin

Die Beimfebr ber Berliner Truppen,

fo mucht ber Magiftrat Berlin befannt, fteht unmiffelbar bevor. Mit Flaggeln und Bimpeln fie zu begrüßen, wird ellen Einwohnern tiefes Bedürfnis fein. Die Stadt Berlin balt es für ihre Bflicht, Die Ausschmudung der Schulen, Rafernen, Bahnhofe und Durchzugeftragen, soweit es in ihren Rraften fiebt, fünftlerisch einheitlich zu gestalten. Darum Jahnen beraus! — Und affes, was dem Stadsbilde sestliches Geprüge geben kann — Teppiche, Fahnen, Blumen und Grün! Die Stadt Berlin beabsickigt, neben den Neichs., beten, in gleicher Weife gu berfahren.

#### Auffiellung ber Wählerliffen für die Wahlen ber Mationalverfammlung.

Die Aufftellung der Bähleelisten für die Bahlen zur National-versammlung erfolgt in Berlin auf Erund einer Bersonenstands-aufnahme, die durch Eintragung aller wahlberechtigten Bersonen in Sousliften feitens ber Dansbefiber ober beren Stellvertreter bemirft werden foll. In Dieje Sausliften jind alle in dem betreffenden Saufe wohnbaften manufichen und weiblichen Berjonen einzutragen, welche im Jabre 1809 und früher geboren find, alfo auch bie noch im Beere befindlichen.

Mit Rudfict daraut, daß die Aufftellung ber Bablerliften in fürgefter Beit und möglicht recht vollständig geschen nuch, wendet fich ber Magifreat an alle Dmisbefiber, beren Stellvertreier und Gimoobner Berlins mit ber bringenden Bitte, und in fcneller entgevensommender Beise ihre Mishilfe bei der sehr umsongreichen Arbeit angebeiben zu lassen; die möglichst vollsommene Borberritung der Bahlen zur Antionaldersammsung liegt im vaterländischen

#### Arbeitelofenunterftutung ber Etabt Berlin.

kindieren begannen. Seinen schleunigen Vorschlägen ist mit Spannung entgegenzuseben. Doch alle Spezialuntersuchung in Ebren — die Lage drängt und verlangt ein Ganzes!

Bird die Berstaatlichung der einen oder anderen Industrie, des einen oder anderen Industrie, des einen oder anderen Industrie, des einen mit wisenschaftlichen Gewissen dassie einer weiter. Denn mit wisenschaftlichen Gewissen dassie einer Wacht num Gebranch machen. Ihr das er Antroge ist es notwendig, das der Antrogieller ber Industries des erstellten der einer Ander num Gebranch machen. Ihr das er Antroge ist es notwendig, das der Antrogieller wird bei kerist verher den kantroge ist es notwendig, das der Antrogieller wird bei kerist verher der Kattige ist es notwendig, das der Antrogieller wird bei kerist verher der Kattige ist es notwendig, das der Antrogieller wird bei kerist verher der Kattige ist es notwendig, das der Antrogieller wird bei kerist verher der Kattige ist verher der Kattigeren Gewesten und der Spalalismus wirklich lichernde Sozialismus wirklich lichernde Sozialismu

Ginftellungen gum Sicherheitedienft im Boligeiprafidinm merben - wie die Leitung bes Sicherheitwienstes im Boligeiprafibium besannt macht - nur noch nach schriftlicher Anmelbung mit Lebenslauf per Boft im Boligei-Brafibium Zimmer 152 erlebigt. Bei Ginftellung erfolgt Benachrichtigung ebenfalls per Boft. Bei Richreinstellung Burudfendung ber Papiere.

#### Die Undreife ber Englanber.

Die Aebolution hat auch im Engländer.

Die Aebolution hat auch im Engländerlager in Ruhleden unwölzend gewirkt. Als am 9. November die rote Flagge im Boger gehigt wurde und det josort gebildete Soldatenrat das kommando übernahm, erschollen bemisende Durras. Der Soldatenrat ordnete sosort an, daß im Lager wesentliche Erleichterungen in Kraft treten. Allen Engländern, welche dem Bunich äusgerten, wurde Erlaudnis zum Besuche Berlins und anderer Orte Deutschlands gegeden. In Berlin hatte sich in den lehten Tagen ein richtiges In formatione bureau im Tafé Bauer gebildet, wo alle Auskünste an deurlaubte Engländer erteilt wurden. Freitag suhr der erste Transportzug ab. Der Jugdberließ Ruhleben mit bewischen Dochensen. Geohe Mengen Leben smittel: Kalaa, kels, Mehl, Gemüse usw. wurden hiesigen Wohlschenischenrichtungen unentgeltlich überzwiesen Velen Internierten solgt in Kürze mach. Die Koh-Kontrolle ist iehr streng. Beim Gerlassen des Logers wird jedem Internierten mit dem Baß ein Brief in deutscher und englischer Spracke übergeden, in dem die entlassenen maßänder gehander gesündigt daden, und ihren Landsleuten zu sagkande Wachtdader gesündigt daden, und ihren Landsleuten zu sagkande bochen werden, dem der Erregung zu glätten; denn der Terret sinde am meisten Kadrung, wo am wenigken zu essen der Lerret sinde am meisten Kadrung, wo am wenigken zu essen det, des dahre dem meisten Kadrung, wo am wenigken zu essen der Lerret sinde am meisten Kadrung, wo am wenigken zu essen der Lerret sinde am meisten Kadrung, wo am wenigken zu essen der Lerret sinde am meisten Kadrung, wo am wenigken zu essen det, des dahre dem meisten Kadrung, wo am wenigken zu essen det, des dahre dem meisten kadrung wo am wenigken zu essen der Lerret sinde am meisten Kadrung wo am wenigken zu essen der Lerret sinde am meisten Kadrung wo am wenigken zu essen der Lerret sinde am meisten Kadrung wo am wenigken zu essen der Erret sinde am meisten Kadrung wo am wenigken zu essen der Erret sinde am meisten Kadrung wo am wenigken zu essen der Erret sinde an

#### Ginmalige Tenerungezulage für Beamte.

Bon einem Berliner Lehrer wird und geschrieben: Durch die Zeitungen ging dieser Tope die Notiz, daß den Beamten neuerdings eine sogrmannte einmalige Teuerungszulage gemährt und dis spätzstens Beihaachten ansgezahlt werden soll. Bei dieser Gelegendeit limpsten die Blätter allerhand Bewertungen an die Septemberzulage, wie sie geweicht und nicht genirft, wogu sie geweicht und nicht gereicht daden soll. Solchen Austlassungen gegenüber sei zuer schagesellt, das die Septemberzulage beute. Ende Nodemberz noch lengt nicht allen Embsangsberechtigten ausgezahlt worden ist. Ich gelbt dade bereich Nitze Okieden zum erstenmal und spätzer noch einspätieber diese Rulage guitiseren müssen. Was aus diesen Omittungen geworden ist nud welchen Froeden sie dienen, weist ich nicht. Ich weist nur, daß ich die Zulage beute noch nicht habe. Und weist nur, daß ich die Aulage beute noch nicht habe. Und wie mit gedt es wichweisdar vielen. Veror wan die neue Julage in Ungest es wichweisdar vielen. Veror wan die neue Zulage in Kararift niummt, sollte man dem Reisdeinigen Amtsichimmel in den Schreidzuben des Blagsstrats einen Fustritt versehen, damit seine Schreidzuben des Blagsstrats einen Fustritt versehen, damit sem Septemberz wage endlich gezahlt wird. Bon einem Berliner Behrer wird und geschrieben: Durch bie

#### Berifner Bebenemittel.

Für die am 25. beginnende Fleischlartenderiode sonnen, die Fleischlarten in der Keildamenderiode sonnen, die Kleischlarten in der Keildamenderiode sondenkichten umgetauscht werden gegen Erzehrene Bollarte werden wockenkichten umgetauscht beschind keinderfarte 125 Gramm diese Kabrungsmittel ausgegeben. Kum Umtausch derechtigt sind diesenigen, die sich bei ihrer Protsommission zur Eintrogung in die Like gemelget baden oder nachtäglich von der Abteilung für Fleischversorgung zum Umtausch zugelassen werden sind. Wer die sindersorgung zum Umtausch zugelassen vorden sind. Wer die kinneldung ohne sein Verschulden versäumt der sonn den Imtausch ebenfalls in der Zeit vom 26. die 27. von 8 die 1 Uhr im Butenu für Fleischversorgung, Jene Friedrichste. L. Jimmet 7, bewirten.

In den Bezirten der Brotsommissionen Nr. 62, 76 die 78, 86, 89 die 94. 105, 100 die 112, 171. 176, 192, 193, 202. 203, 220 und 221 beginnt der Berlauf der Mohrt üben schulftsten km den Fearlen der Brotsommissionen Nr. 6, 8, 18, 23, 29, 34, 42, 44, 65, 66, 67, 68, 71, 80, 93, 94, 102, 107, 109, 112, 115, 116, 127, 137, 139, 142, 143, 150, 152, 158, 166, 172, 174, 175, 180, 184, 185, 183, 193, 204, 213, 218, 219, 226, 230, 231, 230, 238, 240, 241 beginnt der Bertauf der Neufenmissionen Nr. 6, 8, 18, 23, 29, 34, 42, 102, 107, 115, 116, 125, 127, 174, 179, 142, 143, 150, 152, 158, 166, 184, 185, 188, 231, 241 die Ausgede der dritten Kundes I wiedelt und die Kuschen Vollen Vollen Vollen und des greichen dere der und in den Errotsommissionen Nr. 6, 18, 18, 23, 29, 34, 42, 102, 107, 115, 116, 125, 127, 172, 174, 170, 213, 218, 219, 226, 230 die Ausgende den dritten Kundes I wiedelt und die Ausgende der dritten Kundes I wieden Vollen Vollen Vollen Wohren Vollen Vo

Schaffung einer beutschen Luftpost. Bei den gegentwärtigen sichtechten Berkehrdverbältnissen auf der Eisendahn will man dazu übergeben, einen Auftpostdienst einzurichten, der Berlin mit allen größeren Siddten verbinden soll. Es ist gunächst, wie wir hören, in Aussicht genommen, drei Linien ieitzulegen, die die Reichsbanntisabt mit dem Söden, Osten und Besten Deutschlands verbinden. Wan wird zur Besänderung der Bost die während des Krieges bewähren lehneren Studiense Schaffen des Krieges besänden lehneren Studiense Schaffen des Krieges besähren lehneren Studiense Schaffen des Krieges besähren lehneren Studiense Schaffen den Russell bei der Reichen Beit der Bestelle bei der Reichen Studiense Studiense Schaffen der Russelle bei der Reichen bei der Bestelle bei der Reichen Beiter der Russelle bei der Reiche Bei der Reiche Bei der Reiche Beiter der Russelle beiter Russelle bei der Reiche Beiter der Russelle bei der Reiche Beiter Beiter Beiter der Russelle bei der Reiche Beiter Be

währten ichweren Minnenge benutien, die eine Nutlast bis zu sechnig

Sine Mitglieberversammlung ber im B. t. t. B. organiserten technischen Angestellten sindet in Haberlands Zeitsälen am Donnerstag, den 25. November, abends 8 Ubr statt. Es soll Stellung genommen werden zu der brennend wichtigen Frage: Politische Neutralität ober Anschluß an die Revolution im Sinne eines Jusammengebend mit der Arbeiterschaft. Die Entscheidung darf nicht mehr hinausgeschoben werben.

Arbeiter-Comnriterbunb, Rolonne Grof Berlin, Alle Comaritergenoffen, welche aus dem Zelbe fommen, werden ersucht. fich sofort wegen bringen der Angelegen beiten bei bem Borfibenden Guft. Dietrich, Klopftodftr. 25. zu melden. — Die nöchfte Generalversammlung findet am 29. Rovember, abends 8 11 br. bei Schulz, Am Königsgraden 2, flatt.

Neufölln, Lebensmittel, 800 Gromm Grief werben auf die Abschnitte 70, 72 und 78 im Laufe nächster Bocke verteilt 100 Gromm Groupen ober Grübe, 100 Gramm Roogenmehl und

Charlottenburg. Lebensmittel. Es gelangen gur Ausgabe | licher Ueberteuerungstoften bei bem Bou ber Waldfiedelung, foweit | bemofratifchen Bereins fei biermit befonders aufmerkfam gemacht. Charlottenburg. Lebensmittel. Es gelangen zur Ansgabe außer Zieisch, Kartoffeln. Buiter, Zuder: auf die Allgemeine Groß-Berliner Lebensmitielsarte mit Alfbenas Edarlotvenburg: 100 Gramm Suppen (Abstant ?2), 100 Gramm Beizengrieh (Abstant ?3), 200 Gramm Marmelade (Abstant ?4), se 1 Pfund Inicheln auf Abstantit 68, 76 und 78, 1 Pfund Nersel (Abstantit ?7). Note Rahrungsmittelsarte: 16 Pfund Mäuckerwaren auf Abstantit 201 sowie auf Abstantit Ee und li der Berliner Bezuglarte. Abstantit 194 behält seine Gültigleit und sit vorzugederie zu bedienen; auf lehteren Abstantit dar sedon nur 18 Pfd. auf Abstantit 200 sehält seine Gültigleit und sit vorzugederie zu bedienen. Prische Sec oder Aluftische se 1 Psund auf Abstantit 216 sowie auf Abstantit Gg der Berliner Bezuglarte, Abstantit 200 behält seine Gültigleit und sit vorzugsweise zu bedienen. 10 Pfund Reisstohl (Abstantit 211). Groß-Berliner Nährmittelzusabkarte sür Jugendliche mit Ausdruck Charlottenburg. Neber die Sprechstunden der Rädtischen Beschrieburg. Neber die Berechstunden der Rädtischen Beschieders der Beschieders der Beschieders der Rüdtischen Beschieders der Beschieders der Beschieders der Beschieders der Rüdtischen der Rüdtischen Beschieders der Beschieder der Beschieders der Rüdtischen der Rüdtischen Beschieders der Beschieder der Rüdtischen der Rüdtischen Beschieder der Rüdtischen der Rüdtischen Beschieder der Rüdtischen der Rüdtischen der Rüdtischen Beschieder der Rüdtischen der

Charlettenburg. Hebre bie Sprechftunden ber ftubifden Be-ratungaftelle fur Gefchlechtefrante finden fich im Angeigen-

teil biefer Mummer nabere Angaben.

Wilmersborf. Lebensmittet. Der Berfauf bon 1 Bfund Kindergerstenmehl für Kinder im ersten und zweiten Lebensjahre und den Ruddingpulver für Kinder im 2 bis 6. Lebensjahre und bon 14 Bfund Deringen oder frischen Fischen daw. 14 Bfund Vänussenwaren wird forigesest. Bom 26. Rovember dis I. Desember 100 Gramm Weizengrieß, für Jugendliche 100 Eramm Weizengrieß, für Jugendliche 100 Eramm Weizengrieß und für alle 450 Gramm Marmelade, sofern die Waren in der gewänsichten Weise eingeben. S dürsen höchstens 7 Biund Kartosfeln, serner vom 29. Navember ab auf die Sondersfartosfielsarte höchstens 8 Vinnd kartosfeln zur Weizerauffüllung der eilernen Kartos enkannen kartosfeln zur Weizerauffüllung der eilernen Kartos enkannen kartosfeln zur Weizerauffüllung der

farte höchtens 8 Frund Kartoffeln gür Weiterauffunung ver eisernen Ration entnommen werden.
— Weidnachtsgaben, Jim Laufe des nächsten Wonats erhal-ten Kinder im 7. Ledensjadre 4 Brund Tafelsadole, im achten Ledensjadre 4 Brund Schololadenpulver, im 7. dis 14. Ledensjadre Höhnd Pfessenisse, auf Erund entsprechender Anmeldung und Vezugädeine, die durch die Brotsommissionen vom 27. dis 30. Ro-vender (D-3 libr) ausgegeben nerden. Geburis. Taufe, Impf-scheine sind als Rachweis vorzulegen. Rachtägliche Aushändigung von Scheinen erfolgt nicht.

von Scheinen ersolgt nicht. Die Stadt hat eine Reibe von Rolftandsarbeiten in Anssicht genommen, die in möglichst furzer Zeit der Betwirklichung entgegengeführt werden dürften. An Bauten ift borgefeben ein neues Dienftgebaube fur bas Archen Salten ilt vorgeschen ein neues Dienstgebäude für das Weichsversicherungsamt, serner ein Krankendaus sowie eine Bade-anstalt, außerdem werden die Fortsührung der Untergrundbahn durch den Kurfürstendamm, eine Anloge des Breitenbachplates und der schiedene Straßenzüge geplant, für die der Klächendauplan be-reits vorliegt. Endlich ist brockliegendes Land, im Umfange den eina 50 Morgen, rigelt und für die Bestellung mit Kuspslanzen dorbereitet werden. Bei gleicher Gelegenheit werden auch Wirt-schaftsgedäude herzusiellen sein.

Stabtvererbnetenperfammlung. Genoffin Morta Schufter wurde als aweites Mitglied in die Kriegsunterstütungstommission gewählt. Ginem Zeil der Silfsarbeiter wurde eine Erbühung der Tenerungszulagen nach den Berliner Saben zugebilligt
und die Einführung der achtfündigen Arbeitszeit für die flädtischen Der Magistrat beantragt bie Uebernahme famt-

die Rosten nicht burch Staat, Reich und Industrie gebedt werden tonnen. Stadtverordneter Dirsch fragt an, wieweit sich die Industrie schon zu Zuschüssen bereiterklart habe. Stadtverordnetemborsteher Tanneberg bemerkt hierzu, daß bei dem Industrieverein wenig Reigung zu solchen Beiträgen besiehe, weil die Waldsiedelung nicht lediglich Arbeiterwohnzweden dienen soll. Genosse John betont, feine Fraktion babe nur unter ber Borausfehung ber Balb-fiebelung zugestimmt, bag ein erheblicher Teil ber Bohnungen auch für Arbeiter geschaffen werde. Auch andere Rebner bedauern ben jogial engherzigen Standpunkt des Industrievereins. Die Kostern den jogial engherzigen Standpunkt des Industrievereins. Die Kosten dedung wird libernommen. — Zum Zwede der Entschädigung der Volkskommistare, zu denen die Genossen Weder, Stas, John Rieus, Beterhansel und Schessel gehören, werden 25 000 M. bewilligt.
— Mahnahmen für die Einquartierung. Nachdem die städtischen Behörden Lichtenbergs während des Krieges für Willtarzwesse

bie Schulen Möllendorfstraße, Kronpringenstraße, Abpodienstraße, Siegfriedstraße und Leopoldstraße aur Verfügung gestellt batten, sind jeht wegen der bevorsiehenden Ginquartierung infolge der Doniadilisation seizens der sädtischen Körperschaften weitgebende Mahnahmen getroffen worden. Für Ginquartierungs- und Lagarett-gwede find neuerdings die Schulen Holteistraße, Wörbenftraße, gwede sind neuerdings die Schulen Holteistraße, Wördenstraße, Markiftraße 12, 2 Turnballen des Bestaloggi-Ligeums in der Pring-Albert-Straße und das Jahn-Realgemnasium in der Markiftraße bereitzestellt worden, so daß gurzeit etwa 837 Massenräume für vereigerteilt worden, so das zurzeit eins 857 Mahenraume sur militärische Rivede zur Berfügung sieben. Außerdem ist die Ber-tiner Garnisanberwaltung mit 25 Lichtenberger Santbesibern zwecks Uederlassung der Näume für gleiche Zwecke in Berbindung getreten, so daß die Stadt das heienkehrende Kriegsbeer in groß-zilgiger Weise einspangen kann. Doffentlich der die Stadtberwaltung auch dasür gesorgt, daß

ber Schulunterricht nicht allgu febr leibet.

Die Arbeiter- und Golontenrate bes Rreifes werden darauf aufmerksam gemacht, daß alle Berkingungen und Informationen, welche die Adigkeit der Jentralstelle im Landratsamt betreffen, im "Teltower Kreisblatt" veröffentlicht werden. In den ledten Tagen bat sich leider gezeigt, daß ein großer Teil der Arbeiter- und Soldalenräte an diese Tatsache noch

Genoffe Ratenftein fpricht über: .Bufammenbruch und Aufbau". Der Gaal ift gebeigt. Die Revolution bat und eine An i ban Der San ist gebeigt. Die Revolution bat und eine Anzahl Mitglieder zugeführt, die wir zu überzeugten Andängern unserer Parteisache gewinnen wollen. Es werden zu diesem Zwede eine Anzahl von Borträgen stattfinden, zu denen die Genossen Kabenstein, Dr. Conrad Schmidt, Genossin Bally Zepler u. a. bereits ihre Jusage gogeben baben. Gesinnungöfteunde willsommen.

Teltow.Beestow, Bezirk Alt-Glienide, Haltenberg. Außer-ordentliche Mitgliederversammlung heute nachmitteg 4 Uhr bei Klingenberg, Alt Glienide, Grünauer Str. 29. Tagedordnung: 1. Bericht bon der letten Kreisgeneralbersammlung, 2. Aufnahme neuer Mitglieder. 8. Die gegenwärtige politische Lage. Referent Genoffe Kaufsmann. 4. Mitteilungen des Arbeiter- und Soldatenrals. 5. Erganzungswahlen zum Borftand. 6. Bereinsangelegen-

Witmersborf. Reuaufnahmen von Mitgliedern zur Bartei und Bestellungen auf den "Borwärts" werden in der Geschäftsstelle Uhlandstr. 68/30 täglich von 5 bis 8 Uhr angenommen, ebenso finden Mitglieder Aufwohme in der Restauration von Karl Siechert. Bringregentenftr. 90, täglich bon 6 Ubr abends an.

Schöneberg, Anmelbungen gur Sozialbemofratischen Bartol urd Bestellungen auf den "Borwärts" werden im Lofal bes Ge-noffen Obst. Martin-Lutber-Str. 60, entgegengenommen. Dort tonnen auch freiwillige Beitrage für die Partei bon 2 bis 9 Uhr

Sogialbemofratifcher Babiverein. Dienstog, ben 28. November, abends 8 Uhr. Mitgliedertersammlung im Refignstant zur hatte, Breite Str. 18. Recht gablreiches Ericheinen wir emartet. Gafte find willtommen.

#### Brieffasten der Redaftion.

## mautabak!

Reber, ber felbft Tabat gepflangt hat, fann fich mit Beichtigfeit felbft feinen vorzüglichen Rautabat herftellen.

Durch Ginfenbung bon nur 2 Det. feitbe ich ein JOHN THE PROPERTY

Stark, Silbesheim, Steuerwalber Strafe 34.

#### Buchdruckerel,

, Papierhandlung, altes, gut. a. Geich., m. 1 Schneder., zwei egeldruche. ulw. vert. Hanve. goneberg. Batuffr. 19. [926

Fünf Hausfahnen, rot, ichwarz-weih, ichwarz-ge ir ichwarz-rot-goto billigs d Heibenreich, Glamenstr. 10

## Haubennehe,

10/28 Green 170 St., Deb. 15 St. Zelfolold - Baarschneidekämme, Musfchnft, Dubend 28 DR. Hans Bahr, Kalser-Hee 1A14.

## Blufenfabrik

verlauft fest dir. an Private ferrige Binfen fowohl wie Zeidenftoffe, Bolle, Sutaten gu Engrospreifen. Berlaufes, 9-12 u. 2-5 Ubr. Gr. Frantfarter Etr. 36 (Ciransperger Blag), 14617

aller Art Hefert zu Fastgeschenken J. Altrichter,

Musikinstramentenfabrik, Frankfurt a. O. Zwoiggeschäft: Berlin C. Königstraße 1-6. 148/49

## intermänte

bodimobern 140, 165, 179, Plufchmuntel 275, 825. eieganie Seibentieiber. mtlielber, Bounde, r billig Wolfröde, ule 26, 24, gurüdigelette echte Belgmantei, Beig-

Michaelis, Mauerier. 80, eine Er

Papier - Fahrrad-Bereifung tausendiach hewährt.

Vollgum Keine Reperaturen Geringe Abnateung Bei jeder grauchsiff

J. Elchenberg.
Pappröhrenwalswerk,
Oresden-Fr., Seminaretr. 20
Bareifungsstella Berlin S, Alte Jakobstrase 75

Durch Zufall verkaufen wir 3 Schwarze Damen-Pelzkragen u. Mullen à Stück nur 42 M. Rote Fuchskragen a Stück nur 80 H. Alaska- u. Kreuziüchse prolowert A. Klass & Co., hyalidenstr. 1, Brunnenstrate

in erstklassiger Ausführung su soliden Preisen Hefert unmittelb. ab Pa-Möbel-Groß-Lager Berl Tischt, u. Tapox - Matr.

· Albert Gleiser Serlin C 53, Alexanderstr. 42 Alexanderplatz

Wir unterhalten noch eine reiche Auswahl in etstklassigen Möbelr bis sum Auserlesensten Besichtigung Außerst Johnend und erwünscht Drucksachen kostenles.

— Bahnfreie Lieferung durch gans Deutschland

#### Horddenisches Patenthoreau eit. Bureau Berl , Griebrichitt. 9 Erfinder

Nat | Verwertung und Anmel-dung koltenlos. Witr ver-foulien auf nuierem Burean fürzlich die Patente zur Ge-winnung von Verlitbin für

1500 000 M.

9-5. Сонигадо 11-1. Spiralbohrer

tauit laufenb 9D B. Gersen, Reu Tempelbaf. Dobenzokern-Storfo 69.

25 Jahre lang

ireue Runden u. fanlende ün-erfennungen höcht. Zufrieden-heit find bas beste Leugnis I. Beine garantiert unschädliche

Alcolor - Baarfarbe echt und natürlich farbend. In illen Garbtonen erbatilich. — Biniche 4,6 n.9 M. Otto Reichol.

alles wie neu, preismert ber-tauftich Reutoffn, Schiffer-promenabe 10, Seft. III r.

Damenhüte. Gropverlauf - Riehwertan

Velour-, Haarmb Samthüten. Hutfabrik Carl Friedrich, Chanficestraße 72a, IL Doi 5 Treppen.

Echter Graufuchskragen,

315 M. gu verlaufen. : ringer Str. 22, 2 Tr.

Elektrische

Leitungsbrabte, Rabel, Ligen fauft von 20 Meter an bocht-gabiend 3. Barrelt, Gres-lauer Str. 11, bart., am Schlet. Babnbol. Tel. Ronigftabt 2018.

mein bewöhrter Alarms, Seibatschukapparat. — Richt zu versechteln mit anderen billigen Ungeboten, da mein Apparat weiterfelt zu grohartige Erfolge! Preid 12 M., Projo, frei. Fuß-angeln 1,40 M., Warnungstafeln a 30 Pf. Tücht. Bertreter gel. Waften-Losscha, Doll., Magdoby.

## STOFFE

FUR MÖBEL DEKORATIONEN MODE

> FRIEDMANN & WEBER BERLIN W BUDAPESTER 8

Ehosobaldungsrocht 506\* 6. A.-A Indigrat Or Gock-Berlin Unbang Arlegereben. Rest 1 1,50 Engel, Steakh, Sabenbitt. 47.

Dobenzolern-Korjo 69.

Annenste. 3. Mertali. Debran. Hickenberg. Daubiltrahe 81. Mindensten 198. Aanenste. 3. Mertali. Dahnd. Stralan-Kummelsburg. Schneiden 198. Aanenste. 3. Mertali. Dahnd. Stralan-Kummelsburg. Sommags 11—1. 149115

Wie ein Wunder

beseitigt

San.-Rat Haussalbe ed Hautausschl, Flecht. Krampfadern der Frauen u. dergl, in Originaldos 225, 1,25, 7,50 erhältlich in der

Stralle 74 (a. Dönhölfpl.)

Tasches Geffügelhaus

(Nacht. Schmidt)

empflebit ale bejond. preistent:
Fette Mastenton

Masthühner Ziegen, Kanluchen

Planufer 21. Resenthalor Str. 55 Sozialiftenmarfd

## Marfeillnise

far Riavier mit Tert, Salom-orchefter, Orchefter, Blasmufit, Bither, Mannerchor, gu beaichen pon

M. Lüschow, Bering, Berlin, Grimmfir. 19.

## Zahngebisse,

Platin, Gr. 7,80, tauft Frau Wagner, Rofferfir. 18 I (Mieganberplat

Schulleme (Bachemare) vor Lindruch — Diebstahl! in Biechbelen mit 20—60 Gramm und fich jelbft! ichfibt fiberall Andall in bewährter Qualität mein bewährter Alarm-, Seihst-schusapparat. — Richt zu ver- bandler bie iell en 50 Caster-pecielu mit auf ersander die felt ca. so Jaaren bekehende Chemische Kabrif Bererur, Cart Hartung Achf. Berlin N 24, Oranienburger Straße 23, Telephon: Korben. 9025–27, Telegrammarfchrift: Benecom.

## Schreibmaschinen Gross Answahl zil. Systems Rochen., Heft., Kepler s. Vervisifältig -Maschines,

S Organisations- § a und Bureaumobel. Elg. Ruparat.-Werkstatt und Organisationsbureau

Wilhelm Dreusicke Kommandantensfr. 66.

hebel kempt Wohnungs-einrichtg, Poister-waren: noch mit Friedensdezügen, eigene Jabrit, fauft m. gut u.bug b. Lades erer-29 Reue Rinightrafe 20

Lateuderungen,

148588 Wielei, auch die bart-nädiglien, fettgiän-

sende, gropporige Daut und onftige Dantunreinigfeiten were den am licherften burch mein-leit 25 Jahren bewährten Spezialt mittel befeirigt. 28. 4,50. Jus 50. 2. Otto Reidel.

#### Fette 3 Masthühner Mastenten Kaninchen

Tasche Nehf. Schmidt, Berlis, Plan-Ufer 21 and Rosenthaler Str. 55.

Kaninchen, Geftliget, Biegen, birett an Berbraucher, thefert, auch Bolt-verfand Weinberger, Bischofstein, Steintier-Großbandlung.

## Gehpelz

mit gutem Tuchbesug und gutem Pelzfutter, sehr preiswert zu verkaufen. Gelegenheit!

Blauer Bazar beim Alexanderplata

Gine flotte Handschriff Brieflicher Unterricht Biunch se Boetin, Cornel

## Ia Priem

Erfat ans einwandfreien Mob-liosen, in Tabalslange geträntt, frällig im Gelchmad, immer frild bleibend, Palei lange ausreichend, geichnitten, nur I M., is Batere nur 4.50. Zahle Gelb gurück. Berjand per Rachnabme, nicht unter 5 Bat. Reumärkische Teifenfabr., Landoberg a. 28., Ubt.

## Suchen Sie?

Antwort auf ble Fragen : Bie fann ich nebenbet verbtenen?

Wie grifinde ich mit obne Rapital und ohne Rifito eine gute jed-ftanbige Egifteng ?

Erichopiende Austunft erteiti gegen Einsendung von I Mart. Bay. Vorsanchaus Walhalia in Scheinselb bei Rürnberg Id.

Möbel -In allen Preisingen 1-, 2- s. 3-Zimm.-Wehnunge empt. in mod Ausführg. Jul. Apelt, Tischtermstr Berlin 50, Adalbertstr. 6, Hochbahnst Kottb. Tor.

Weibnachts Aufträge jetzt erbeten!

la Velourhüte 59.- M. and Prima Reiher tm Borbertauf billiger! Lindeku, C. Mofentbaler Etrafe 36 2. Gefdaft : Grunemalbitr. 56 Gife Bagerifter Blag.

## Ivaus

von Küben, mit Fruchigeichmad, Kleinverfauf I Hund di Bi, ver-fauft Bugge, Fionsflichte. 2 Biederverfäufer gefunt.

## PEL

Günstigste Bezugsquelle aller Arten Pelawaren. Gr. Annwahl, Repar.werden schnell und prompt ausgeführt. J. Knoblauch, Königst.58,1 Et.

10000 Rekl.-Zettel 18.75 1000 Bezugscheine 7.90 1000 Kelii-Anhänger 20.— Behdr Rund, Palinadenst 103e

## Pelz-

Kragen, Muffen, Mäntel gagen bar od erielchterte Zahlungsweise.

Pelzhaus Abuco. Leipziger Str. 58, L.

#### Minhol Sonder-MODEL - Magebot.

Romplettes eichenes Romplettes eichenes
Tchlafzimmer, W. 1885,
Speisezimmer, Küchen in
großer Auswahl zu mig
Heisen. — Auf Gunsch
Zahlungserleichterung
Antel, Grücksastraße 2.

## Objibäume in befter, ftorffter Bare bielen an

C. Boeie & Co. . . . Berlin C 25,

Landsberger Str. 66-67.

## Parole Heimat Soldaten-Kupeckofler nur für den Wiederverkanf

elegante Aufmachung, leicht und doch stabil, 60 16 8 M. ab Posen Generalvertrich Adell Buel, Berlin C 25,

Kaiserstr. 32a granes Tünzen kauft Dett. Hönrechdin. Berlin, Wildenstr. 49, 47

#### Allgemeine Ortskrankenkalle f. Berlin-Mariendorf und Amgeg.

Montag. 2. Degbr. 1918, obends 61, Uhr. im Sofal bon Karl Benfched, Berlin - Ma-tiendorf, Chausteelt, 37:

Ausschuß - Sitzung ber Bertreter ber 21r. beitgeber u. Berficherten

Lage dord nung:
1. Bericht des Borflandes.
2. Bohl des Rechunsdandsichusses zur Brühung der Jahrebrechung ihr 1918.
3. Beichtungsigung über den Beltritt der Aufte zum Kransenlassenschaft den Bezirf des Oberverscherungsamts Geor-Verlin.
4. Berich edenes.

4. Berich ebenes. Eiwaige Anragen ober Be-ichmerben, bei benen Enficht-nahme in die Raffenalten erlorderlich ift, find wateftene bis gum 29. Rovember b. 3 bem Borftanbe ichriftlich einzureichen.

Bertin-Marienberi. Den 23. Rovember 1918. Der Raffenvoritand. Mug. Leip, Botfigender.

### H. Georg Stiller Maschinen-, Werkzeug-Fahrik Berlin O 27 (Warfushof), Warfushr. 18 Ami Könighadi 2897

übernimmt bie Anfertigung von Automobil-Erfanerlien (aud, für Briont). 282:13

### Bever Sie Pelzsacken

kaufen, besochen Sie, blite das Pelawaren - Haus Hackescher Markt Rosenthaler Str. 40/41. Preise bedsutend Schwarze Damespelz-kragen, j. nur 42 M. Rote Fuchskragen jetzt nur 80 M.

John nur 180 M.
Alaska-Füchse
jetzt nur 180 M.
Herri Kreuzfüchse
jetzt nur 203 M.
Herren-Sportpelze
von 450 M. an

## 10000 Seidenstoffe

nachweislich echte Coweiger Seibe, nerfauft billig Mobel, Rentolln, Emfer Str. 88.

#### Zigaretten DEF

liefert preiswert 4812° Bigaretrenfabrit. Schwedter Strafe 12. Tel. Rorben 1366.

Medernes, erprobles Heilvertahren: Haturheilverfahren, Elektro- und Licht-Heilmethode, die wissenschaftlich anerkannte und glänzend bewährte., Kunstliche Höhensonnen"-Behandlung Röntges-Schandlung und -Untersuchung, Wasserheilver-fahren, Plianzen- und Kräuter-Koren und Bäder, Sauer-stoffkuren, bemöspathische und mechane-therapeutische

Rönigeb-Behandlung und Untersuchung, Wasserholverschren, der der Kräuter-Koren und Bäder, Sauerstrikuren, demdopathische und mechano-therapeutische Behandlung, — Nachweishar gute und davorne Helierfolge bei sämtlichen Krankhaiten, inneren und äußeren, speziell chronischen, z. g. Lungen-, kais-, kerz-, Mages-, Darm-Leberleiden; Nervenschwäche, nervösen Kogtschmerzen, allgemeiner Nerveltät, allgemeiner mervöser Abspannung ischisa, Gicht, Rheumatismus; sämtlichen Ausschlägen, flechten. Wunden: Lidmungen, samtlichen Ausschlägen, flechten. Wunden: Lidmungen, samtlichen Ausschlägen, Stoffwechselkrankhaiten, Zuckerkrankhait usw — Freiwillige, deriffiche und mündliche Ausschlägen, Stoffwechselkrankhaiten, Zuckerkrankhait usw — Freiwillige, deriffiche und geheilter Varienten, die angeben, der der Behandlung in unierer Anfiell anderweifig ohne Erfolg dedandell worden zu iein: 1. Frau W. Richter, Berlin-Roadit Babbut 33. Lungen. feiden, Blutarmut, Nervenlähwäche geheilt. — 2. Derr Georg Deinrich. Baumichulenweg, Baumfaulenfte. 20 II. Lungenleiden geheilt. — 3. Frau G., Biddern, Göbenich. Aus Biltoriaft 24. Derz. Peber, und Rierenleiden wiederholt gedeßert. — 4. Derr S. Genele. Reliaur. Charlottendung, Juttenftraße 12. Edvenlicher Witteleberfataren geheilt. — 5. Derr 23. Turfche, Bertin-Kalershoft, Jeldigft. 20. Ben Mogengeichwüren un Darmfatarrhgebeilt. — 6. Frau W. Laffe. Berlin, Kollendorfte. 40 I. Rheumatismus un gebeilt. — 10. Derr 3. Kande. Berlin Gebenfeit. — 12. Perr G. Chrhafteller und Erfeite Dehandelt. — 8. Gran G. Debenft. Derr 3. Benkanten gebeilt. — 10. Frau G. Derr 3. Bande. Berlin, Bumgen-Aller Victor Brufffellerntzündung und Anfluenza gebeilt. — 10. Frau G. Derr 3. Bande. Berlin, Bumgen-Aller Victor Brufffellerntzündung und Anfluenza gebeilt. — 10. Frau G. Derr 3. Bande. Berlin, Benkerte Brufffellerntzündung und Rufterleiben gebeilt. — 11. Derr G. Klitter Beeilt. — 12. Frau Et. Beiterbereiterung geheilt. — 14. Frau H. Berteilerter Brufffellerntzündung und Rufterleiben gebeilt. — 14. Frau H. Bruffensteller leiben geheilt. — 18. Herr M. Auhner. Reinistenborf-Weit, Antonienite. 3 Kieferbereiterung geheilt. —
14. Krau H. Hoggel, Zachienbauien b. Dramienburg i. M.
Unterl. Kintungen und Rervenleiben geheilt. —
15. Krau Vm. Pritichler, Berlin, Morienburgerite. 48.
Darmgelchivulft geheilt. — 17. Derr Erich Bock.
Verlin, Davelbergerirnite 15. Bon Aieren. und
Alaienleiben, Wasserindt. allgemeiner großer
Zchwäche geheilt. — 18. Fran Keitaur Herting, Berlin.
Schönhaufer allee 87. Bon Bosledowicher Arantheit
aebeilt. — 19. Derr A. Broie, Aln.-Tempelhof.
Friedrich-Wilbelmite. 14. Zchweres Kückenmarkleiden
mit Lähmung der Veine ballitändig geheilt. — 20. Frau
G. Hopp, Blin.-Richtenberg, Gättnerite. 10. Bon chromilicher Gerzichwäche und Verkopfung geheilt.
— 21. Derr A. Schladis, Berlin, Captibilie. 24. Bon
Geschtstelinds geheilt; border mit Radium ersolatos
behand ell. — 22. Derr A. Gellwig, Blin.-Borsigwalbe,
Ernlitte 25. Bon Wagengeschwulft. Verkopfung und
Neervenschwäche gebeilt. — 23. Derr Alichtenburgen
Schmerzen in Bein und Auhgelenf geheilt. — 24. Derr Geschwirt G. Wichaelis, Charlottenburg, Ballite. 87
Bon chronischem Leberschen und Gelbincht gebeilt.
— 25. Frau M. Knorr, Bin.-Lichtenberg, Scharnweberfer. 62. Bon Serzichwäche, Leberanichweslung
und Wagentrebs geheilt. — 26. Soon Paul des
Beitzenftellers Dern Wilhelm Haspiner, Bin.-Aleitenb.
Deamlendand. Bon ichwerem Beinleiden gebeilt.
Den beitlich der Beristlichen gebeilt.
Den beitlich bet

Bos Briefliche Uriginal-Anerkennungen von ums ge-heilter Patienten stehen im Wartszimmer der Anstalt auf Wunsch zur Einsicht & Getrennte Behandlungsräume für Damen und Herren! & Sprech- und Behandlungszeit: 9-1. 4-71/3, — Seantag und Felertag: 9-1.

Die argtliche Auftalteleitung:

Professor P. Wistelsky graduiert und approbiert im Unsland Berlin SO. 16, Brückenstr. 10b am Bahnhof Jannowitzbrücke.

## Das Hündenregister

ber Ratten, Baufe und Damfter in lang. Berwuftung unferer Rabrungsmittel, Gefährdung ber Ernte, Schaben an Gebanben.

Schaben an Gebäuben.
Ginichledpung von Blebseuchen
und zahlreiche lleinere Schöben, die be vernrsechen, mochen ihre
radisale Bertisgung zur deungenden Rotwendigkeit. Fallen genügen nicht, skift werft nur lurze Zeit und ist gesährlich für Renichen, Wild und haustiere. Diese Gesahr llegt nicht vor bei Anwendung des Interenpröparates Vogrom, welches unter dem inädlichen Ungezieser eine verdeerende Seutze derursacht, die auch noch Wochen noch nun auwanderundes ergreift und völliges Anosterden berbeisihrt. Einjache Anwendung. Gegen Vallen, Bablinduse, Damiter pro Glas Z.S. R.; gegen Feld-und Lausmäuse Z.— pro Glas Aus eines 100 pm sommen 4 Glas; dieselben sommen als Rattenpogram 9 R., Räute-dogrom & R. Bei großem Bedar Radist. Beitellen Sie noch beute. Vogrom Ges. n. b. D., Vertin 102. Resenderimerbeute. Vogrom Gef. m. b. D., Bertin 102, Rofenbeimer-

## Bartflechte

Hautausschlag, Wundsein der Kinder, arstlich erprobte Salbe durch Viktoria - Apotheke.

Tube 2,50, Probetube 1,75.
Friedrichstr. 18, I. Halleschen Tor, neben d. Merkthalle.



Die Probe gianzend bestanden

Bremer Ranchkränter-Mischung

zabafähnlicht im Ansleben, Brand in Gelamad. Behörblich genebungt in verkeuert. Undreitig eines der beden Grzeug-niffe, die bisher auf diesem Gediete berausgebradit; sabtreiwe Anacheticaungen beweiten täglich aufe neue die Graushorfeit. Berlauspreist Paket 100 Gr. 1,26. Probepostpaket 40 Pack a 1,—. Gei Mehrentmanne böheren Akabat.

Richard Giese, Waldmannskussbol Berlin.

Grofliften und Bertreter gefucht.

# Konverts Mahlzettel

für die Nationaleatswahlen empfiehlt

Graph. Kunstanstalt Jos. C. Suber. Diessen vor Minchen

Telegramm: Ouber Dieffen

# To all British prisoners of war in Germany.

I. The German war office has instructed all concerned to hasten forwarding of parcels from abroad to camps and commandos.

2. The necessary steps for early repatriation are being taken. Any unauthorised straggling will lead to hardships and will delay your release.

British Red Cross.

144/180

# Gelegenheitskau 1000 de

vorwiegend Friedensware.

## Musikhaus Münzstr. 18

1/2 Minute vom Alexanderplatz.



Brunnenstrasse Frankfurter Alloe 350 Kottouser Damm 103 Charlottbg., Scharreastr.5



#### Haul- Blasen-. Frauenleiden

Syphilis

Behandlung nach den neuso Quecksilb., o. Binspritzi. sten wisseschaftlichen Me-Rint-Urinunters uchungen thoden, o hae Berufsstörung

Spezialarzt Or. med. Hollaender, BERLIN W S. Leipziger Straffe 108. Feinsprechar: Zentrum 9371. HAMBURG. Colonnaden 26. Täglich 11-1, 5-7. Sonntags 11-1. 131L\*



Glyzerol Schukeneme

Glyzerol-Sebubereme macht das Leder

Glyzerol-Schuhereme durebdringt das Leder

Glyzerol Schuherome gibt einen def-

Glyzerol-Schuhereme trockast aloht e'n.

Glyzerol-Schuhereme isi sparsam im Se-

GIVIFRUL

## Kriegsanleihe

fowie alle an ber Borfe ge-handelten Werthapiere tauft g. Tagesturje, Rudporte,

Hartung & Co., Sankgeschäft, 233/4\* Omnabrück, Krahnstr. 41.

Elektrinche Leifungsbrähte, Rabel, tauft von 20 Weter an

part, am Schleftiden Babuhof. Tel : Rönigftabt 2018.

Großen Posten prima Füchse offeriere Sußerst preiswert. Nehme such Kriegsanleibe in

Zab- Deutsch. Pelzwarenhaus, Krausenstr. 12. 146/17

9.50

Mitarbeiter resucht

sein. Beamte, Lehrer, Angestellte des Handels und der Industrie sellten nicht versäumen, jetzt ihre Verbereitungen zu treffen. Das beste Mittel, rasch und gründlich, ohne Lehrer, durch einfachen Selbstunterricht auf ein Examen vorzubereiten, die Einj-Freiw.-Prüfung u. Walerbürsten, Gushürsten, Baumbürsten, Kardätschen um., Jemis alle Orahtbürsten für Fahrik- u. Werkstättenbedarf liefett bis Drahtbürstenindustrie Arthur Flinken, Berlin W 62, Courbièrestr. 10. Telegr.-Adr.: Hüttenpinkes, Berlin. [22742] das Abitur.-Examen nachgudas Abitur-Examen nachsu-holen oder die fehlenden kanfmänn. Kenntoisse zu ergänzen sowie eine vor-treffliche Allgemeinbildung sich anzueignen, bietet die Selbstunter-Methede, Ruslie". Ausführt. 60 S. starke Broschüre

kostenios.

Bonnesa & Hachfeld,
Potsdam. Postfach 224.



Badutr. 26 Eck. Prinz.-Alleo Harros-u. Knab.-Moden, Berufski.

u. 2 Zimmer-Einrichtungen

Höhne & Co.

Turmstr. 55, 1

Glyzerol-Schuhereme ist kein Ersatz.
sondern ein aus besiem Material
horgestelltes selbständ. Produkt Großbändler und Vertreter gesucht. Chem.Fabrik Glyzerol-Gesellsch. m.b.A. Abtelig. Schubereme Berlin HO 18 Man achie auf den Hamen Clyxerel

Aktiva. Brunblifide Gieftr. Unlagen u. Apparate ... Cante-Ginrichtung Aabrit-Ginrichte. . Baufier-Guthab. Bestand . . . Borauszahiungen Kantionen . . . Stamm - Aftien-Rapital Lit. A . Stamm - Artien-Rapital Lit. C . Borzugs - Afftien. Stapital . . . . 13 200 000,— Steienrefonds . . . 5 216 289,45 Staditefamg für Umwarblung v. Stamm . Aftien ober zur Rassa. ober gur Berfå-gung tünftiger Generalberlungen Talonfleuer. Gawing- und Verlust Konto. Danblungs . Un. Reingewinn . Bartrag vom Bor- Rarf jahr . . 1 679 994,74 Geldhitsgenoimi 1917/18 . . . 27 918 654,29 Die für bas Geldätiejahr 1917/18 auf 25 % M. 250 für die Stamm-Aktie vollen Rechts, auf 5 % M. 50 jür bie Stamm-Aktie Lit C. javie Rechts, auf 5 % = M. 50 für die Stamm-Aktie Lit. C. jowie auf gleichjalls 5 % = M. 50 int die Vorzugs-Aktie feltgetesta Dividends getangt gegen Ein-reichung der betreffenden Dink dendenicheine bei der Geself-achaftskasse, Ebrendergitraße Kr. 11/14, und bei den Petren Koppel & Co., Lankgeachält, Berlin, Barlier Blat 6, sur Ansgablung. 1624

Bflang gum 80. Juni 1918.

Skarf

100 000,--

100 000,-

100 000,-

2 809 000,---

7 468 460,78 141 508,66

75 199,43 38 400.— 71 393,50 957 000.—

78 107 088,15

7 924 000,-

1 976,000,-

. 7 982 000,— . 31 884 911,45

19 100,— 438 258,68

1 467 100,— 957 000,— 8 530 828,59

78 107 6 8,15

9882 723,02 585 097,42

28 e98 649.15

Mari

Deutsche Gasgiühlicht-Aktiengesellschaft

Deutchsland braucht Männer,

die fähig sind, an dem großen wirtschaftlichen Wettstraitteilsunehmen, der eine unbedingte Folge des Weltkrieges sein muß und eine tiefgreifende Aende-rung unseres gesamten wirtschaftlichen Lebens herbeiführen wird. Ueber-all werden gebildete und leistungsfähige

J. Baer

Moden, Berufski, Einsaga.- Anzäge Joppen. Gr. Stoff-lager, eleg. Maä-nufertig. Billigate, foste Preise

Hefern in nur bester Ausführung gegen Bar u. Kredit



Belle-Alliance-Strusse Gr. Frankfurter Strasse

Brunnen-Strusse

Rottbuser Bamm Wilmersdorfer Strasse

Eesellschaftsspiele 1.45 1.65 2.90 Holzbaukasten ..... 95 Pt. 1.65 2.10 Steinhaukasten 1.35 1.95 bls 9.75 Bilderkubus ..... 1.35 2.25 bts 6.85 Zeichentafel beliebtes 75,95 Pt. 1.25

Belen'spuppen mit Stoffhemd, 

Belenkpuppen mit Stofthemd, Schinfaugen und Wimpern, etwa 60 cm lang..... 11.50 Варуривреп...... 7.50 9.75 12.50 Puppe mitSchlafangen und Stoffkleid 3.25 Trompeten...... 95 Pt. 1.45 1.95 Mundharmonikas ..... 55, 95 pt 1.95 Låden ..... 1.95 2.75 3.50 bt 25.00 Pferdesiälle ..... 1.45 2.10 bin 36.00

Puppenkechen mm Einrichtung...... 2.95 5.50 9,50 Puppenstuhen ..... 4.25 6.50 12.50 Festungen...... 3.50 4.75 7.50 Kochherde...... 2.45 3.50 5.50 Rollwagen mit 2.10 3.25 6.50 Leiterwagen 39.50 68.00 82.50





Kanfläden ..... 1.95 Kochherd ..... 3.50 

Umfärben schnolistens - bestens.

Pierdestall ...... 1.45

Reinhardt & Höffler, Dampitärberei, Berlin SO 16, Rungest. 18

Ferneprecher: Moritaplata 9071.

Wer lahme Tiere hat, solbet erfolgles kurierte, Albert Franze, Seifnennersdorf (Sachsen) 73 A. Franze' Kräuter - Salmiak

ift eine bervorragende, innifateta bemährte Ginretbung für Berbe, Rabe ufm gigen Labmen und Schaben ber verichtebeniten Art. Ladmen und Schaben ber verigledensten Art, wie Sehren- und Rierenleiben, Schulterlabme, Rerdenicklug, Druie, theum Berigling, frischer Spalt, Walle, Schale, Anreichwamm, Siepbade, Caulbenie, Ueberdeine, Berrenfungen, offene Bunden uits auch bewährtes Mittel für Menichen bei Abruma, Gocht u. allen Gliebersichmerzen, a Flasche 8,50 u. 11 R. 2482\* Depot : Marien-Apotheke Seithennersdorf in Sachnen 73.



auf Teilzahlung! Spozialitat:

Bürgerliche Wohnungseinrichtungen Schlaf-, Wohn- und Speisezimmer Einzelmöbel, Küchenmöbel

Krieger und Kriegerfrauen Inserat vorlegen mit Militar-pass oder Legitimation!

gegen

bar

Es ist ein dringender Wunsch der Be-hörden, den Beimkehrenden Kriegern besondere Erieichterung bei der Be-schaffung ihres Hausrats zu ver-schaffen. Es erhält daher jeder Feld-zugteilnehmer oder dessen Frau? L. einen erheblichen Preisnachlaß; 2. bedeutend günstigere Zahlungs-bedingungen; 3. größte Rücksicht bei Abtragung der Raten.

nellen

neh

Alexanderstr. 16 an der Jannowitzbrücke

Nur I Etage. Kein Laden!

Skunks-Garnituren, cchta große, schön modern, ver-kaufs jetzt billigst en gros nuch einzeln. 448L\* K. Siskos, Felzwaren-Fabrik, Wallstraße 20 I, Untergrundbahn Spittelmarkt Jeder sichere sich zeitig für ein Eigenheim

in d. Gemainds Heiligensee am Bahnh Schulzendorf als beste Anlage für Ersparnisse

Ansahlung und vierteljährlicher Absahlung von

Gemase- a. Kartoffelbau, eigene Vichhaltung verbilligt das Wohnen und schafft Freude und Gesundheit! Auch "office and Plane device.

Berliner Bodenverein, Berlin, Friedrichte. 171. III. an Ort u. Stelle durch Remmann, ligarweg t.



Unsere neueste Druckschrift.



Kaufmanns

orhalism Sie gratis und franko Julian Aligem Ackians-S.m.b.E.

Abl.: Propaganda-Verlag

für Entwürfe, Klischens Drucksachen



liefort auf bequemste Teilzahlung und gegen bar Herren-, Speise-, Schlaf-, Tochterzimmer Farbige Küchen, einzelne Möbelstücke,

## Bureaubedar

Breitere Banber ... SS.00 Breitere Banber ... Solo Blatt ER 60.00 und . 80.00

Berbieffültigungeabharate, Jarben bagu, Durchichlag-popiere Ropier und Bieifrifte bingit Hans Banr, Berlin-Friedenau, Saifer Maer tta.

Raucher-Weihnachtsgeschenk!

bester Art sind meine behörelich zugelass unschädl "Runcher-Streik"-Tabletten, durch die sich jede

Kleiderschrank, 30rig. mit Spiegel komplett

nne Wäscheelnrichtung, Bettstellen.

Patentrahmen, Smil Auflegematratzen, Waschkommode mit Spiegel und

Marmor. 2 Nacettischen mit Marmor, 2 Robestühlen, 1 Ginshandtuchhalter, 20 verkaufen.

Möbelhaus II. Stolzmann, Berlin SW., Belle-Alliance-Str. 100.

Etrebende im Industrie. Sandels- und behördlichen Bureauarbeiten nach

Mark.

1262

Grünewolds Arbeitsmethoden, mit Granewalbe femitteln!

Ausfünfte foftenlos.

Grünewalds Registrator Co., Berlin NW 7, Friedrichstraße 154.

Spandauer Straße 10 Ecke Kalser-Wilhelm-Straße

## Neihnachtsverkauf

Deutsche Teppiche Bettvorlagen, Fellvorlagen Gardinen und Vorhänge

Tisch- and Diwandecken Möbelstoffe, Gobelin und Seidenstoffe

Perser Teppiche Brücken und Verbindungsstücke

Roter Papiergewebestoff Militär-Effekten-Ges. Neue Schonhauser Str. 4/5.



Deutice Amernbren

Mobis

14 Beuinstraße 14

Pelzhiile

Einzelwarkaut wie allikhetich ze billigel Pretten,

Nege Howlgstr. 21 (Secreman)

keln Lasen, II, Stock Bille genen auf Firma 9 und Hausnummer zu achten.

Mredit

Wohnungs - Einrichtungen sowie einzelne Mchalstlicke

zu billigsten Praisen.

Kleinste Anzablung Bequemste Abzahlung. Größte Rücksicht.

A. Stein Oranienstr. 1

Hochbahn-Statio StruBe

## 2. Beilage des Vorwärts

Lodz.

188]

Das gelobie Land. Roman von 28. St. Reymont

XIII. Bei Grunfpans traf Moris auf eine Familienberatung. Grinspan lief im Zimmer herum, ichrie und schlug mit ber Pauft auf den Tisch. Regina saß am Fensier und schrie ebenfalls, und gur Abwechstung weinte fie bor But. Der alte Landau fag am Tifc, mit einer großen Seidenmupe im Naden. Er batte die Bachsleinwand bes Tifches aufgerollt und fchrieb mit Areide lange Liffernreihen. Blag und er-mattet lag Grogmann auf dem Cofa, bullte fich melancholifch in Randwolfen und blidte bin und wieder feine Frau trontidi an.

Das ift ein Dieb, bas ift ber grofte Lodger Dieb Der Schlag wird mich noch wegen ibm treffen . . . Er totet mich !" farie ber Allie.

"Bann bift benn bu ba rausgefommen ?" Morig wandte fich zu Grogmann.

"Bor einer Stunde,"

Ma, wie war's denn? Sehr angenehm?" flüsterie

Moria ipöttifch.

Buft dich davon felbst überzeugen tonnen, das wird dir nicht erspart bleiben, nur mit dem Unterschied, daß du für deine eigenen Gunden fiben wirft und nicht für die Sunden des Schwiegerbaters und der Frau, wie ich.

"Du, Albert, fet nicht bumm und red' nicht folche Goden. Morit gehört zu uns, Morit weiß, wie die Sachen fieben, aber wenn du fo redft, dann kann er glauben, was man von bude in der Altstadt und das Sandeln un und in Lodg fpricht, ist wahr." Butend kam der Alte auf vergessen," flüsterte verächtlich Großmann. Großmann zu.

Bas ich babon weiß, ift 'ne andere Sache, jedenfalls bin ich zu euch bergefommen, wie zu ben Meinigen, wie zu anftunbigen Leuten," fagte Morit mit Rachbrud.

lange in die Muge, prifend und fondierend. Der Alte mandte ben Ropf guerft ab und begann wieder gu fluchen.

"Da komm' ich also zu ihm wie zu einem Menschen, wie zu einem Kaufmann rede ich zu ihm: verkauf mir beinen Plan. Und dieser Kuhhirt . . dieser . . Bjut . . . Daß es ihm to ergebt, wie ich's ihm aus gangent Bergen wünfche! Der lacht und lägt mich feinen Mifthaufen anguden und fagt: bas ift pures Gold, bas ift ein Baradies. Er wird es nicht billiger verlaufen als um vierzigtaufenb Rubel . . Daß dich . . . daß dich die Pest holt, aber rasch, sosort! Gott der Gerechte! Metal Gib mir ein paar Tropsen, Kind, mir ist sehr muwohl. Ich hab' Angit, daß es mir nicht noch schlechter wird!" ries er ins andere Bimmer.

"Um wen und um was handelt sich's denn eigenflich?

fragte Morin leife. Er verftand nicht, was los war, "Um Bileget. Ein ichlauer Junge . . . Fir vier Morgen

will er biergigtaufend haben." "Und wert find fie ?"

"Bert find fie beute funfgig."
"Die Plate find um dreigig Prozent gestiegen."

"Eben, und man weiß nicht, wo bas enden wird. Der Allie muß es aber taufen, weil er bod bie Sabrit bergrößern muE.

"Na, warum gögert er denn und macht euch die Solle heiß? In ein paar Monaten wird er vielleicht das Doppelte zahlen miijen."

"Beil Bater ein fleiner Rramer ift, er tann feine Rrambude in der Aitstadt und bas Sandeln um jede Ropete nicht

Buten Lag, Dela !" Moris fprang auf und ging au!

"Guten Tag, Morit. Dante bir fcon fir bie Blumen. 3ch bab' mich febr gefreut."

"Es waren feine iconeren beim Gartner ba, fonft hat ich fie bir geschickt."

Mela ladelte abwefend. Sie war febr blag beute, in ihrem Lächeln lag Traurigfeit, und Trauer sprach aus ihren verdunkelten, weit aufgerissenen, ichwarz umränderten Augen. Seltsam weich und schwerfällig bewegte sie sich, wie ein bom Comers ericopfter Menich. Bater bie Eropfen auf einem Stud Buder, blidte talt gu bet Schwester berüber, bemertte absichtlich die ihr von Grojimann entgegengestredte Sand nicht und ging ins andere

Durch die offene Tur fah Morit, wie fie ihr Geficht fiber die Großumter beugte, die ewig im Fauteuil am Fenster faß. Mit seinen Bliden verfolgte er ihre langsamen Be-wegungen und die edle Linie ihre Kopses und fühlte, daß ihm bas Berg höher ichlug, bag eine eigentümliche Erregung ibn überfiel. Er horte nicht mehr auf die Rlagen des Alten, noch auf bas weinerliche Gesammer Reginas, die immer wiederholte, Grogmann hatte fich por bem Untersuchungs. riditer feblecht verteibigt, er wurde fie durch feine Dummheit noch zugrunde richten.

"Bit, pft . . . Still, Kinder, gening! Alles wird wieder gut werden. Wir werden ein biffel verlieren, aber das gange Geschäft bringt immerhin sunfundsiedzig Prozent. Ich fahr' gleich zu Großglild, mag er fich durch einen feiner Leute mit dem Denungianten einigen, wir tonnen uns ba nicht einmijdjen."

"Er muß fich beffen machtig annehmen, wenn er für feine dreifig Prozent nicht - fünse friegen will."

"Ratifrlich, wenn es gut geht, dann friegt er doch fünf-gebn. höchstens zwanzig," sagte Großmann zynisch, den Schwiegervater anblidend.

(Forti. folgt.)

Ein koftbarer Bausschatz des Wiffens für alle Stände:

Siebente, neubearbeitete Auflage, durch einen Srganzungsband bis 1914 erneuert. Mehr als 150 000 Artikel und Radweise auf 6813 S. Text mit 6835 Abbildungen im Text und auf 680 Zünstrationstaseln harvnter 90 Farbendruck-taseln und 153 Karten und Blane, sewie 133 selbständige Textbeitagen): 7 Bande in echtem halbieder-Einband gebunden 192 M. 50 Pf. Bon mehr als bundert Kachgelehrten bearbeitet, ist der "Rieine Weiser" ein

zuverlässiges Machschlagewert des gesamten Wissens der Menschheit.

Man lichiege das Bert auf, um einer turgen Andlunkt willen, eines Langend, eines Begriffs, eines Freundworfes, eines Greienisses, eines Calums, einer Antische bolber, wie sie sich der mehren, der Antische balber, wie sie sich der Bestellen, im Gelpräch, beim Andrunen, Bestellen und in in bedeiten und im Webeiteine auf eine Antiscort, auf jeden Breisel einen Beichelb, in jedem Streit eine Entscheing, für jeden Rothall einen Bebeit.

Lieferung zum Ladenpreise gegen monatt. Zahlung von 10 Dt. bei fofortiger Juftellung des ganzen Werkes. M. Wolfbruck n. Co., Buchhandlung, Berlin, Dranienburger Gtrage 59. Bonichedtonto 30517.

(In Briefumidiag Bestellschein "warwarte.

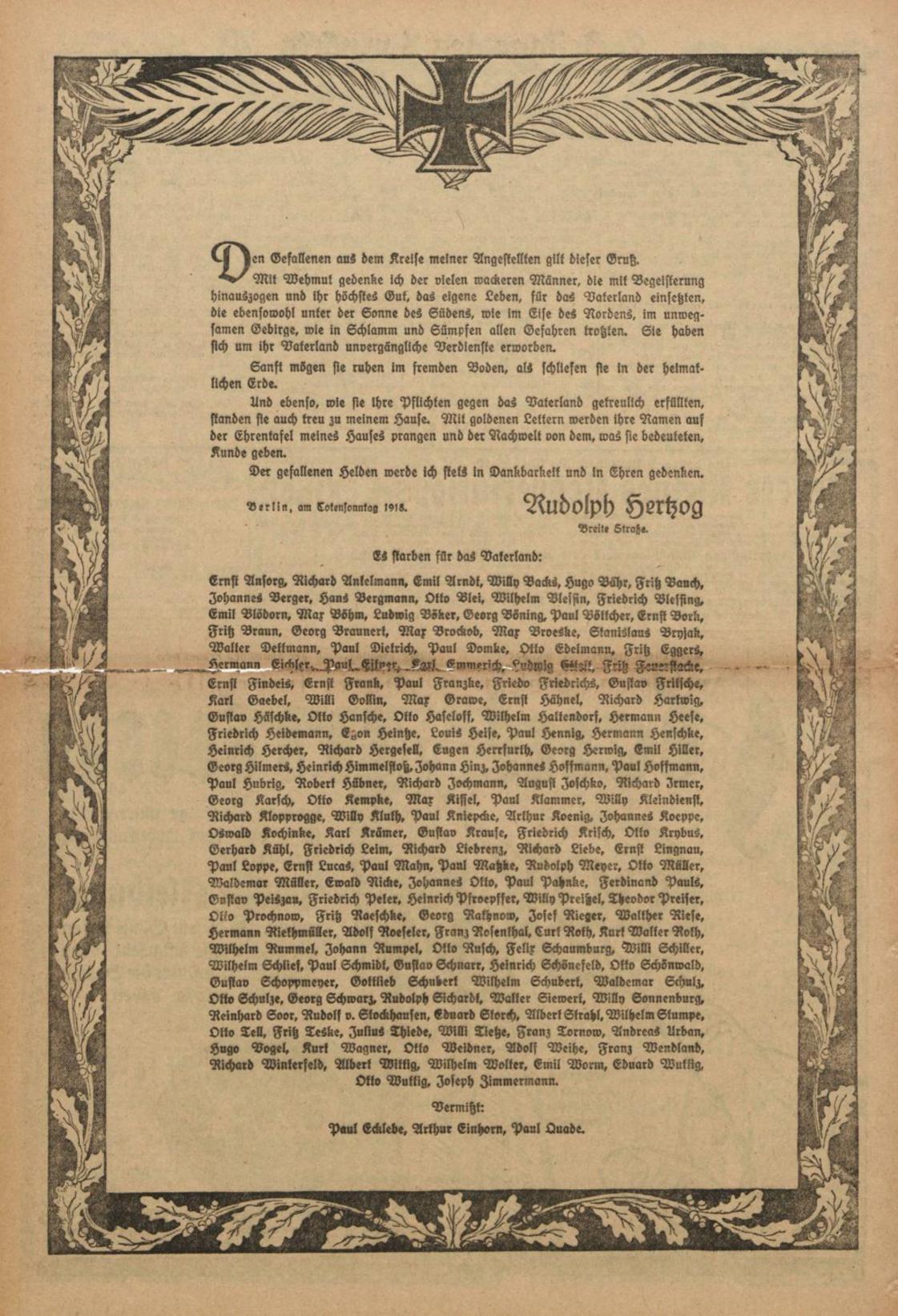
Der Unterzeichneie bestellt bei ber Buchbandlung M. Wollbrud u. Co., Berlin, Oranienburger Etr. 59

#### Meners Aleines Aonverjations-Cexiton 7 Bande in Salblederbanb

gum Preise von 192.59 W. Der detrag wird mit monallich 10 W. gezahlt. Erfällungsort ist Berlin-Mitte.

Rame und Stand mit ge-nauer Mohnungsangabe





## 3. Beilage des Vorwärts

#### Theater der Woche.

Bollsbilhae: 24. 27., 30. Ricjdgarten". 25., 26., 29., 30., 1. Wilhelm A. 28. Raf lür Raf". 2. Romödie der Liebe". — Opernhaus: 24. icland" 25. Carmen". 26. Roslendall". 27. Meistersinger". 23. delio" 25. Cinsonie-Armert. 30. Pardier den Gevilla". 1. Trovodur". 2. Tanndausert. 30. Pardier den Gevilla". 1. Judasglode". Seer Chut". 26. Journalistem". 28. Camont. 29. Ceimat". Indish". 2. Flackomann". — Devildes Opernhaus: 24., 25., 26. artist". 27. Highen ten Leuimacan. 29. Migential". 27. Gugenettem". 28. Fostillan den Leuimacan. 29. Migential". 27. Jugenettem". 28. Carmen". — Rammerspiele: 24., 25., 26. a. Garmen". 27. 30. Resmersbolm". — mides: 24., 2. Junit I". 25., 26., 28., 30., 1. Lauimacan den Benedia". 20. Cambart. 25. Lauimacan. 25. Tree Chunt". — intel Edianspielbaus: 24., 27., 30., 2. Frühlings Ermochen". 25. Geleschen 28., 28. 29., 1. Der Brand im Opernbaus". — Röniggräßer: 1. Ledgeist". 25., 28. Laud i. Mit". 29., 2. Mosmersbolm". — mid Frantiurier". 29. Rayensteg". — Rleines: Moun, Era und die dienge". 28., 30., 2. Dans im Edmalenloch". — Chiller Charl.: 24., 27., 30., 2. Dans im Edmalenloch". — Chiller Charl.: 24., 27., 30., 2. Dans im Edmalenloch". — Bergeben im Beltenraum". 26. Moagrounie". 28., 28., 30. Deimathe und Beitenland". 27. Beligewisen und Baterland". 29. Ramlojus diene Boller". — Reiller: Leuchten". — Rändler: 28. Deimathe: 28. Deimathe und Beitenland". 27. Bendler: Eterne. die mieder Leuchten". — Rändler: 28. Deimathe: 28. Deimathe und Beitenland". 29. Ramlojus diene Boller".

Täglich: Berliner: "Sterne, bie wieder leuchten". — Runfler: achtbeienchtung". — Refideng: "Toderpotts Erben". 25. "Lift Grun". Roueddienhaus: "Tangende Rumphe". — Ballner: "Graf habenichts".

— Trianon: Der gute Kul". — Theater bed Bestend: "Anstige Witme".
— Laisthickand: "Sogie om Dommal." — Thalia: "Auter ber Chackeller".

D. "End' — Zearacht. Rose fon Dommal." — Thalia: "Auter ber Belegering in Schleinig, ebil. an den dortschler ber Heinberd Linde". — Komilde Oper: "Schwarzwaldwadel". — Wetrapol: "Koldinge". — Rose Cheertendands: "Colden von Councille".

Balai-Theater in Boo: "Milado". — Friedrich-Biltheimst.: "Dannert". — Belai-Theater in Boo: "Milado". — Friedrich-Biltheimst.: "Dannert". — Theater in der Friedrichführaße: "Drei dosse Tage."

Gine Berfammlung technischer Augeskellter sinder — neusselche Anzeigenteil dieser Nummer — Montag abend 8 Uhr im Kallersaal des "Ibelinges" fütt.

Fugendveranstaltungen.

Ferein Arbeiter-Jugend "Grob-Bertlin". Abt.: Moodit: Lotal Plebller, Untwolk: A. Will. Schwarzenische Schwarzenische Schwarzenische Seigensteil dieser Schwarzenische Schwarzenische Seigensteil dieser Schwarzenische Seigensteil dieser Keinber der Schwarzenische Seigensteil dieser Keinberger der Schwarzenische des Abendaufter — Montag abend 8 Uhr im Kallersaal des Milados in Kodonstansen Georgi, Schwarzenische Seigensteile dieserschließen der Verlagen der Schwarzenische Seigensteile Schw

## WEIHNACHTS-BÜCHER

# Die Rektors-

12 Erzählungen aus der Lateinerzeit Von Karl Kohl

buben

Mit 12 Abbildungen von Prof. Ant. Hoffmann Preis geb. M. 2,65 inkl. Sortimentermachl,

Die 12 Erzählungen sind im Schützengraben geboren. Sie sind Kinder des Erieges, und swar derbe, grobknöchige Kinder. Im Schützengraben in den Vogesen lag der Verfasser und dischte der Heimat. Wenn man die auspruchslosen Geschichten liest, die von den bösen Streichen der Pennäler gegen Professorenzopf, von Jngendeseleien und Jugendtrota erzählen, wird man inne daß in Kohl uns ein Humorist mit fröhlicher Lust entstanden ist

## Absolvia

12 Pennäler-Geschichten Von Karl Kohl

Mit 12 Abbildungen von Prof. Ant. Hoffmann Prois geb. M. 2.65 inkl. Sortimenteraufschl.

Ein Urteil der Presse: Ein Herr in Amt und Würden, Rechtsanwalt und Land-tagsabgeordneter, hat die Muse im Schützengraben dazu benützt, Lausbübereien and seiner Gymnasiastenzeit zu er-zählen, die er und sein Bruder als Schne des gestrengen Hektors verbrochen haben. Das geschieht mit so viel Humor und solcher Originalität des Stils, daß man sich freuen kann, wenn man diesen neuen Rivalen Ludwig Thomas kennen lernt.

## Ehre, Freiheit, Vaterland!

12 Geschichten aus der Studentenzeit Von Karl Kohl

Mit 13 Abbildungen von Prof. Aut. Hoffmann 2 Bando geb. à M. 2.55 inkl. Sortim.-Aufsehl.

Der Verfasser schreibt im Vorwort: Zum drittenmal, lieber Lezer, komme ich zu Dir. Den Lateinschuler ("Die Rehtorsbuben") und den Gymnasiasten (Absolvin") kennst Du; hier ist der Student. Erwarte ja keinen gebügelten und gestriegelten Sintaar, keinen Pandektenfresser und keine Hörnaalwanze, sondern ein einfaches Hauhbein von Anne daaumal. — Auch dieses Büchlein entstand größtenteils im Schützengraben ... "Wer derbe Hausmonnskost verträgt, mag mittoffeln."

#### Musikalisch-historisches lustiges.

## Anekdoten-Büchlein

aus der Zeit von Bach und Händel bis Richard Wagner, Dr. Richard Strauß und Caruso

Gesammelt und berausgegeben von Josef Seiling sen.

Preis 3 Bändchen & M. 1.75 inkl. Sortimenteraufschlag

Originell ausgestattet mit achtzebn allerliebsten Silhouetten-illustrationen von L. Bechstein. Es bringt kleine humo-ristische, aber auch ernstere Züge aus dem Leben berühmter Musiker von Bach und Händel an bis zu den Gegenwartsgrößen, darunter Beiträge von Einst von Possart, Karl Ettlinger, Morita Rosental, Leo Sleeak. Dr. Kienzl u. v. a. m.

Das Lieblingsbuch der deutschen Frauenwell:

## Marie Gabrielle

Kronprinzessin von Bayern

Ein Lebensbild von Dr. E. Huber

Mit 150 Bildern und 2 Faksimilen

Zwanzigstes Tunsend

Preis gebunden M. 5.30 inkl. Sortimenteraufschlag

Das Buch behandelt das Leben der Prinzessin von ihrer Geburt bis zu ihrem tragischen Tode. Ee ist wohl kaum eine Episode im Leben der Prinzessin enthalten, die hier nicht in foinsinniger Weise zur Darstellung kommt.

## Die Eroberung von Mexiko

durch Ferdinand Cortez 1519-1921

Zum 400sten Jahrestag nach geschichtlichen Quellen in Wert und Bild geschildert von K. Professor u. Maler Anton Hoffmann, München

EinPrachtwerk mit 176 Textbildern, 2Karten, 4 farbigen Bildern und farbigem Einband Prois gold. M. 8,80 inkf. Sortimenteraufschl.

Jie Eroberung von Mexiko durch Perdi-Die Eroberung von Mexiko durch Ferdinand Cortez, die sich 1919 zum 400 sten
male jährt, jene abenteuerliche geschichtliche Episode, deren Verlauf uns bis heute
meist nur aus den Nachdrucken der Rapporte des Eroberers an Kaiser Kerl V. und
der Denkwürdigkeiten seines Mitkämplers
Diaz bekannt ist, schildert in Bild und
Wort der Münchner Künstler anton Hoffmann. Die sich gestellte Aufgabe hat der
Verlasser glänzend gelöst. Die Fülle
packender Kampfazenen und prunkender
Kulturbilder hat der Künstler su einem
farbenprächtigen Gemälde vereinigt und
diesem in fürsigem Stile einen temperamentvollen Text beigegeben.

Eine prachtvolle Weihnschtsgabe für die reliere Jugend!

## Bayrisches Komödiebüchl

Gegen böse Stunden und die lange Weil geschrieben von Georg Queri

Mit vielen Bildern von Paul Neu sis gebunden in farbigem Einhand inkl. Sortimenteraufschlag.

## Matheis brichts Eis

Ein Justiges Singspiel aus Oberbayern Von Georg Queri

In althayerischen Volksweisen vertont von H. Gerstetter. — Mit vielen Piguren und Proszenienbildern von Paul Neu

Preis gebunden in farbig Einband M. &inki Sortimenteraufschlag

Diese beiden Neuerscheinungen von dem urwüchsigen bayerischen Humoristen bedürfen keiner besonderen Empfehlung Wer derben, herserquickenden Hamor liebt, mag augreifen.

## Die Schaumburg-Lipper Liebe

der Maria Barbara Eleonore

Von Käthe Griese Mit Originalscherenschnitten von Gerda Luise Schmidt

Preis vornehm gebunden M. 8.95 inkl. Sortimenteraufschlag

ringt und an der Soite eines Künstlers ein neues Leben und die große Liebe sucht. Ein schönheitstrunkenes Evangelium kindlichreinen Empfindens mit der Wahrheit: Eine Fran gehört in den Stand, in den hinein sie liebt, ein Mann, in den hinein er sich arbeitet. Die Schaunburg Lipper Liebe bietet viel feine Stammungsunlerei; die Menschen des Adels und die des Bauerntums die Liebe auf Heimat – dies alles ist mit der elementaren Kraft dieser Maria Barbara erlebt.

Zu haben in allen Buchhandlungen und im Verlag Jos. C. Huber, Diessen vor München 2. Telephon: Nr. 88. Telegramm: Huber Diessen. Postscheckkonto: München 5566.

21/2 Uhr: Gespenster. 7 Uhr: Gespenster. 7 Uhr: Der Sohn. Kielnes Schauspielhaus, Fasanenstraße 1, Portal 5, 71/2 Uhr: Frühlings Erwächen.

### Volksbühne

Theater am Bülowplatz. Direktion Friedrich Kayller. 3 Uhr keine Vorstellung. 71/2, Uhr: Der Kirschgarten.

Central-Theater The Die Rose von Stambul. Deutsches Opernhous 6 Uhr: Parsifal.

Priedrich wilhelmst. Theater 74, Uhr: Hannerl.

Kleines Theater T: Adam, Eva u. die Schlange

Komische Oper 71 v. Schwarzwaldmädel. 81/. Uhr: Schwarzwaldmädel.

Metropol-Theater 10: Die Faschingsfee

Neues Operettenhaus 71, Uhr: Das solle Mådel.

Palast-Theater 71/, U.: Der zerbrechene Krug. Hiernuf: Klassische Tänze

Lessing Theater.
Direktes: Victor Sarsowsky.
71, Uhr: Der Schöpfer.
Montag: Der Schöpfer.
Dienst.: Der Marquis von Keith.
Mittwoch: Der Schöpfer.
Donn. Freit: Der Schöpfer.
Sonnab. Sount: Der Schöpfer.
Montag: Peer Gynt. Deutsches Künstler-Theater.

71/1: Nachtbeleuchtung. Auferstehung. Montag u folg. Tago: Nacht-beleuchtung. Auterstehung.

Theater : Königgrätzerstr. 7" Uhr: Erdgeist, Komödienhaus

74 U.: Die tanzende Nymphe. BerlinerTheater 71, Uhr: Sterne, die wieder leuchten.

National - Theater.

1'12: Prinzenliebe.

Casino-Theater.

Dothringer Str. 87, Tägl. 9,8 U.: Heute Totenfountag bas breietige Bollsfind

Die goldene Brücke.

Borber erftl Spezialitäten. Rachn. Bijs: Der Zängling.

Intimes Theater

Bülowar. 6, Nollendorfplatz.
Tanngra-Spiele.
Täglich 2 Nachmittagsvorstellungen 21/2 und 4 Uhr:
Aschenputtel!
Zaubermärchen mit Gesangund Tanz.

Das geheimnisvolle

Kiledelmen.

Theater der Friedrichstadt Ecke Friedrich- u. Linienstr. 71/2 Uhr täglich: Drei tolle Tage von Möllendorf, Cleren, Georg. Sonnt.37, Hänsel u. Gretel i. Z, Sonntag 72, Uhr: Jugend.

Johannisfeuer. Täglich acht Uhr:

von Hermann Sudermann. Ida Wüst. Bruse Kastner. Emma Debner. Hugo Flink. Genla. Schönfeld. Tollen.

Friedrichstr. 218 Dir.: James Klein. 7%, Sonnt. 3%, n. 7% Die Welt geht unter! Bild a. d. großen No ember-Varieté-Aus Senta Sonsland

Puppenspiel! Ernst Lubitsch von 80 Pennig his 1,50 M. Sonnt. 31, Uhrjeder Erwachs. 1 Kind froit

Heute suchmittag 3 Uhr und abends 71, Uhr: Henry Bender Gisa Kolbe Otto Röhr

Humorist am Flügel powie der Große bunte Germania-Prachtsäle. Chausseestr. 110. Jed Sonnig : November-Spielplan 12 Kunstkräfte 12

Aumiraispalast. Die Prinzessin von Tragant. Wer ist die Schönste? Saldab.

Admiralskino. Die Heimkehr des Odysseus. Renny Porten Verkand der Fr. Volksbühnen Conntag, ben 24. November, nad mittags 3 Uhr: Beifing-Th.: Berleberg. Gine

Barne Biquet. Rünftler-Th.: Der Blaufuchs. Bochentage abende 71, Uhr : Boltebühner Mah für Rob. Der Kirjchgarten. Komöbie ber Liebe. Bilbelm Tell.

Walhalla-Theater. Radm. 3 Uhr: 1001 Macht. 17% ube: August der Starke.

Theater für Sonntag, 24. November. Lustapielhous Ty, Uhr Nora.

> Residens-Theater 74, Uhr: Dyckerpotts Erhen. Schiller-Th. Charl. 3 Uhr: Wilhelm Tell.

Thaita-Theater
74, Uhr: Der Hättenbesitzer.
Mittwoch 34, Uhr: Die Reise
ins Schlaraffenland.

74, Uhr Hamiel.

Theater am Notlendorfplatz 31/2 Uhr: Eva. 7 Uhr:



Theater des Westens 74, Uhr: Bollarprinzessin. Mittw. 4 Uhr: Aschembredel

Wallner-Theater. Mittw., Donn., Freit., Sonna 31/2 Uhr: Der Mirchenwald.

Busch

Heute Sonntag nur eine Voratellung, abenda 7%, mit dem erstklassigen Zirkus-Programm. Zum Schluß:

y, Oberon 11
Phant, Wasser-Pantomime.

Rose-Theater. 3 Uhr: Der Freischfitz. Gastsviel des Friedr.-Wilh.-Theaters. 74, Uhr: Dan Dreimäderlings.

Luisen-Theater. Das goldene

Montag: Chriline Urbeit.

Trianon-Theater 8hf, Friedrichstr. Ztr. 4927, 2391 Nachm. 4 Uhr, kl. Preise:

Der gute Ruf

Reichshallen - Theater,

Stettiner Sänger. Nachm. ermäßigte Praise.

Wanibens intige Zänger und Rongeri Unfang bes Rongeris 5, bei Borfiellung 6 Uhr

Erfinder

bedienen fich 3. Memriog, u. Bertauf ihrer Gefindungen, Ibeen eines Batentfachmannes \* Rat u. Auskunft kostenios! Erfolg: u. a. Berfauf 1 Batenfes burd unferen Mitarbeiter für

350 000 M. P. Badmann & Co.,



soos Eröffnung demnächst. eece

Alexanderstr. 12, binterm Präsidium Heute großes Militärkonzert.

Anfang 5 Uhr. ger Großstadtbetrieb.

CARREL CHARTER Schillersaal (Schillerth. Charlbg.),

Eing, Bismarchstr. 110, Untergrundbahnhof Knie. Heute u. ab Dienstag, 26. Nov., täglich & Uhr: MARCELL SALZER

Karton 5,4,3,2 M. b. Wertheim, Schillerth. Tageskasse sowie Abendkasse ab 7 n Amt Uhland 189, [149]3

Singukademie. Millwoch, d. 27. Nov., 8 Uhr Zweites Konzert (im Abennement) der Kammermusik-Vereinigung

der Kapelle des Opernhauses. Schubert: Forellen-Quint; Monart: Flöten-Quart Neue Werke von E. E. Taubert, Grabner, Arnold. Mendelssohn. 148/17 Karten 4, 3, 2, 1 Bote & Bock, Wertheim, Abendanse.

Schillersnai (Schillertheater Charlottenburg), Eing Bismarckstr. 110, Untergrundbahnhof Minic. Ab Dionsing. 26, Nov., toglich Sphri

MARCELL SALZER

Zweite neus Auslese der heitersten Stücke! Karten 5, 4, 3, 2 M. b. Wertheim, Schillerth Tages-kasse sowie Abendkasse ab 7 und Amt Uhland 139. Sountag, S. Dezember, 71/1: Beethovenspal

Konzeridir, Reb. Sachs, W 50 Philiparmonie, Sennabend, 30. November, 71, Uhr Maximilian Harden

Karten M. 1,50 bis 10 Bote & Bock u. Wertheim

PALLENBERG

Zweiter Abend mit neuem Programm Karten a M. 2 bis 10 Bote & Bock u. Wertheim.

Blüthnersanl, Dienstag, 3. Dezember, 8 Uhr Rittmeister Fürst 150/4 KARL WREDE

"Die neue Zeit" Karten M. 150 bla 6 Bote & Bock u. Wertheim.

Blüthnerssal, Sonnabend, 7. Dezember, 8 Uhr WALTHER KIRCHHOFF WAGNER-ABEND

mit Blüthner-Grehester, or. Paul Scheinpflug

## ASTRONOMISCHE **EPHEMERIDEN**

DIE ÖRTER DER SONNE, DES MONDES UND DER PLANETEN

FOR DAS JAHR 1 9 1 9 SOWIE

HAUSERTABELLEN

FÜR 519 30 NÖRDL BREITE (MITTLERES DEWTSCHLAND)

PREIS M. 5.95 incl. TEUERUNGSZUSCHLAG.

JOS. C. HUBER, DIESEN MARCHEN 22

Passage - Theater Unter den Linden 22. Direktion: M. Selimas,

2 Uraufführungen 2 Und als die Rosen wieder blühten In der Hauptrolle: Hansi Burg

Theater i. d. Königgrätzerstr. Drama in 4 Akten. Regie: Eugan Burg.

Hurrah, sie hat's erreicht Lustspiel in 3 Akten. In der Hauptrolle: lise Bois.

Kammer-Lichtspiele Potedamer Plats

Söhne Volkes.

Film der Zeit von Qie Disen u. S. Michaelis Gunnar Tolnaoz.

Vorführung 6 u. 8 Uhr.

## elzwaren Gr. Lager



Umarbeitungen. R. Michaelis

Kürschnermeister Gr. Frankfurter Str. 99. am Strausberger Plate. Fernspr.: Königet Siöl.

komplette Küchen

von 450 M. an

44TL

tomplette Schlafzimmer von 1350 M. an wegen Raummangel billig

Möbelhalle,,Osten" Alexander Str. 14b.

Gorren and Daniellen.

in guter Auflur, per Seiderdensischaftetun nonskaften geeigese, find in Vanderschaftedensissen an der Koder-Editdelm-Straße fir um FS Widen Straße fir um FS Widen Straße fir um gertaufen.
Beginnen 28, 47, 49, 57 und zwei
Siemen 28, 47, 49, 57 und zwei
Siemen 28, 47, 49, 57 und zwei
Siemen behannen. Ausführte
Bedoch fellenden fin. Solieteden fir St. B. zweiden 3
m 8 und Frank in St. Soneph.
Annt Mondit 607a. 84002

## Konzert-Dir. H. Wolff u. D. Sachs.

Worden, Montag, 8 Uhr:

Erna Schöller

(vom Deutschen Theater in Warschau).

Herder, Goethe, Eichendorff, C. F. Meyer, Wildgans,
Hasenclever, Faktor, Stefan Zweig: Der verwandelte
Kembdiant. | Karten 5, 3, 2, 1 M.

Theatersani Hochschule. Morgas, Montag 8 Uhr: II. Tanzabend

Toni Freeden

Teilweise neues Programm.

Mittw.: Frieda Mosheim (Violinsoli).

Am Klav.: Edgar Cleve. | Karten 6, 5, 4, 3, 2, 1 M.

Beethovensaal. Mittwoch, 27. Nov., 8 Uhr:

Colin Ross: "Unsere Revolution heute u. morgen"

Karten: 4, 3, 2, 1 M. Freitag, 29. Nov., 71/2 Uhr:

Hans Vorst:

"Die bolschewistische Gefahr" Auf Wunsch: m. anschließ. Diskussion. Karten: 4, 3, 2, 1 M.

Singakademie.

Montag, 2. Des., 8 Uhr:

"Die drohende Vergesellschaftung" Vortrag: Willi Riene Karten: 4, 8, 2, 1 M.

Philharmonie. Montag. 2. Des. 71/2 Uhr. IV. Philharmonisches Konzert

Emmi Arthur NIKISCH Bol: LEISNER Schumann, Ouvert zu "Genovevn"; Bruckner, Sinfonie 8; Wagner, 5 Gezänge; Meistersingervorspiel

Oeffentliche Hauptprobe

Sonntag, 1. Dezember, mittags 13 Uhr. Karten ab Donnerstag.

Singakademie. Dienstag. 3. Dezember, 8 Uhr: Fiedemann=Quartett

Mitw.: Leonid Krentzer.

Streichquartette v. Debussy, Beethoven. — Klavierquartets A-Dur, Brahms. | Karten: 6, 5, 4, 3, 150 M.

Bechsteinsnal. | Mittwoch, 4, Den. 71, Uhr:
L Klavierabend — Alice

Hassler-Landolt

Karten: 5, 4, 8, 2 M.

Singakndemie. Mittwoch, 4. Dezember, 8 Uhr MOISSI

Moderner Antorenabend. Neses Programm. Karten: 6, 5, 4, 2 M.

Singahademie. Donnerstag, & Dezember, ab. 8 Uhr: III. Beethoven-Sonaten-Abend Frieda Kwast-Hodapp

Bernhard Dessau Singakademie. Donnerstag, 12 Dezember, ab. 8 Uhr:

II. Beethoven-Sonaten-Abend Hierfür haben nur Karten mit dem Datum des 2. November Gültigkeit. Karten je 5, 4, 3, 2, 1 M.

Philharmonic. Donnerstag, 5. Dezbr., ab. 74, Uhr: Konzert mit dem Philharm. Orchestex

ADOLF BUSCH Mendelssohn, Dvorak. Beethoven. Karten: 6, 5, 4, 3, 2 M.

Singakademie. Freitag, 6. Dezember, 8 Uhr:

**ELSA GREGORY** 

unter gütiger Mitwirkung d. Anna Wüllnerschen Frauenchores. Am Klav.: Fr. X. Mühlbauer | And. Orgel: Adolf Schueta Karten: 6, 4, 3, 2, 1 M. Freitag. 6. Dez abenda 71/2 Uhr: Philharmonic.

HUBERMAN Bach-Beethoven-Brahms-Abend mit dem Philharm. Orchester. Dir. : Selmar Meyrowitz.

Karten: 8, 6, 5, 4, 8, 1,50 M. Bechsteinsani. Sonnabent Liederab Sennabend, 7. Dezember, 71/4 Uhr:

Lucille - TEFEINGARTNER Am Klavier: Felix. BI EINGARTNER

Karton: 6, 4, 8, 2, 1 M. Beethevensaal. Sonnabend, 7. Den., abenda 74, Uhr:

ROBERTHUTT

Am Klavier: Bruno Seldler-Winklor. | Karton: 6, 5, 4, 3, 2 M. Singakademie. Sonnabend, 7. Dez., abends 8 Uhr: Konzert m. d. Philharm. Orobester.

**EDITHA KRENGEL** 

Dirigent: Camillo Hildebrand. Karten: 6, 4, 8, 2 M.

Meistersani. Donnerstag, 19. Dez., abends 74, Uhr: Konzert

Erwin Silber (Cello) Unt. Mitw. v. Walter Meißner (Klav.) Karten: 5, 4, 3, 2 M.

Karten für obige Veranstalgungen bei Bote & Bock, Werenehm.

PAPIERFABRIKLAGER LEO BÄCKER

Berlin W 0, Potadamor Strate 20. Fernap. Litzow 5251. Druckropiere für Broechüren und Bücher. Parbige Papiere für Umschläge und Bucheinbände.

TAUENTZIENSTRASSE.20 FRIEDRICH STRASSENTS ORANIENSTRASSESTA ANTRATPASSE 3410 MULLERSTRASSE 3a FRIEDENAU, RHEINSTRASSE 14

Apollo-Theater Dir. James Klein Heute 31/2 und 73/4 Uhr

Bilder aus der gewaltigen Ausstattungs-Varieté-Schau

Senta Söneland, Ernst Lubitsch, Lucie Blattner, Fritz Beckmann, Fränze Blenke, Hans Schabert, Nudschura mit ihren dresslerten Eleianten, Trancys Sportakt, Roston Affenmensch, Wasserspiele, Span. Ballett usw.

## Konzertleitung Hans Adler

Beethovensanl, 15. Dezember, abds. 74, Uhr: Einmaliger Schubert-Abend Ottille

METZGER-LATTERMANN Am Klavier: C. V. Bos. Karten: 6, 4.50, 8, 2.-

Singakademie, 18. Dezember, abds. 74; Uhr: Beethoven-Abend

WENDLING-QUARTETT

(Stuttgart) Karten: 8, 6, 4.50, 3.-

Philharmonic, 22. Dezember, abds 74, Uhr:

Mozart-Abend BRUNO WALTER

DAS PHILHARMONISCHE ORCHESTER

Karton: 12, 10, 8, 6, 3,

Karton für obige Veranstaltungen bei Bete-Bock, Werlheim und Stahl.

Philharmonie, 20. November, 71, Uhr: Lieder und Arien-Abend Mermann

Am Fingel: Brune Seidler-Winkler.
Aries a. Cost fas tutte, Stradella, Euryanha, Dubrowsky,
Lieder von Beathoves (u. a. Adelnide), Tachalkowsky.
Kusten 2-10 M. bei Bothe & Book. A. Wertbeim.

"Kuriarst", Kuriarsiendamm 12

Gutes Mittagessen 7,50 und 5,-Weine nuch glasweise 1,50, axkl. Steuer. Preiswerte Abendunrte: 4281 Weine: Karaffe von 4,- an, axkl. Steuer. Sehr unterhaltendes Kabarett!



## Der fremde Fürst

- Künstliche Höhensonne gegen Rheumatism. Gicht, Sectios, Reuralgien, Bleich ucht. Bintarmut, Derz- und Rierenleiden, Aderverfallung, Tuber-fulote, Berdanungsstörungen, Ropfichmers und Vervenichwäche — Die fünftliche Döbenfonte beilt Bartlechte, Sautund Bernleiden. Bibrationsmassage und elefte Behandlung und Bernleiden. Bibrationsmaliage und elefte Debandlung. Milnbi, Austunft fostenios. Behandlung 3—74, Uhr. Heil-Institut Elsasser Str. 42, I. (Oranienburger Tor.



Grammophon Spezialhaus@m.bll Friedrichstr.189



In 1991, verbesserter Auflage erschien das Buch:

m ka. verbesserter Auflage erschien das Buch:

"Die Raufmännische Praxis".

Urber 200 000 Exemplare verkanst! Tausende glünzende Anerkennungen! Enthält in blarer, leichtwentsindlicher Darstellung: Einfache, doppelte und amerikanische Buchführung (einschl. Abschluß); Kaufm. Rechnen; Handelskorrespondenz; Kontorarbeiten (geschäftliche Formulare); Kaufmännische Propaganda; Geld, Bank-e u. Börsenwesen; Wochsel- u. Scheckkunde; Versicherungswesen; Steuern und Zölle; Güterverkehr der Eisenbahn; Post-, Telegraphen- und Fernaprechverkehr; Kaufmännische und gewerbliche Rechtskunde; Gerichtswesen; Die neuesten Steuergesetze; Die letzten Bestimmungen über Post- und Verkehrswesen etc. etc.; Verschiedenes; Alphabet Sachregiater. — Dan 354 Seiten starke, sehön gebundene Buch wird franke geliefert gegen Einsendung von nur 3.—Mk. oder unter Nachn, von 3.00 Mk. Richard Ocher, Verlag, Rerlin SW. 23 e.

Panzer Aktiengesellschaft. Laut Beschluß der Generalversammlung erfolgt di-Auszahlung der Dividende von 12 Proz. sowie eine Auszahlung der Dividende von 12 Prog. sowie einer Sondervergütung von nom. 100,— 5prog. Kriegsanleihe A.O. Zinsen für jede Aktie von M. 1000,— für das Geschäftsjahr 1917/18 vom 12. November ab bei den Herren Braun & Co., Serih W9, Eichhornstr. 11. und der Berliner Handelsgesellschaft, Berlin W 8, Behrenstr. 82.

Die Dividendenscheine sind mit Firmenstempel ver-

Berlin, den 18. November 1918,
Berlin, den 18. November 1918,
Ber-Vorstand: Dr. Werther, G. Tuchelski, W. Paka,
Hannbücher ABC Ratgeber für eine Kontore! ABC alle Angestellten!

der Buchführungspraxis 8,50 M.

der Handelsbriefe | je 3,75 M.

der Wechselkunde | 7, - M.

Vorzäglich beurteilte fachtechnische Hilfs- und Nachschlagebücher in sighabetischer Acordnung.

Die beates Schlüssel bei der praktischer Täligkeit.
Bei Voreinsendung des Betrages portofrei, Nachnahme 25 Pf. mehr.

Georg Flock, Bücherrevisor, Leipzig-Möckern 441. Eckardtstr. 7. Postscheckkonto: Leipzig No. 88497.

m Reines Ges cht a

nlüresrar er Teint werd in kürzester Zeit erreicht derch meinen althem; nnühertraß.

Krem "Pura". Semmersprassen, Mitesser, Pickel. Hanzeln u. Fällchen verschwinden.

Rote u. großporigi Haut uird schneit beseitigt. Tube 2.00. Duppeldese 3.00. Drogenhaus B. Bocatine, Serian, Schenbauser Alice 132.

# Fritz Steidl

Fritzi Fron, Max Hartung, Hansi Sachert, Gustav Tick, Lotte Orsa, Joseph Horwitz, Friedrich Michter mit seinen 6 Kanonen. – Am Flügel: Kapellmeister Dr. Spors.

2 Kapellen. Autordem jeden Sonntag Konzert der Musikabt, des Ersatz-Bataillons des H. Garde-Regiments zu Fuß-unter persönlicher Leitung des Obermusikmeisters

Max Graf.

Heute Totensonntag!

(Straigeset) § 218) Regie: R.OSWALD Mitarbeit: Dr.Magnus Hirschfeld

Haupidarsteller: Abel \* Schünzel \* Veidt Keie Oswald \* K. v. Sievers

Vorstellungen um:

6, 7.30,

Kasseneröffnung a. Binlaß am 5 Uhr

Goldkronen, Brücken, Plomb. Zähne ohn, Piatte, Zahnziehen mitBeläub, Umarbeit, Roparat, sefort. Billigo Preise, auch Teliz. Zahn-Praxis Mt. Löser, Brunnensir. 185, zwisch. Rosenthal. Platz u. invalidenatr. Spr. 9-1, 3-7, Sonnt 10-12.

## Die Rechtsauskunftei

bes großen Bublifums ift feit 1903 bie fachjuriftifch geleitete

Percinigung der Rechtsfreunde

Berlin, friedrichftr. 127 groliden Stauffrage und ! Brogefibeiftand!

### Warenhaus anders

am Bahnhot Wedding. Größtes Haus direkt a. Nettelbeckplatz Damen- und Herren-Garderobe. Pelzkragen - Muffen

# Projec - Auf Tellzahlung: MOBEL

u. Polsterwares

Einrichtungen u. einzeine Möbolstücke sowie fachige Küchen-Einrichtungen. Riesen-Auswahl — Birlighto

Bedingungen. Kredithans, Anders

Größtes Haus direkt a. Nettelbeckpl Reinickenderier Straße 18. mk- u. Gerichte. Beke, Para, I. H.



28 hung

F. & H. Schmidt, Paterabu rgor

Torl 7 martenhal, für Dienheisung.
Operiodienkolang
Slegmund Erebyt, G. m. b. H.,
Charlottenby, Cottagethr. 18.
Hernipeder: Crim Eddelm
4547 mm 4300.
Tie Tarifenerung mer

Die Torffenerung mar por Ginjahrung ber Brifette, in Berim allgemein.



## Möbelfabrik Rob. Seelisch

BERLIN O 112, Rigaer Str. 71-73a empficial gute preiswerte Mabel. Einrichtungen in Jeder Preislage. Ganz besonders große Answahl in Schiaf-, Speise-, Wohn- und Herrenzimmern jedem Geschimack entsprechend. 154 Musterräume. Lagorräume: 6696 [ -Mir. groß

Versand nach aften Pilitzen Deutschlands. — Eesichtigung Johnend, ohne Kaufzwang

Kriegennielte wird in Zuhlung genommen.

Wochestags von 8-7 Uhr geöffnet.

Buttergroßhandlung

42 Detailgeschäfte in Berlin und Vororte

## Soldaten! Arbeiter! Kausteute! Jugenieure! Jabritanten! Vereinder Berliner Buchdrucker u. Schriftzießer gelft mit

bas für Heeresgerat verwendete Material ber Bollswirtschaft, soweit als möglich, wieder dienfibar gumadjen und baburch

Taufenden von heimkehrenben Ariegern Arbeitsgelegenheit

Ich bitte um Borichlage, um fertige und halbfertige Munition und fonftiges heeresgerat für Gebrauchsgegenstände ober für Teile zu folden umguarbeiten. Es tommen aber nur wirfliche Gebrauchsgegenstände (feine Bigarrenabichneiber, Afchenbecher ze.) in Frage. Alle Anregungen werben in ichriftlicher Gorm erbeien, Befprechungen tonnen nicht ftatifinben.

Eingesandte Borfchlage, Beichnungen und Modelle werben nur bann gurudgegeben, wenn genugend Rudvorto beiliegt. Richt angenommene Borfchlage, Beichmungen und Mobelle, benen tein Midporto beiliegt, werben bernichtet.

Bur brauchbare Borichlage, bie gur Annahme tommen, foll in einer bon ber guftanbigen Behorde festzustellenden Beise eine Bergütung erfolgen.

Mein Unternehmen arbeitet ausichlieglich nach ber Sozialreform Gogweiler, beren Grundfat behördliche Festlegung und behördliche Kontrolle von Löhnen, Untosten und Berdienst ist.

> Zentral-Stelle unch der Sozialreform Gobweiter. Inhober: Karl Gobweiler, Schwarzenberg, Sa.

### Befanntmachung. Umtaufch von Fleischfarten gegen Bezugicheine auf Grieg ober Graupen.

Alle Berkiner Eintvohner, die sich auf unsere Bekonntvochung vom 10. Oktober 1918 spreiß Umianische ihrer Fleischarten dei ihrer Brottomunissen zur Eintragung in die Litte gemeidet baben eber nachträglich vom Maglitra, Abielung im Fleischversorgung, zum Umanisch zugelossen worken sind, townen die auf die Zeit dom 23. Kodender dis ?2. Desember 1918 ausgestellun Fleischkarten in der Zeit dom, 25. dis 27. Lo-vender 1918 det der zusändigen Brottomunissen untsachen. Ihr eine Boll-Heischkarten in der Zeit dom, 25. dis 27. Lo-vender 1918 det der zusändigen Brottomunissen unsichen. Ihr eine Boll-Heischkarten in der Erstomen nachen auf während auf eine destimmte Kriedischarte ein solwer auf währenlich 195 Gramm Erieg oder Etunden medacaeben. Im Unspruch auf eine destimmte Kriedischen Eradischlen gesternen, durch Annabang kanntig gemachten Bestaniskellen gesternen, durch Annabang kanntig gemachten Bestaniskellen gesternen, durch Annabang kanntig gemachten Bestaniskellen gesternen, das der Erststalben is. D. tusolge Kransbeit oder Ad-presenden des für die betreifende Roche güttigen Bezugschein-art Eintragung zu meiden, kann den kunseulch in der Zeit vom 25. die 27. Rovender 1918 von a bis 1 Uhr im Burean der Abselfung für Fleischversorgung, Bleue Kredrickter, 1, Zimmer 7, denirften. Die Umpfande, die die rechtzeitige Anneldung ver-denibert haben, kand glaubhaft zu machen, Enriprechendes güt für Personen, die nachträglich zuziehen. Berlin, den 19. Rovender 1918.

Berlin, ben 19. Robember 1918. Magiftrat.

Wermuth. 3.-91. 091. V. S. Ia. 18.

Die Ausfährungsbestimmungen befr. die Anneldung bed Näucherwarenbezugest nub die Anlegung einer Aunbentlite bom 10. 16 werden in § 1, Sah I und § 11. Sah 2, bapin ab-

Jon 9. Nobember 1918 bfirlen ble in Berfin morfaffenen Namperwarentleingandler Rondermoren affer Met an Ber-brancher nur abgeben und Berbraucher Ranchermaren nur entnehmen, wenn die Berbraucher fich vorber bet bem Sandler

jur Kinnbenlisse augemetbet baben.
11. Mit bem 2. Tesember 1918 versteren ble Abschrifte Es und Is ber Berliner Bezugskarte und die Abschrifte 196, 201 ber Charlottenburger roten Nahrungsmittelkarte ihre Gill-

Beefin, ben 23. Robember 1918.

Magistrat. Abteilung für Wifchverforgung.

## Ullgem. Deutscher Gärtner-Verein.

(Freie Gewerkichaft.) Berwaftung Groß-Berlin, iffen-Ufer 1. Fernruf: Morfipfat 8725. Gartenarbeiter! Gartenfrauen!

Dounerding, ben 28. November, abends 8 Ufr, in Saverlands Fefizien, Meue Friedrichftr, 85: Berfammlung "

für alle Arbeitnehmer ber gartnerifden Betriebe bon Groft Berlin. Tagesorbnung:

1. Die guffinitige Stellung ber Webeltrebmer in ber Garinerel Bie joden Elgbeil Nehn und Arbeitreit geregelt werben? Referent: Rollege Watter Awasnif. 2. Bericklerftattung bon ben Ber-handlungen über die Schaffung eines partianichen Arbeits-

nachweites jar Groß-Berint.
Rolleginnen | Sit biefer Berjanuntung beginnen feir einen neuen wiedigen. Abstinit der Arbeit für die Berbeiterung unferen Dafelnet. Kommt datum alle, Amf die bister Unorganiserten find eingestiden.

Jenfralverband der hausangestellten Deutschl.
Dersgentipte Bortin. So. id, Engelnter 21.
Rat und Knötunft bet allen Streitigfeiten die and dem Nedestaverhältents entstehen. Mass Caleadit Malnahme neuer Kittglieben.
Uchlung! Wajch-und Reinmachefranen.

Dienstag, ben 26. Rovember 1918, abends 8 Uhr,

im Gewerfichaftohans, Engelnfer 15 (großer Caal) : Berfammlung.

Ingesorbnung: God, ber Alchtftundening. Beferentin: Reballemin grau W. Klitter.

Ariestyckellichaften, sienten-Berkerungsgefellstolten, Bollscherischen u. i. w., ebenfalls die Frauer und Usbehein, bie in ten Bürgertlichen beschältigt find, haben in Mafien zu ericheinen. Gergt alle für guten Belieb. Die Ortsfeitung.

Suche für bewährte näh- und nagelbare, biogsame elastische, wasserdichte (kein Papier) 129/11

## Fasersohle

Großahnehmer und Vertreter. Fr. Harbach, Offenbach a, M.

## Soziaidemotratische Partei Deutschlands. Spandan.

Deute Conntag, ben 24. Robember, nachmittage B Hbr. im großen Saale bes "Roten abler", Bolobamer Strafe:

Oeffentliche Volks . Versammlung.

Die Sozialdemotratie und die deutsche Revolution. Reservent: Reichtlagkabgeordneter Webrg Schöbnitin. Alle Rammer und Frauen sind zu dieser Bersammlung eingeladen.

Dentscher Holzarbeiter-Berband. Tel-Amt Worlplay 16698, 2578. Surean: Rungeffr. 30.

Bezirks- u. Branchen-Versammlungen:

Tijdler bes Begirte Often. Dontan, ben 25. Rabember, gleich nach Geterabenb, in ben "Prachtfalen bes Citene", Frantfurier Alee 48.

Ingesorbnung: 1. Bericht von ber Generalberjammlung. 2. Der Adiftumbeutag. 8. Berbandsangelegenheiten.

Tifchlerbegirt Gab und Gaboft. Wiffwoch, ben 27. November, abbe. 5 ithr, im "Reichen-berger Doj". Reichenberger Strafe 141.

Ingesordnung:
1. Bericht von der Generalversammlung.
2. Der Achtstembenlag.
3. Berbandsangelegenheiten.

Stellmacher.

im "Wofenthaler Dof", Rofenthaler Gir. 11/12

Rahmenmacher. Montag, ben 25. November, abends 6 Uhr, bei Wilhiisch, Cfaliter Str. 22

Ramm. und Saarichmucarbeiter. Mittmoch, den 27. Rovember, abends 8 Uhr. in "Stadens Bierfinus", Michaelfrechtrage 2

Zagesordnung: 1. Die Berfreiung in den Berftidten nach ber Renordnung. 2. Bericht von der Generalversammlung. 3. Berdandsangeregenhelten.

Bergolder.

Dienstog, ben 26. Rovember, abenb8 8 Uhr, im "Ber-banbobans", Rungeftraße 30.

L Die Aufgeben ber gegentoarifgen Situation.
2. Branchenangelegenbeilen.

Deffentl. Korbmacherversammlung Diirtwoch, ben 27. Navember, abends 8 Hhr, im "Gewertichaftsbans" (Baul 5):

Luge Borbnung: 1. Wie geftalten fich unfere Berbilbniffe in ber Friebensgeit? Referent: Rollege Bradmer. 2. Bericht bon ber Generalverjammlung.

8. Brandenangelegenheiten.

Die Ortsverwaltung.

## Denficher Melallarbeiter-Berband.

Bernaltungsfieße Berlin. N 54, Linienfiraße 83-85.
Gemalisgeit son 9-1 Ubr und von 4-7 Uhr.
Telephon: Umt Norden 185, 1839, 1987, 9714. Mittwoch,ben 27. Robember, abende 6 Uhr:

Große Versammlung der Metalldrücker Berlins

im Gewertichafteband, Engeinjer 15 (Scal 1). Tagedordnung:

Beldies find unfere nachften Anigaben ? S. Brambenangelegenbriten.

Stollegen | In Einbetrucht ber Aberaus ernften Beit, in der wir uns befinden, ist es Efticht jedes einzelnen Rollegen, in diefer Berfommlung zu ericheinen, bamil jeder einzelne die genausstan Informationen erhalten fann.

Die Ortsverwaltung.

## Zenfralverein der Bildhauer, Bermaltung

Mientund. ben 27. November, abenbo 8 Ubr, im Gewerfichaftebane, Engelufer 14, Gaal 3:

## Versammlung der Holzbildhauer.

In Die gegenwärtige Loge und bie fünftige Ge-fialtung unferes Arbeitenachweites. E. Berichtebenes. Ener Die Robegen vom Gewertvorrein fonte 25e unorgani-fierten Rollegen ind biergie eingelaben. Der Borfand.

## Schreibmasch.-Arbeiten

J. Grinmandel, W. 60, hurnberger Wats & Uhl. 8898. 1

Bon Montag, ben 25. November ab beträgt bie tagliche Arbeitszeit ausschlieglich Paufen 8 Stunden. Ueber alle anderen Beichluffe bes Tarifamts für die Uebergangswirtichaft finden die Rollegen im "Rorrespondent" nabere Mudführungen. In ber am Donnerotag, ben 28. November, stattfindenden Generalbersammlung erhalten die Bertrauensleute weitere Mitteilungen.

Alle arbeitelofen Rollegen haben fich gur Erlangung ber fichtifden Unterfichtung, unter Borlegung ihrer Arbeitenachweisfarte, an bie burch Caulenaufchlag ber Stadt Berlin befannigegebenen Stellen gu melben.

Berlin, ben 24. November 1918,

Der Gauborftand.

## Adiuma! Angestellte, Arbeiter und Arbeiterinnen Adiuma! der städtischen Betriebe und Werte der Stadt Potsdam.

Donnerstag, den 29. November 1918, abends plinktlich 8 Uhr. im Cafe Bismarck, Potadam, Walsenstraße 50: 23/18\*

Berjamminng

1. Die Angefiellten und Arbeiter ber fiabrifden Betriche im mobernen Bentichfans, Refererent: Rollege Bauf Strunt. Berlin. 2. Freie Musiprache. G. Berbandsangelegenbeiten.

Werte Rollegen und Rolleginnen ! Bu diefer außerft wichtigen Berfammlung laben wir alle in ben ftabt. Betrieben beimafrigten Sandwerter, Arbeiter, Siifearbeiter und Angestellten ein. In Unbetracht Diefer bringenben, ber Beit entiprechenben Fragen erwarten wir vollzühliges und punttliches Ericheinen. Reiner barf fehlen!

Der Einbernfer: Berband ber Wemeinbe- und Staatbarbeiter. & Strunt, Berlin W 57, Binterfelbitt. 24. Telephon: Bftpom 2746,2747.

## Befanntmachung. Bettiebs-Aranteniane Stadigemeinde Berlin.

Ginfadung gur -orbentt. Musicunifigung ber Betriebo-Branteufaffe ber

Stadigemeinde Berlin am Mittwoch, 4. Dezember, abende 6 tihr, im Situnosiaal Ar. 63 des Aat-baufes zu Berlin, Königer, 18/18. Eingang Jidenstraße, L Aufg.

Tąge Bord nung:
Tąge Bord nung:
Reigebung des Boranidiages
für 1919,
Beldinhlaffung über den An-idiun an den Berband der Große Berilner Kranienlaffen,

Berichiebenes. Bati des Rechnungsand-ichusses gur Brilling der Jabresrechnung für 1918.

Ainfragen oder Belchwer-ben, an beren Geledigung Afteneinsicht oder ander-weite Felikielnungen erforber-tich sind, mussen mindeltens B Tage vorher beim Bor-ikenden des Vorstandes eingereicht werben.

Berlin, 20. Movember 1918. Der Borfigenbe bed Berfianbes ber Triebs-Rranfenfaffe ber Stadigemeinbe Berlin. b. Goulg. 27

Montag, den 25. November, abends 8 Uhr, imMheingold, Raiferfaal:

Verlammlung Tedyniker aller Bernfe.

Tagedorbnung: Tednifer in Regierung unb Rationalberfammlung. Maberes Montag un ben Anfiglagfinten. 755

Invaliden - Unterstützungskasse der Gürtler

- zu Berlin. -Mittwoch, ben 27. Novbr., abends 61, Ubr:

Generalversammlung. im Lotal son Gottlieb. Craniculer. 69. Dagesorbnung:

gebeten, gableeith gu erscheinen. Wag Mahna. Borfibenber. 288112 Borfigenber.

Junungs - Arantentaffe Bereinigten Ladierer-January 311 Berlin. Befanntmachung.

Bu ber am Montag, ben 2. Dezember 1918 im Raffen-intnl. Riderfte. 133 II, flati-Orbentlichen

Anothun-Dibung

labe ich biermit ble Bertreter ber Arbeitnehmer und ber Liebeitgeber ein.

Tagesordeung:

1. Wahl des Rechnungsandjewies für die Beilung der Rechnung des lettjenden Raftes.

2. Gellerdung des Boranfologes für 1919.

3. Sonities Collemanusiesen

ide 1919. Senftige Kaffenangelegen-belten 271/3 Ber Boritand. 3. U.: Dito Loch, Borfhender.

### Deutscher Metallarbeiter-Berband. Bermaltungeftelle Berlin. N 54, Linienftrafie 83-85.

Celchaftogeit bon 9-1 Uhr und von 4-7 Uhr. Telephon: Mmt Rorben 185, 1239, 1987, 9714. Montag, den 25. November 1918:

Bezirks-Verfammlungen für bie gesamte Berwaltungeftelle Berlin

Norden: Berustüte, L'alterir. 142, obends 84, libr.
Norden: Bistners Felifier. Leduschter St. 23, abds. 8 libr.
Norden: Bistners Felifier. Eduschter St. 23, abds. 8 libr.
Norden: Alteriagarter (Artifo). Laddr. 12, abends 8 libr.
Norden: Edusch Felifier. Benjetht. B. abends 8 libr.
Charlotteuburg: Solfshaus Aufmente. J. abds. 8 libr.
Westen, Schöneberg und Steglitz: Kaifer-Wilhelm-Garten, Friedelian, Albeinfie. 65, abends 8 libr.
Osten und Nordosten: Andreas-Gehjäle (Ind. Schöl),
Endreasite, 21, abends 8 libr.

Elektenberg und Strainn-Rummelsburg: Blume, Weitensco : Refigurant Maide, Berfiner Milee 251, abenbs

Sadenbenlebe: Cemerfichaftsbaus, Engelufer 15, abenbs

Neukölln: Beal-Befijdle, Weichfelhr. 8. abende 74, uhr. Tegel-Reiniekendorf-West: Lehnhardt, Tegel, Ber-

ther Cirage S4, cornos 6', libr.

Oberschöneweide, Niederschöneweide, Johnanisthal v. Umgegenst: Actional Samede, Eberschöneweide, Wilbelmmenbejut, 18, abends S libr.

Spandan: Steinmet, Steinmethejut, 18, abends S libr.

Spandan: Steinmet, Steinmethejut, 18, abends S libr.

Copenick-Friedrichskingen: Steinmeth, Göpenick, Dababeltt, 44 abends S libr.

Tagesordnung in allen Berfammlungen : Berichterftattning bon ber aufererbentlichen

Generalversamminng.
2. Etellungunhme gu der am S. Dezember 1918 finti-findenden ordentlichen Generalversamminng ber Ber-walfungoftelle Bertin. Bor Chne Mitgliebebuch fein Butritt! 30

Sabireides und pfinftiides Grideinen wird ermartet. Die Ortoverwaltung.

### Welche Firma übernimmt große Wengen Stanz- u. Prägewerkzeuge,

in ber Saubtiache Grabier-Werfgenge gur Derftellung pop Ridelmaren.

Bingebote unter R. 443 an Gerkmanns Annoncen-Burcan, Berlin, Menanberplat Lion N. u. E.-M. genehmigt. Adjung, Parteigenoffen : Buchkandlungen und Wiederkänier. Soeben erlichteren:

"Der Sozialistenmarseh der Toten!" Bertanfspreis 10 Bt. Jeder Sotoat, Arbeiter und Arbeiterin lingt es. Bertanfer gum Bertrieb gelucht. Ju beziehen burch :

Friedens-Artikel, Apparate ober Rfeinmafchinen, eveut.

netifet werden den gut eingerigteter Apparate-gabrik mit Mejalle. Minninium und Jul-Glieherei (200 Arbeiter) gesindt. Anslührliche An-gebote erbeien unter I. K. 5055 an Kudolf Monne, Berlin SW 10.

Boetlis Beilftutten, im Balbe grien, Boben-Pargellen ermerben will, ichreibe noch beiete S. O. 923, Rudolf Mosso. Biener Sir. 176.

Mein neues Sitzhissen Triumph schont Ihre Kleider und erleichtert das lange Sitsen bedeutend. Prais gus repolatert 6,50 Mk. Hans Bähr. Brit. Friedennu. ab Berlin. Adresse Hans Bähr. Kniserallechts [4221]

Bite fuchen für unfere Aubarole- und Metall-

warensabelt geeignete Little. Erfinder, welche giauben, einen guten fielled zu haben, mollen nich nabere Angaben gutenmen laffen unter N. C. 1755. burd Rudolf Messe, Nürnbarg.

March 4800 By

### Deutliger Metallarbeiterverband. Verwaltungsstelle Berlin.

Dem Aubenten unferer im Felbe gefaffenen und verftorbenen Rollegen gewidmet.

Bonge, Otto, Rohrleger, geb. 11. 5. 83 gu Berlin.

Brinkmann, Karl, Alempner, geb. 24 2. 87 gu Berlin.

Brudlowski, Johann, Shloffer, geb. 27. 12. 86 gu Edmerin.

Dittrich, Fritz, Bidler, geb. 2. 3. 94 gu Berfin.

Fromke, Willi, Menolverbrefer, geb. 4. 7. 86 gu Berlin.

Gießmann, Otto, Gartler, geb. 3. 9. 81 gu Rigberf.

Gundermann, Alfred, Gieftromontenr, geb. 21. 7, 85 gu Belpgig.

Kluwe, Karl, Buger, geb. 10. 7. 84 gu Robleim (Dfipr.).

Kroohs, Oskar, Robeleger, geb. 94. 7. 79 git Berlin. Luiz, Max, Bohrer,

geb. 16. 11. 74 gu Berlin. Paschke, Otto, Rerumacher, geb. 0. 2. 83 gu Gerlin.

Pilch, Karl, Giettromontent, geb. 8. 9. 94 gu Bertin.

Rege, Alfred, Diedanifer, geb. 27. 8, 96 gu Berlin.

Schneider, Wilhelm, Chloffer, geb. 4. 6. 80 gu Groß-Carden.

Schröder, Erich, Schloffer, geb. 4. 5. 99 git Berlin. Stratemann, Richard, Schloffer,

geb. 14. 2. 95 gu Groß. Beften. Tenz, Gustav, Schloffer,

geb. 2. 19. 78 ju Lauff (Beftpr.). Tude, Hermann, Schloffer,

geb. 27. 1. 98 gu Mbleishof. Walther, Georg, Salsffer, geb. 26. 2. 85 gu Berlin.

Wetzel, Fritz, Dechanifer, gca. 10, 5, 97 gu Berlin.

Woock, Wilhelm, Arbeiter, geb. 80. 4. 80 gu Girbichom.

y 20mm Bhro ihrem Arbenten!

Die Ortonerwaltung.

Frei-

denker 2

Sitz Berlin, Gegr. 1986.

Frau Anna Lauschner

seb. Lange.

Ghre ihrem Unbenten!

Die Einälderung erfolgt Montag, den Id. d. Bis., pormittags 101/, lär, fer Kremntorium Gerichtlie. 27.

Um gabireiche Betelligung

Der Verstand.

Infolge ichwerer Bermun-

ung flatb am 14. Offeber n Ariegelagerett unfer

fieber, miter, trener Freund und Auftgenoffe

Robert Spiller.

Cein offenes Wefen unt

Margarete Tieberf, Margarete Edulg, Dora Brunte, Glie Stoch als Turn-genoffe und Turnscherne,

Bauarbeiter-Verband.

Vorein Berlin.

Bezirk Schöneberg.

Um 22. Rovember flath unfer Mitglieb, ber Buger

Johann Schimanski.

Ghre feinem Unbenten:

Die Beerdigung finbei am 27. Kosember, nach-mitiags 21/2, 118r, auf bem Gemeinbefriebhol Blante

Bezirk Charlottenburg.

Um 23. November ftarb

Ferdinand Heing.

Chre feinem Anbenten

Die Beerdigung findet am Ploufag, nachm. 49, Uhr, auf bem Gabwell-Friedhof in Giahnsborf Ratt.

fillit Der Borftanb.

Enbenfen.

Rarl Tornsto,

Am 19. b. M. verftarb unfer

Fener-

be-

stattung.

Beuticher Metallarbelter-Cerband. Verwaltungstelle Berile. Den Mitgliebern gur Machricht, bag unfer Rollege, ber

Guslav Kruger

Dberichoneweibe, Barfeval-firage 9, um \$1. Nonbr. gefferben ift. Die Beerbigung finbei beute Couning, ben 24 No-nember, nadmittige 4 Uhr, bon ber Leichenballe bes Werinbe-Ariebboles in Dberdonemeibe aus itatt.

Rege Bereiligung mirb

Den Mitgliedern ferner jur Radpicht, bag unier College, ber Schmieb

Joseph Samereler mit-Strafen 13, am 20. Nobbr. gefforben ift.

Die Beetbigung finbet am Moning, ben 25. Ro-vember, nammittage 21/2, ilbe, von ber Wohrung auf bemi Gemofinde-Friedhol ftatt. Rege Beteiligung wirb

Den Mitgliebern ferner jur Radpricht, bag unfer ifoliege, ber Gartier

Richard Teschner

Tegeler Str. 87, am 21. Berbr. gefterben fft. Die Beerdinning findet am Dienstag, den 25. Nobember, nachmittegs 3 Uhr, van der Leinenhaffe des alten Nagareth-Kirchbofes in der Angarerb-Atriboe :-Seeftrafte unte ffatt, Bege Beteiligung imird. Bege Beteiligung imird.

Nachruf.

Den Mitgliebern ferner aur Rachricht, bag unfere Stollegin, bie Urbellerin

Hedwig Heuer Grongorichenfte 27, am 1d. Noobr, gestorben ift. Chre ibrem Unbenfen : Die Oriobertpetrung.

Mus bem Gelbe gurud. Dr. Loewenberg, Francis-Martin-Luther-Str. 10, Eprecht. 4-0, Münzetr. 28, Sprecht. 0-7.

miter, freuforgenber Bator, Schmieger- und Grogoater. ber Butter Johannes Schimanski Areltag, ben 22 Robember, früh 7 lift, nad langem ichnerem, mit Gebuld er-tragenem Eelden im Allter von 61 Jahren fanst ent-ichlaten in.

Millen Bermanbten, Freun-

ben und Befonnten die frau-

ieber Mann, unfer bergand.

Die tieftrauerbe Gattin Frau Johanna Schimanski Hedwig Dielas ab Schimanski ale Zociter

Frieda Schimanski ) ale Maria Schimanski ) Tödter Emit Dielasals Schwiegerlofin Willi Dielas als Unich.

Die Beerdigung findet Mitroech, ben 27. d. Mis., nachmidigs 13,3 Uhr, von der Leichenballe des flährlichen Kriedvoles, Blanfe Hölle, Entöftraße, aus Kalt. 100d

Am Rample filr bie Grei-belt fand mein lieber Mann, unfer guter Cakn und Bruber, Bater feiner pler unmunbigen Rinber, ber Landburmmann

Willi Maller, geboren am 19. Rebr. 1888, am 6. Rovember in Cam-burg ben Gelbeniob.

Am Kamen der frauern-den Pinferdliebenen Wartha Müller geb. Sauder. Stenfälln. Pring-Dendjerd-Etraje 68, 10. November.

tarb unfer lleber Julior und Eggege

Hermann Wosches.

Wir verlieren in ihm einen guten und humanen Mitarbeiter. Ein ehrendes Anbenten bewahrt ibm

Das Berjonal ber Buchbruderei Mar Rettembeil.

Die Veerdigung findet am Montag, den 28. d. Mis., nachmittags & Uhr, auf dem alten Bauls-Rirchhol, Gee-firste, fielt.

Mine bem Belbe gurus

AMMATZI Dr. Tobias, Brautfurten Siffee Diff.

Sprechftunben 8-11. 4-7 Uhr Dr. Weisenberg,

Charlottenburg. Kaiser-Friedrich-Strade 76. Der Augenarst des Kriegs-lazaretts Jarny 6D\*

Prof. Dr. Krusius aus dem Felde surück und aur Verfügung all Patienten. Spreehatunde 4-5. Kniser Allee 23 IV. Toleph.: Uhland 5011.

Zupück!

aufgenemmien. Sprechfunden läglich 4-6 Uhr, aufer Donners-tag und Coanleg. Freischmidt,

pratt. Birgt. Bunbargt u. Geburtebelfer, Charlottonburg, Berliner Str. 107

Ich habe meine Bragis wieber Sprecklunde 8-9, 4-5,

Dr. Gliksman, Landsberger Allee 30 ichern ibm ein ehrenbes

Ich habe meine Prazid wieder aufgensumen. Dr. Alfred Simonachu, Jubalidenkrahe 128.

Spezialarzi

Dr. med. Wockenfuß Friedrichstr. 125 Ornmanbg. Ter für Syphilia, Harn-u. Frquealolden Biutuntersuchunges, Schnello, sichere, schmerziese Heilung chos Berufsstörung, Telizahlung

Spezialarzt Dr. med. Hasché, Friedrichstr, 90 Bireft am ifir Syphilis, Karn-Frausoloido, peg.: hron. Fälle Schmerzloie, ifingefie Bedondig, shue Bernistideung, Blutumterfuckung, May. Pecife. Teilgabling. Spr. 10—1 und 5—5, Sount. 11—1.

Spezialarzt Dr. med. Coleman Friedrich-Strace 91/92, an der Derotheonstr. Haut-, Hare-, Coschischts., Frauenieiden. Sez.
Reurasthenie Rurze Behandig
shne Berufasterung. Teile.
Ham-z. Bluvantersuchungen
Sprochet. 10-1, 5-8 Senanges
10-1, Tel. Zentrum \$679. [1902.]

C. F. Wienstruck, Lanzuer Str. bz

- Proise ohne Stener. -

Bandwerfer - Jachbücher

für Meister, Lehrling u. Geselle One bests Miltel zum Verwäriskemmen. Hlustrierte Kataloge kostenfrei Beruf angeb. Fortgesetzt Anerkennungen. Viele Tausend Kunden. Carl Hermann Ludwig, Breslau 23,147.

Achtung

Schlages, kaufe und verkaufe itändig Pferde, Wagen. Befchiere und nebers Bied. Nachwels zahls Provision. Gernruf: Eliegander 1718, Joedan, Feldanate. 52. 148/8

ABZIIGE warden gewendel in moderni- 50 m. Omarbeiten usmederner Behröcke zu eingent. Neck-fozügen Berngunbele altit erforderlin. Grant Efferalt von 9-6 Uhr chee Panie. Gross-Berliner Werkstätten für Herren-Bek eidung Zonirsia: Sorlin SO, Run; estranco 16.

jeder Art Ctempel Stempelfabrik AUG. HASS

Berlin SW. 68, Ritter-Straße 82. Tel Moritzolatz 9917.

Ein durchaus natürliches, giftfreiss Esilverfahren ohne jede Bernfastörung bei

Nerven- und Stoffwechselleiden, Mervenschwäche, Gicht. Rhoume, Magen-, Darmielden unw.

Verlangen Sie kostoniret ausführliche Broschüre. Dr. Gebhard & Cie., Berl. 117, Petadamer Str. 104/105.

Diobel-Annebot.

Selide Mödelfirma liefert Spezial Gin. n. Zweizimmer.
Ginrichtungen lowie Einzelmödel gegen mühige Zindbergürung bei fleiner Angabiung und geringen uronatlichen Ratenzahlungen. Offerien W. 1 an die Exped. d. "Jorm." Keine Kaifierer. Größte Kulang.

Wallftr. 13 Berlin C

Spinistra: Gardinenhaus Bornhard Schwartz Tischler, Elserielder Str. 33, Schlüberstr. 27.

Mins bem Beibe giffint! Dr. Mattissehn,

Speg-Argi ! Saut-u Darnfeide Rosenthaler Str. 16-17 L. 12-21,: 5-7 Uhr. Sonnig. 10-12 Mus bem Welbe aurin

Dr. Goldschmidt, Oranienstr. 185. Sprechtunden wochentage 4—6

Dr. Leo Herz, Martin-Luther-Str 9. 8-5 Labour Deco. Mus bem gelbe gurlit, babe m. Bragis wieder aufgenommen.

Dr. Crzellizer, mugenerat. Wetsbamer Gir. 5. Ebr. 4-6. Mus bem Belbe gurud,

Zahnarzi Walter Melzold,

Sprechtunden von 9-4 Uhr. Sprechtunden von 9-4 Uhr. Ich habe meine

Zahnarzi Leo Cohn, Snig-tr. 37. Sprechat Zahbarzi Bilewski,

Schönbauser Ailce 27, hab seine Fraxis wieder sufgonommen.

Spezialarzt Dr. med. Hachen für g Beschiechtskrankbeltan, Haut, Harn, Frauenielden, nerväs. Schwäche, Beis-kranke. Behandlung schnell, sicher uschmerzin Dr. Homeyer & Co. kons Labor f. Blutunters , Faden im Harn usw. Fradrichstr. 61, Forgondb Friedrichstr. 68, Forgondbor Königstr. 58 57, Regondbor Spr. 10-1 n. 5-8, Sonnt. 10-1. Honorar maning, a. Toileahl Scharztes Damoszimmer.

Spezialarzt Dr. med. Reinhardt.

Potsdamerstr.117a.d LBtzownt

Dr. Cohnreich. Spezialarzi

Dr. med. Lasbs beb. ichned, gefinal., mogt idmerglos u. obne Beruisftor Souchischtskrankhalt, geholme Haut-, Harn-, Frauenleiden, Schwäche Grorobtelle Wethoben Harn- und Blutuntersuchung. Kinigstr. 24 25. Catntor

Spezial-Arzi Dr. med. Syphilis, Haut., Hara., Ge-schiechte., Fraunnielden, Bela-krauke, Statunterauchung, Be-kandt. sich., schmorzics u. ohne Gerutestör. Tellz. Sep. Damoaz. Friedricksir. 181 a. d. Karlstr. 4-8. (Somntags 10-1 Uhr.)

Spezialarzt Dr. med. Haedicke

Haut-, Harn-, Geschlechtsl., Butuntersuchg, Friedrichstr. 187-198 (a. d. Mohrenstraße, Untergrab.)11-1,5-7, Stg. 11-1. Wer tann llefern :

Vorwärts" Olibain a fif Juli 1914 his Dezember 1917.

Offerien befärd, unter Chiffre B E 6500 Audolf Mosse, Basel. 14919

leder Art

preiswert Große Answahl Möbel-Lechner

BERLIN Brunnenstraße 7. Nahe Rosenthaler Platz. Yelizahlung gestattet.

moderne Jorin, feinstes Selben-futier, billig abgugeben. [980\* Blamer Brane Raife» Wilhelm. Swahe 16

Mietgesuch.

Bum 1. Oftober t. 36. twerben für bie Dienfo unb Gabat-smede bes 97. Bolizeireviers greignete Raume gefucht, Die ba-

gund 1. October I. Ist, werden für die Verind und Ernadtwede bed 97. Polizeireviers geeignete Käume gefucht, die disteben missen:

a) Die Viensträmme aus 6 Jimmern, von denen 3 mindeliers
le 2d Quadratmester Flädderführlit und mössenst 2 Ferdige
haben missen, nedit dem erforderlichen Arbenrand für
mindeltens 2 Zeiten usd.

b) die Privatwohnung aus 4 Ismmern, wodon 2 einsendige
sin thunen, nedit Kildie, Mädchengelaß, Boden, seinund sonsigem Zubehör.
Privatwohnung und Oprechzimmer können im 2 oder 2.
Stochverte, die übrigen Käume missen im Erdgesond oder
1. Sied und undlichs hoswäris liegen.
Oerstlich kommen in Betracht: Schönhauser Allee W. und
117—132. Statgarder Sirahe 1—23 und 50—82. Georgenbarent
Straße 2—19 und 48—67. Pappelallee 1—23 und 1906
Rochene Straße 17—33 und 96—112. Buchdolger Etroße,
mannstraße 1—14 und 33—48.

Tie näheren Bedingungen sind in den Hureaus des 97. Neviers, Ereigendagener Stroße 17, und der iX. Polizei-Gaudundurschaft, Katianietaallee 2, zu erfragen. Angedote mit Westlangaben und Zeichmungen bei der gedachten Hauptmannstraße
einzureichen.
Perfin den 7. Robender 1948

Berlin, ben 7. Rovember 1918.

Der Polizeiprafibent. 3. M.: von Reichell. (242 S. U. 185 .

Bekanntmachung.

In ber Boche bom 25. Movember bis 1. Dezember b. 3. gefangen in ber Berfauftfielle ber Genteinbe jur Abgaber Berliner Bebenömittelfarte.

Auf den Abschilt 74 sollten 200 Eramm Mormelade ah-gegeben werden, doch ift biefelbe die heure noch närft eingena-fen. Da auch noch feine Ausähet besteht, ob die Foderen in nächter Zeit liefern fonnen, werden katt Karmelade 200 Eramnt Kunschonig je Person auf diesen Abstanit verabsolgt. Briger Lebenamittelfarte.

Auf ben Abschnitt 74 und gegen Borlage einer entsprechent Beicheinigung für werbende und hillende Aniter 2 Dib. prmittel je Person.

Nahrmitel je Perion. Auf den Abschnitt 7d: 2 Bfd. Friichsische oder 2 Dosen Brot-aussirische Lebertvurftart, je Hausbalt, Auf den Abschnitt 76: 1 Pater Streichöftzer je Handhalt. Auf den Abschnitt 77: Conderzutellung.

Freihandig gelangen in ber Bertauftfielle Gewargenten, Galggurfen, Rilppfifde und Schmierfeifeerfan jum Bodout. Die Abgabe ber Beren erfolgt auf bie Lebenamittelaus-

Rr. 1—900 am Montag, 901—1900 am Niendiag, 1801—2700 am Minwood, 2701—3700 am Tonnersiag, 3701—Schub am Freing. Berlin-Brig, ben 23. Movember 1918. Der Gemeindeborftanb.

Schmiebigen, Bargernielber

der

Elektrisches Licht

ohne Batterie

Kelneriai Nachfüllung, lahre lang if. brennand. Preis 20.— M. Nachpahme. Verpachung 2002

A. Pausenberger,

Charlottenburg 5, Hebbelstraße 10.

Wioderverkflafor hoher Rabatti

der Völlerbund

Der Weg

about the first could

von M. Erzberger

Men!

Woltersderf Siedelung Wolfersdorf
Im landschaftlich schöpefen Telle, nm Kalksoo und Stelphandl
atelien wir an ganchmigten Straßen belagene Stellen zum Fellen
von 1,80 M. pro Quadraimeter an bei Michael Anzellung zum
Verkauf. Auf Wunsch kann bei Bebauung Hypothek Bis 90 Proz.
des Wertes gesiehert werden.

Wiener & Co.,

Rerlin W S. Tanbenstraße 15. 16818 pos Magnet-Lambe Straßenhändler

Onter Berbierit. Welbung bei Schuta, Friebrichte, & III. Galdelen -CONTRACTOR O'CHE Händler.

Taglich boben Berdienft finben Sandler mit ber neueften Britirarfarte Doch Arbeiter-

E. porit u. Co., NO, Bajmamiltahe 28, Ziehung 6,-11, Dez. 1918.

Rote -Geld-Lotterie 17851 Geldgew. - Mark

600000 Hauptgewinne Mark

100 000

LOS M. 8.90 Porto a Liste H. C. Hahn's Wwe... Bin. 814, Alexandrinenstr. 70

Eichen-Wohn- und Schlafzimmer

su billigen Preison, direkt ab Fabrik Ausstellung: Neuc Hochete, 30, Schönwalder Straffen-Ecke. 505°

la Priem

Erfot ans einmandfreien Rob-siossen, in Tabastauge getranst, träftig im Geldmad, immer naftig im Geldmad, immer jeilg diebend, Bakel lange aus-reidend, geldmitten mur i W. 5 Patete nur \$,50.— Jahir Geld zurück, Berjand p. Roch-nahme, nicht unter 6 Patete. Neumärkische Soifentahrik, Landeberg a. LB., Abt. 50.

lähne 3 mit und ohne Gaumen (Friedenshautschuk). Goldinkroneni7M! Goldbrücken! Plomben!

Stiftmahne! Umarbeitung schlecht-sitzender Gebisse. Re-paret sel krafis Proise Ep. Teilschle. Anmolde.

Die Erzbergerichen Ausflä-rungen desem fich mit bem nen Regierungsbrügenung. (Mede des Viehhalungsweit vom d. Oftober 1942) Bum Breile von & B. gr haben in jeder guten bind-bblg, ob. vom Berlage don Reimarhobbing Buln, & Ilda

Leichtes Ermüden schrappron in Füßen u. Beinen worden gehnell u. daueres boseiligt I

school u. danged beceifigt d Tragen Fuß-Hell-Einlegen, Am Wunsch McConforti-gung, such am Zolenlast, Hümeraugented, rie Schollast, Hümeraugented, rie Schollast, Schultereme, Schollastenkel, Einlagsschlen, Poststäte u.w. Puß-Hest Beingen, Ritt., Neue Winterfelder, Acitest. Special gest and poorage gratis — Aerstitch amphila

40 Morgan Cand

C. G. Bohm,

Fredersdorf.

Mutos, Tiere, Reifer

Cifenbahn-Bubehörteile

Barrieren . . . . . . .

## Sehenswerte Spielwaren-Fenster in unsern Häusern

Leipziger Str. Alexanderplatz Frankfurter Allee

Spielwaren.

Bitegelbae aus Stoff, mit Uhrwerk . . . 1.50 Biehmeiben (ich angeterand) 1.50, 2.90, 4.50 Solsantomobile . 2.25, 3.06, 4.50, 6.96 Riaviere . . . . . . . . . . . . . . . . 10 Im 14 Im

Trommein . . . . . . . 2.00, 3.75, 5.25

Gehr große Muswahl in der bedeutend vergrößerten Abteilung

Mochherbe . . 75 Pf., 1.50 2.10 2.99 3.75 Puppen-Raffee-Gervice . . . . 1.25 2.25 Rugelgelenkpuppen i Stoffhleibg.4.23 b.9.50 Babn ungekielbet . . . . . . . . . . 3.75 7.50 Bilberbankaften . . 1.25 1.50 1.75 2.25 Legeipiele ....... 3.00 3.50 Malkaffen . . . . . . . . . . . . . . . . . . 1.90 2Rodellierfpiele. . . . . . . . . . 2.75 5.50 Damenbretter . . . . . . 1.75 2.23 2.90 Gefellicaftsipiele (Bettrennen, Bilberlotte etc.) . . . . . . 1.90 3.50 Elfenbahn-Aunuel . . . . 1.75 4.25 6.75

## Weihnachis-Handarbeiten

#### Borgezoichnete Leinenartikel

(Hhrmerkartikel) . 1.90, 2,90, 3.75, 5.68

ABarterhäufer 95 Pf. 1.25, 2.50, 2.90

Bahnhofe . . . . . 2.00, 3.50, 5.75

1,60, 2,50

Riffenplatien gran . . . . . . . . . . . . 13.50 Mittenbecken gran ..... 7.75 Sofakiffen, verlegiebene Stoffe . . . . . 13.50 Chaifeiongue-Kiffen bo. 17.25, 19.50

Madeira und Richolfenartifel . Borgezeichnet auf weiß Leinen Quabrate ....... 1.50 bis 3.25 Clobeden . . . . . . . . . . . . . . . 1,50 Riffen-Edien . . . . . . . . . Paar 3:25 Tablettbeiten mit Gpige . . . 3.00 bie 5.50

Mittenbedien . . . . . . 18.50 bie 22.50 Tifchläufer . . . . . . . . 18.75 bis 10.25 Baradehandiücher . . . . . . . . . . . 19,50 Radittifcbeden . . . . . 3.25 bis 4.50

Münchener Krengflich : Mrfifel Riffenplatten vorgezeidnet . . . . . . . 12.00

Tifchlaufer ..... 23.00 Mittenbechen . . . . . . . . 15.00 bis 22,50 Tijdbeden verfdiebene Orogen

### Bandarbeitstäften für Rinder

Deftidte Stubififfen

Banbeien. Schoner Deften 4.59-6.25 7.59-14.50 13.75-17.59

Porzellan, und Rünfilerlöpfe unger

## 23 å f che

Damen - Deinben aus fein, Batis 2750 3360 Damen-Beinkleiber Rais 3200 3600 Cleg. Spigengarnituren 6475 8950

Untertaillion mil guten Stifenten, 725 1325 güglide Qualität ......... Uniterrafie ens friam Belli mit 3870 5780 Morfette env ertena meifen Staffen mit Strumpf- 1860 Herrensodien seiner neum 285 350 Damenwesten erficial famers 7 % 2500 Rinbersweater erfriat, parke Qualität, farbig, in

Damenfirfimpfe seed, 36st, 1075 1260 Damenrefarmhofen Denn- 2250 2660 Rinderleibhöschen Bommole, gewebt, mit und

## Truppenempfang.

Die Auspen, die jahrelang den Seimatboden be-folige kelben, kehren zu friedlicher Arbeit zurück. Die Gewen Groß-Berlins werden fie freudig und mit fest lichem Schmid empfangen.

Diebürger, helft und hierbei, befloget und befrangt Eine Samfer, gebt Liebelgaben und Geid zur Berfeilung an bie bedürftigen Rameraben!

Der Flaggenschmud beginnt am Comitag, ben 24. DL, und denert einige Bochen. Der Schlieftag wied bejumbers beforent gegeben.

Die Ammalbung bon Liebesgaben wird fchriftlich erbilen en bie Kommandentur von Beilen, Abieifren MKT (Ecosponormoderno), Beelin S. 2, Wieb am Boughoufe 1. Inchesanders dam enfofft trucken, dag bie Weiriebe three als Wellinghelmon hir has ben horeinentellier Gerbon ben heinenfehmenden Arfogene gutwortbere.

Degaciofatinnen, die öhnfiche Biele bestolgen, wollen fic on die genammte Abtailung der Kommenbantur litrethen.

Wiene his Geminkung der Geld person fielt auf ben untenfrenden kafenberen flufunf verwiefen. Die Berbeifung bor em finetReben Besh-Benfiner Gemoinden eingehenben Cabor wied gleichmähig für alle in Groß. Berlin eminaffenben Abuppen enjalgen.

Declin, ben 23. Robember 1918. Der Grite Rommenbant. Otto Bell.

Wir bitten Guch, Mitbilirger: Ooffnet Bergen und Sande und gebt fentell und weichlich. Bur Annahme bon Ballon Mr bie heimtehrenden Rrieger find bereit:

Me Stabthaupilaffe, bie fichtifden Stenerfaffen, Rant für Sanbel und hebnftrie, Berliner Sanbelogefelichaft, G. Bleichebber, Commery und Distonto-Bant, Dolbond, Schidler u. Co., woostofe Bant,

Bant-Gonta: Deuf Ger Architverein G. m. b. g.

Disfanto Gefellichaft, Dresbner Bant, 5. 20. Straufe u. Co., Miterbeitige Urebitbant, Mationalogul für Deutschland, Brenbifde Pfanbbricfbant, mit ihren Bilialen,

und die nachfolgenben Bonthaufer: Mrans u. Walter, Frangoffiche Gir. 14, Emit Cheling, Jagacftr. 50. (f. R. Empothurb, Wn der Schlenfe 13, A. Ballsudunger, Amedenthe, 18/18, Mesog Heambrog n. Co., Magorite, 9, H. Delffe n. Co., Hover des Linden 52, Janealne n. Sveurkis, An bor Stedfoaffn 3/4,

Janes de n. Gossedul, un der Steichalln 3/4, C. D. Nochle unt. Hausde. V: E. L. Landburger, Steinschlitz. 201. E. L. Keher, Hisbord. Wis. Anchuret n. Bocken, Missofte. 59/60, Abraham Chistunger, Nivellie. 2/4, Schname, Confidment u. Tu., Unier den Lieden 127/18, U. G. Besterniaus, Missofte. 28, Bischer, Sony n. So., Sanolstenske. 60, Conduct. Liedenschafte. Genesistenske. Evanholz, Chestadt n. Co., Manuarden-Bochel-Bank, Spanholz, Chestadt n. Co., Manuarden-Bochel-Bank, Spanholz, Chestadt

n. Co., Moyamberite. 45. Dentider Beebit. Berein, Roihener Sir. 44. gum Ronto Colonienti Na.

Betroe Bunn ench bei feber Boftanftalt gum Boftfcheiffente ber Glabifampffaffe Rr. 22 mit bem Bermerf; Bin Binderung der Rot der heimfehrenden Reieger" eingegahlt merben.

Becfin, ben 23. Debember 1918. Magifinat und Stabtverondriefe. Bermuth. Midelet. Der Erfte Rommanbant. Otto Bels.

Die Boliebeauftragten filt bie Stabt Borlin. D. Debmann Dr. Benf. Dr. Mofenfeld. BTung. Demobilmestungsausschuft für Groß-Berlin. Eber muth.

## Wirtschaftssielle des Soldatenrales Berein für den Deutschum im Auslande.

Sandesnerbanbe, Ortogruppen und Mitglieder. Salt vierig Jahre fang baben mir genteitet für die Erkaltung und Silviume das Duttigliume im Kindland und damit das Dentigliume ihr kindland und damit das Dentigliume übendage. Dest ih seine Schrönistunde dersingebrahen: Ju Lode geschmählt, ringt es um sein üben. Die gibt est für und nur Siene Gebanken. Sinen Bilden, Eine Kindle: Alle Salbe einguschen zu seiner Gerettung. Das, voos an erker Siede not tut, in die Anirechterbaltung der öffentlichen Ordenung. Stude und Siedenbeit unter voller Siegenung der gleichen Rechte für alle. Um familiche Anibesverdande und Dielogrunden nichte ich deber die dringende Bilte, für diese Anigabe den in Betweit fürmnerden Arbeiter- und Goldatenröfen oder den fant zurumenben Arbeiter- und Golbatenreiten ober ben fenft gie nebigen Geberben ihre Witarbeit gur Gerfügung zu belen, ine-ienbese mitguwirfen, iebath bie berieftningen bei Colonial gerfamering) benehm papen bie

### Charlottenburg. Beratungskelle für Geinlechtstraute!

Die Sprechtunden ber fläbtlichen Beratungefielle für Weichliechtstraute um Choristrenburger Rrantenbauje, Rirchfte 19:20 eiten von jest ab semodi für Männer wie für Francen nach eichlechtern getrennt, mochenläglich von 12—1 Uhr, ausgedem entags nub Fannerstags von 8—9 Ubr abends sint — eratungsvedürlige werden bier unentgellich untersucht und raten; eine Behandlung fürdet nicht katt.

4709

fast nile Systeme in jeder Preislage sofort versandtbereit, Großes Lager is Durchschlag-n, Kohlepapleren sewie Farbbändern, Ver-vielfältigungs-Apparaten und deren Zubehöre,

Berliner Schreibmaschinen-Gesellschaft, Leipziger Seen e 19. (Zestrum 9211, 9230, 9701.)

# Freiwillige Wirtschaftsstelle des Soldateurates

(Soldatenratshilfe). Bant-Ronto

Strumpfs und Trifoiwaren

Deutscher Rreditverein E. G. m. b. S.

Geftfiffioftelle: Berlin SW 11, Deffaner Str. 39/40.

## An alle Mitthrger, Genoffen und Rameraden!

Das erfte Gebot ber Stunde ift bie Linderung ber Rot. Die bornehmfte Pfficht eines jeden Deutschen muß es fein, bafür Gorge gu tragen, bag unfere in Berlin fich befindenden Rameraben und biejenigen, welche auf ihrem Bege nach ihrer Beimat Berlin paffieren mitfen, nach Doglichfeit unterftut werben.

Diesem Zwede widmet sich bie

## Freiwillige Wirtschaftshilfe des Soldatenrates (Coldatenratshilfe).

Mir burch eine becartige, ber Rot ber Stunde entspringende Organifation fann man unferen Rameraben fofort helfen und berbindern, bag Lebensmittel gewaltfam beichafft werben.

Bir richten bager an jeben einfichtigen und hilfsbereiten Mitburger bie dringende Bitte, fich ber ihm obliegenben Bflicht voll und gang bewußt gu fein und und gu helfen.

Es wird herglichtt gebeten, Belt unferem Banttonto beim

#### Dentschen Rreditverein (G. G. m. b. S.),

Berlin W 9, Rothener Str. 44 (Meichebantgirotonto ober Boffichen fonto Berlin NW 7 9tr. 572)

für Rechnung "Soldatenratshilfe" überweifen zu mollen.

### Handfammlungen find ftrengftens verboten.

Die Uebermittelung ber Beirage an die Bedürftigen wird burch bie Ronimanbantur erfolgen.

Gile tut Rot!

Affie Ophertofligen tonnen fich des Dantes unferer braben Soldaten ber-

Dor epfte Rommandant von Berlin. Otto Beis, St. b. R.

Freivistige Wirtschaftshilfe bes Goldatenrates (Coldatenratshilfe), Der Borftand. Otto Bollbehr.

> Ministerium bes Innern. Dr. Rudolf Breitigeib.

Behandle obne Bernisatorung flaut-,

Flammberg Der Kellenhauer. Jichteigebirgeremm ans den Tagen der Königin Luite. 4 bis 6 Lauf. Geb. 7 M. Das dink legt niemund underliedigt and der hand. Berlag G. Rohler. Bunhede (Bup). 230/13\*

und Flechton.

Eichner. Neukülln.

Homöon Ambololgrum Borlioer Strabe Pd.

Sproches von 9-1 u. 5-1, Sonntage 0-12.

Consoliumby, Anotelebetjin 18.

## Schreibmaschinen

Reparaturwerkstatt für alle Systeme.

# Mn alle Witburgar, Genoffen und Kamerndon! Dos seite Gebet ber Stunde ift die Lindermag der Rot Tie vonschuffe Flicht eines jeden Deutschen much as isin, dofär Eurys zu wagen, das unfere in Berlin fich befandenden Anna-raden und biejenigen, welche auf ihrem Wege nach ihrer Deimni Berün pafferen müllen, nach Wögzlästeit unterfläht werben. Tinsen Bwede midmei jug die freiwillige Wirtschaftshilfe des Soldatenrates

(Soldatenratshilfe).

Geschäftsftelle: Benkn 8W 11, Definier Str. 30/40

(Zolbatenraisbilfe). Goldstenraishile).

Ann dang eine Seuerige, der Rot der Stumbe entipsingende Donas die Art fann man unteren Kameraden fofort beiten und verhinden, des Ledemanittel gewaltsam beschaft werden.

Auf richten dauer an jeden einschtigen und dissdereiten Wildberger die deingende Bitte, sich der ihm öbliegenden Pflicht voll und geng demant zu sein und und zu helten.

Es wird derziicht gebeten, Geld unterem Bant-Konto beim Doutseden Kroditverein (E. G. m. d. H.). Berlin W. S., Köthasen Sir. 44 (Reichnbankigerokonin oder Pestschenkonin "Soldstennischlite" überweiten zu wollen.

Dausfammtlungen find berengkend verboten.

Die liedernittelung der Letzige an die Bechaftigen wird

Die Uebermittelung ber Befrage an bie Bedarftigen wird burch bie Rommanbantur Beelin erfolgen.

#### Gile tut Rot!

Alle Obermilligen tonnen fich bes Dankes unfer braben Solbaten varfichert halten.

Der erste Kommandant von Berlin. Dito Beis, R. b. R. Freiwillige Wirtschnftshilfe des Soldaten-pates (Soldatenratsbilfe). Der Bornand. Dito Ballbehr.

Ministerium des Innorn. Sirid. Dr. Rub. Breifficht.

## Deutsche Volkspartei.

Berichmelgung ber liberalen Reffe.

Nachdem fich die linksgerichteten Teile der beiden liberalen Barteien zu ber bürgerlich-radifalen "Demofratischen Bolfs-bartei" zusammengeschlossen haben, ihm sich die Ueberbleibsel beider Barteien auch ihrerfeits gufammen. Die neue Bartei flibrt ben Namen "Deutsche Bollspartei". Ihren Aufruf unterseichnen bie ebemaligen Fortidrittler Bie mer und Ropfc und die ebemaligen Rationalliberalen Rieger, Strefe. mann, Friedberg und Schonaich. Carolath fowie Frau Klara Dende. Bolfer. Ueber die Forderungen der neuen Bartei fagt der Aufruf:

Bir fordern alle Andänger freifeitlicher Staatsauffaffung, die legit die Regit ion entidieden befampien, aber auch jeder politifden und wirtidaftlichen Bernewaltigung entichlossen entgegentreten wollen, zum Beitritt zur beutichen Bolfspardei auf. In schwerer Beit rufen wir bas deutsche Bolf auf, über die Zufunft der Ration selbst zu entschieben. Der Ausammentritt ber Kationalber-fammlung ift die erste Bownssehung der demofratischen Stnatsentwickung, die wir erstreben. Ohne Bollsabstimmung fein Friede, fein Brot, feine Wohlsahrt.

Auf bem Boben ber burch bie Ummalgung gefcoffenen Taifaden fampfen wir für ein Grofi-beutidland bom Brenner bis gum Belt, für Freiheit, Ceb-

nung und Gemeintoobl.

Mit dieser Parteinenbildung scheint die liberale Um-gruppierung einen gewissen Abschlich erreicht zu haben. Es be-stehen nach wie vor zwei liberale Barteien, aber in anderer Busammenschung als vorher, indem sich die Teile des Fortschritts und der Kationalliberalen, die sich miteinander verwandt fühlen, verschmolzen und gleichzeitig von den ferner stebenden Glementen der eigenen Partei getrennt haben.

#### Die Umgeuppierung der Rechten. Deutich Mationale Boltepartei.

Brelin, 23. November. Gine Angahl rechts- und mittelparteilider Reidss- und Landingsabgeordneter sowie sonftiger Berfonlichfeiten erloffen einen Aufruf gur Gründung einer Deutsch-Nationalen Bollspaciel. Der Aufruf fordert die Rudfehr von der Diftiatur einer einzelnen Bevöllerungoffaffe gu ber nach ben lehten Greigniffen allein möglichen parlamentarifchen Regierungsform, Bieberherfiellung bon Recht und Ordnung, Einigfeit, Freiheit und Selbständigfeit bes beutichen Bolfes gegenaber fremben Enfluffen und augeren Madten, Schut bes Privateigentums bor ben von ber Sozialbemofratie geplamen Angriffen, Abbau ber im Arlege gefchaffenen 2 mangemirtidaft und Auflöfung ber Rriegegefellichaften. Berner feite Die neue Bartei auf ben Boben tes gleichen Bahlrechts und verlangt Freiheit ber Berfon und bes Gem Hens.

Um bas beilige Gigentum gu retten, merben bie Berren fagar "bemofratifch" umd beten an, mas fie fruber (gleiches Babirecht. parlamentarifder Regierungsform) berflucht haben.

### Ablehr von der Spartalus-Politik.

Riel und Bremen gegen Diftatur.

Die jüngsten Antidversuche der Spartakusleute haben bod, gebadt, weiten Kreisen die Augen über das wahre & 1888 dieser Bewegung zu öffnen. Selbst in ihren bisberigen Hochburgen ist die Politik der Spartakus-Gruppe erschittert oder gestürzt. Aus Kiel wird und telegraphisch

warte".) In einer Berfammlung der Bertrauensleute der Marine foldaten von Kiel und Umgegend, die pon 700 bis 800 Obleuten aller Schiffe und Formationen besucht war, wurde im Auftrage mehrerer großer Formationen fcarfe Kritil daran geübt, daß fünf Mitglieber bes Soldatenrats vor einigen Tagen einen Aufruf betr. Erflärung der Banken und Großbetriebe als Rationaleigentum erlassen haben, ohne die Bertrauensleute vorher zu fragen. (In der "Roten Jahne" war dieser Aufrusials Sieg der Spartasus-Gruppe in Kiel mit großen Worten geseiert werden. Red d. "Vorm.".) Auch jachlich

wurde der Aufruf fritifiert. Gamberneur Genoffe Roste berichtete über ben letten Bandfireich der Sportatusleute in Berlin und ichilderte die Art, wie eine Sandvoll Leute fich anmahen modte, ber Regierung ibre politifden Anfichten aufgugwingen. Die Berfammlung gab ihrer Empörung über die porgetommenen Eigenmächtigfeiten und Ge-waltftreiche in fturmifder Beife Ausbrud. Mit allen gegen bier Stimmen murbe folgende Entschliegung an-

genommen:

zu unterstützen, die bezweckt, den darbenden Vollsmassen mog-lichft rasch Frieden und Arbeit zu sichern. Dazu ist die Ein-berufung der Kationalversammlung auf den Zeitpunkt ersorder-lich, dei dem ordnungsmößige Wahlen möglich sind. Den Ge-danken an die Aufrechterhaltung einer Gewaltberrichaft darüber hinand lehnen die Vertrauensseute auf das nachdrücklichte ab.

Much in Bremen ist nach einer Meldung der Expressereipondenz ein vollständiger Umschwung der Lage eingetreten. Die Garnison verweigert den radifalen Kührern, die mit Schlagworten "Belichewismus", Kommunismus und Rote Garde arbeiten, die Gefolgschaft. Nach ben Beschlüften bes Arbeiter- und Soldatenrats vom Diens-tog, die für eine Diftatur des Prosetariats eintraten und Wahlen frift absehnten, traien Bertrauensmänner der verweisenen biefigen Kompagnien am Donnerstag und Freitag zu Beivredungen zusammen. Es gelangte einstimmig eine Entidliehung zur Annahme, die für die sozialistische Republifeinen, die Reichbregierung unterstüt, die Ausläreibung der Wablen nach erfolgter Demobilisierung verlangt und die Bildung Roter Garden entidsieden ablehnt.

Die Bollfigung des Arbeiter- und Solbatenrats vom Freitag beidättigte fich gleichfolls mit diefer Frage. Der Abge-ordnete Sen te, der bisber einer der entichiedensten Bertreter des Diftaturgedanfens mar, erflärte, daß man nicht unter allen Umitanden barauf bestehen werbe. Die Angelegen-beit wird auch die am Sonntag in Bremen stattfindende Berfanunlung der Arbeiter. Goldaten und Bauernrate bon gang

Rordweitdeutschland beschäftigen.

Rach ber Brantf. Big. haben fich bie Bollsregierun- heuer ichwierige Lage Deutschlands durch wilbe Streils nicht Die Abande dieses Protestes in ber gen in Stuttgart und Rünchen, sowie die mabgebenden noch schwieriger zu gestalten. Die Berhaltniffe liegen bie Bersammlungsleitung vereitelt.

#### Erneuter Protest gegen die barbarifchen | augenblidlich fo, bag es ber Anspannung aller Arafte bebarf, wenn Waffenstillstandebedingungen.

Berlin, 23. Rovember. Un bie gegnerifden Regie-

rungen ift folgende Rote gerichtet worben:

3m Bertrauen auf bie bon bem Brafidenten ber Bereinigten Staaten verfundeten Grundfabe eines Rechtsfriedens hat fich bas beutiche Boll um Bermittelung eines Baffenftill. ftanbes an Brafident Bilfon gemanbt. An Stelle bes ermarieten, von ben Grundfaben bes Rechts und ber Billigfeit und bon dem Buniche einer gufünftigen Berfohnung ber Bolfer beherrichten Baffenftifffanbes ift uns

## ein Baffenftillftanb ber Bergemaltigung und ber Bernichtung

Die Bestimmungen biefes Baffenftillftanbes bebenten in ihrer Durchführung nicht eine Brude gum Frieben, fonbern Fortfebung bes Arieges mit anberen

Die Forderungen bes Baffenftillftanbes werben ber Belt ben erfehnten Grieben nicht bringen. Gie follen bie Bie. berherftellung friedlicher Rube in Deutich. land und eine geordnete Demobifierung un-möglich maden, fie follen bas ichwergeprufte Rand bem Chaus und ber Mnarchie preiegeben. Unfere feier-lichen Brotefte gegen bicfes ber Menichlichfeit fuhn. fpredende Berfahren find ungehört verhallt. Mag Die Barte ber Baffenftififtandebebingungen mit ber Rotmenbinfeit begründet worben fein, bem Dentichen Reiche ben Bieberbeginn ber Reinbfeligfeifen unmöglich ju machen, fo ift bod unferen Weinden ingwischen flar geworben, bag biefe Begrundung nicht mehr flichhalt, benn bas benties Bolf will bie Feinbseligfeiten nicht wieder beginnen und fann es nicht. Die Dentiche Regierung fieht in ber Aufrechterhaltung ber barten Beftimmungen ein

## Attentat genen bie Grundfabe ber Bibilifation

und muß ben Coluft gieben, bag es ben Regierungen ber affiierten Lanber auf nichts anberes aufommt, als auf bie Bergewaltigung und Bernichtung bes bentiden Bolfes! Sofort nach Abidlug ber Baffenftillftanboberhanblungen

hat fid bie Deutiche Regieeung wieberum anben Brafibenten ber Bereinigten Staaten mit ber Bitte gewandt, fo ichnell wie möglich Berhandlungen über einen Braliminarfrieben berbeignführen. Bis beute ift bie Dentide Menierung ohne Radridit barüber, mann endlich bie Regierungen ber allijerten gan. ber mit bem Friebens wertben Anfang machen mollen.

Das beutiche Boll beginnt gu ameifeln, ob fich binter biefer Bergogerung bes Friebens nicht bie Abficht ber Feinb.

Die gehenten und ermübeten beutiden Eruppen burd, Michterfüllung ber unerfüll baren Baffenftillftanbebebingungen ins Unrecht gu fenen

und bamit fur bie Millerten einen Titel gu fchaffen fur eine

Edenn ber ferirbe nie ein Rechtefriebe geichloffen werbeut fon, fo barf ben Gutigeidungen ber Friebenetonfereng in ben

gittert oder gestürzt. Aus Kiel wird uns telegraphisch rechtlich üritigen Fragen nicht vorgenriffen werden.
eldet:
Riel, 23. Rovember. (Eigener Drahtbericht des "Borbenten ausgestellten Erundsah gegenüber sestschen, dan die benten aufgestellten Brundsah gegenüber sestschen, dan die bon der Französischen Megierung in Elfah-Lothringen getroffenen Magregeln, ebenfo wie bas Berfahren ber Bolen in ben Gillicen Grengnebieten Deutschlande und einseine Magnahmen ber nichtbeutiden Bestanbteile bes ehr-maligen Defterreich-Ungarne gegen bie Deutiden, nichte anberee find, ale Berinde, ben Enticheibungen ber Friedenstonfereng mit Gemalt borgu -

> Begen alle biele Berlude, wie negen bie Bergogerung bes Friedensichluffee, legt bie Deutiche Regierung ben icharf. ften Broteft ein. Aus ber Gefinnung, Die and einem folden Berfahren fpricht, fann ein Friede bon Dauer nicht berbotnehen. Das beutiche Bolf fann borüber. nehend vergewaltigt werben, es wird nicht aufhoren gu leben und fein Recht gu forbern.

Berlin, ben 23. Robember 1918.

geg. Solf. Staatsfelretar bes Ausmartigen Amtes.

War Entruftung nehmen bie Bertrauensseute ber Riefer Stellen in Koln und Duffeldarf mit ber babifden Bolls-Marine von ben Borgangen in Gerlin Kenntnis. Sie regiewing burch ben Lanbesausschuft ber Arbeiter- und Solbatenvernrteilen die Gewaltstreiche fleiner Minderheiten auf das allervernrteilen die Gewaltstreiche fleiner Minderheiten auf das allertäte dahin verständigt, das sie unter allen 11 mit nicht na geenischiedenste. Die große Revolutionsbeidegung darf nicht
zersplittert werden, sondern ihre Einheitlichseit und Enttöllossendelt ist zu bewahren. Die Regierung ist bei ihrer Bolitst
zu unierseligen, die bezweckt, ben darbenden Bollsmassen mögtiebet rolfe Brieden und Arbeit au lichern. Town ist die Ginund bes Mheinlandes halt gu machen.

### Wilde Streifs im Bergbau.

Die Rohlenverforgung wird burch Streifs in Oberfchlefien wefentlich beeintraditigt. Die Streifs find ausgebrochen brei Lage nochbem eine Bereinbarung swiften ben Unternehmern um famtliden Gemertichaftagruppen gufandegefommen war, bei ber alle Forberungen ber Arbeiter bewilligt worden find. Jeht werden bis zu 25 M. Schichtlohn verlangt. Die Bewegung ftebt nicht unter bem Ginflug ber Gemerficaften, ift auch nicht einheitlich, bat aber icon ben größten Teil bes oberichleftichen Robienreviers erjaft. Bei ihrer fortbauer murbe bie Robienverforgung, nament. lich Groß.Berlind, aufd Schwerfte gefährbet. Die bisherigen Binigungsberfuche, auch unter Mitwirfung ber Regierung, find obne praftifden Erfolg geblieben, Die Bewegung wird anscheinend von den tohlenhungrigen Tidjechen und Bolen ins Land getrogen.

Auch in Rheinland. Bestfalen find Streifs mit politifchem hintergrund ausgebrochen. Gie find augenicheinlich noch nicht febr um fangreich, breiten fich aber fandig aus, und Die Wefahr ift vorhanden, das auch fie ben gangen Roblenbegirf erfaffen. Die Folgen fur ben Baffenfrillftanb, Die Ernabrung, ben Berfehr und bas gange Birtidaftsteben maren unabfehbar. In mehreren mittelbeutschen Statten mußten bie Gasanftalten bereits gelöfdit werben.

Die Arbeiterschaft muß bringenb ermabnt werben, bie unge

auch nur bas allerichlimmite abgewendet werben foll.

Gin Matrofenrat, ber fich unter bem Borfit bes Ober. landesgerichterat Corober gebilbet bat, ubt, wie bie B. B. R. melben, in einigen Safenftabten, befonbers in Bubed, Sugbaven, Bilbelmebafen und hamburg, einen verhängnisvollen Ginflug aus. Er balt bie Matrojen debon ab, die Schiffe gu ben Berften beranguführen und verhindert baburch, bag fie fur die Bieberaufnahme bes Lebensmittelteansports bon Amerita feeflar gemocht werben. - Auch bier gilt bas oben

### Neues Rechtsmittelverfahren für Kriegsbeschiädigte.

In naber Ausficht fieht die Anordmung eines neuen Rechtsmittelberfahrens für bie Ariegebeichabigten unb Rriegebinterbliebenen. Gintt Des Rriegominifterums, bem bieber bie Entideibung oblog, follen Spruchlnftengen in Unlehnung an bie Edirbegerichte und Organe ber Arbeiterverficherung geschaffen werden. Augerbem follen bie Renten er. bobt werben.

Mit ber Berwirflichung biefes Blanes murbe eine Forberung in Grfullung geben, bie bon ben organifierien Ariegebeichibigten fcon lange mit aller Energie vertreien wird. Das bisberige Rechts. perfabren in Rriegsrentenfachen war ein Monftrum, es ftanb in Biberfpruch mit familichen Geundfügen ber mobernen Rechtspflege.

#### Dorläufig feine Gemeindewahlen in Preufen

Die preufifche Regierung bai unter bem 18. Ro-

bember folgendes angeordnet:

Ergangunge. und Erjammaffen gu ben Gemeindebertretungen, Stobtverorbnetenversommlungen (Bürgerversteber-Rollegien), Kreistagen (Amteversammlungen), Probingiallandtagen und Bertreiungen ber Zwedverbande finden bis gu ber beborftebenden gefehlichen Regelung bes fommunalen Bablicote nicht fatt. Die Bafigeit für bie eine Er-

gangungewahl nötig gewejen mare, wird bis gu ber nach ber neuen gesettlichen Negelung erfolgten Babl verlangert

Dr. Breitfcheid.

### Derfammlung der Frontfoldaten.

Spartatiffifches Tohatonbofin.

Die Distuffion über bas Referat Liebfnedite, bas wir in unferer geftrigen Abenbanogobe brachten, gestaltete fich augerft fürmifd. Es mar beutlich zu erfennen, bag ein großer Teil ber Berfammelten, namentlich bie unboreingenommen ericlienenen grontfolbaten felber, mit Liebfnecht burchaus nicht einverftanben waren. Die Spartafus-Männer bemubten fich ober, burch jede Art des Berfammlungsterrors, die Opposition niederzubalten. Junachtt liefen sie inm ihre Leute reden, die in wüsteler Weise und vom Beisall ihrer Andänger unterftüht gegen die Regterung der beiden sogleddemofwattschen Karteien zu heibe zogen.
Rachdem sich die Debatte zwei Stunden bingezogen katte, erhielt

endlich Genoffe Cimon fo benft ein bas flott, die Spariatufe

alle gegenrevolutionaren Geprebungen, wie fie fic belte auf dem Lande geigen, niederhalten missen. Er bewies auf des Langeben Bluems, das unfere Ernährung ohne Hilfe vom Auskande zu sam mendre den mitse. [Furuse: Schwindel.] Wir sind die Bestegen, die Gegner löunen mit uns mochen, was sie wollen. (Buruse: La hi sie de ch, wir baben es sa so lange aushalten mussen, schliemmer kann es nicht werden.) Die sedige Beit ist nicht dazu ausgetan, um so schnell zur sozialistischen Geschlichust zu kommen. (Biderspruch.) Wit dem deutschen Amperialismus sind doch nicht die Sozialisten, sondern die imperialistischen Gegner Wentschaft fersig geworden. Kom deren Winde sind wur sehr aber find bock micht die Sozialisten, sondern die imperialistigen Genner Deutschlands fertig geworden. Bon deren Enade find wir jeht abdängig in bezug auf unsere Ernäheung. She die große Weltrevollution kommt können wir in Deutschland is nicht ver hun gie et sein. (Betfall.) Wie haben doch jeht eine parlamentarische Regierung. (Sidennische Muse der Liebtnecht kabdinger: "Bo denn?" "Judas", "Strolch".) Wenn Liebtnecht sozie, die Revolution habe uns noch nichts gedracht, is erinnere ich daran, dah sie uns den Achtstu nicht nach nicht haben. (Undandiges Laden der Liebtnecht-Andunger und großer Kehn.) Der Kedner verlas eine Resolution. Der erke Sit: "Die Bersammeiten lehnen alle bolscheinischlichen Bestrebningen ab", wurde mit Bessall und Widerspruch aufgenoumen. Rach Verlesung des ebellen Sabes. "Die Versammelten beden Vertrauen zur sozialistischen Kegierung", erbob sich ein ung est au er Au-must. Kand, raus", schue sist doch den Kert raus" schwerten durch den Saal. Der Reduct sprach noch einige Morte, die aber in dem Lätung des Sand. Der Reduct sprach noch einige Morte, die aber in dem Lätung der Sand. Der Reduct sprach noch einige Morte, die aber in dem Lätung der Debatte wurde über die Refolution abgestimmt,

Rad Edlug ber Debatte murbe fiber bie Refolution abgeftimmt,

Alle in Berlin eintreffenben Frontsolbaten werben aufgeforbert, fortiaufend Deiegierte für ben Rat ber Frontfoldaten au mablen. Die erfie Forberung ber Delegierten ift. Aufnahme in ben Groh Berlinge Solbatenral. Sollte fich biefer gegen bie Aufnahme aussprechen, fo erflärt die Berjommlung, daß fie fich muffighme ausspred unabbangig von ihm eine Intereffenvertretung der Frontfoldaten fchaffen wieb.

Die Refolution tourbe gegen eine ftarte Minberheit angenommen. Sofort nach ber abstimmung betrai ein Soldat bas Bobium und protest ierte gegen bie Abstimmung. Die Mehrheit ber Bersamurlung antworkete barauf mit einem ungeheuren Lätzu. Der Soldat versuchte seinen Protest damit zu begründen, daß die Bersamurlung wegen ber Are ihrer Einberusung und Bufammenfenung nicht fompetent fei, eine Bertretung ber Frentsetbaten eingufeben. In bem Lärm konnten bie Worte bes Redners, ben ein Berfammlungsteilnehmer vom Bodium zu gerren fuchte, nur bon ben Rächfestenben berfianden werden.

Bierauf murben noch mehrere Refolutionen bon ber Spartatus-Mehrheit angenommen.

Die Berfammlung wählte zehn Delegierte, die fich für das Bro-gramm Liebknochts erklärt heiten, als Rat der Frontfoldaten. Eine große Angahl Prontfoldaten, die an der Versammlung teilnahmen, haben der Redattion des "Bortvarts" folgende Er-

flarung übergeben:

Gine Angahl der in der Versammlung antvesend gewesenen Frontsoldaten prolestiert dagegen, daß die Versammlung dagu mich braucht worden ist, sich als Vertretung der Frontsoldaten guszuspielen. Die Wahl von Soldatenäten hat im Nahmen der einzelnen Formationen zu erfolgen, de sich dort nur sestilellen läst, od es sich wirklich um Angehörige der Frontsormationen handelt. Kameraben, die nur gang bar fi bergebend in Berlin anwesend find, famen nicht die bauernde Gimlieberung bon Bertretern in ben Groff. Berliner Arbeiter, und Soldatentat betlangen. Es wirh erwartet, daß die in ber Berfammiung Gemaftien beim Groß-Beeliner Arbeiter- und Solbatentat nicht gugelaffen

Die Abgabe dieses Protestes in der Bersaumlung wurde durch

## Gewerkschaftsbewegung

Der Bertrag mit ben Unternehmerberbanben,

ben bje Generolfommiffion unter Beitritt anberer Gemerlicofisrichtungen abgeschloffen bat, erfahrt im "Correfponbengblatt" ber Generalfommiffion folgende Burdigung:

"Wit diesem Bertrag ist ein gewerkschischen Sieg von selschener Größe errungen worden, denn er bedeutet seitens der Unternehmer die döllige Preisande des Gerrn.im. Dause. Pringips, geven das so viele und erhittette geworkschoftliche Kampte gestührt werden mußten. Die absolute Geschöberechtigung der Eerverkschaften mit den Unternehmersorgemisationen ist durch die Bereinbarung anerkannt, und die Stellung der Arbeiter im Betriebe wird durch ihre Bestimmungen freier sein als zuwer. Der Acht fun ventag fällt ihnen wie eine reise Frucht in den Schoft. Der alle Geist des Scharfwochertums dat dem neuen Geist gegenseitiger Achtung und Vertragsstädigleit Blat machen millien, und die gelbe Korrud-tion wendert in die Numpelsammen bie gelbe Korrud-tion wendert in die Numpelsammen bie Arbeit sie Durchsstädigung des Bertrages deginnt.

Bon gemissen Vreisen, die gegenwärtig eine ledkasse Prepaganda "Dit biefem Bertrag ift ein gewerticheftficer Bieg von fel-

Bon gewiffen Areifen, die gegenwärtig eine lebhafte Propaganda für die sofortige Sozialifferung unferer Wirlicagi berfangen ohne ber fich Saraus ergebenben Ronfequengen für unfere Bolfswirticoft eingebent gu fein -, wird biefer Bertrag als eine flein-Ache Errungenichaft betrachtet werben. Wer bie foziale Revolution inbeffen ale einen langfam, aber ficher fortidreitenben Brogen gur fogtaliftliden Gefellichaft betrachtet, wird in dem Mblommen einen

Sieg bes foglatiftifchen Bringips erbliden.

#### Mit einer vernichtenben Rieberlage

bes Deutschnationalen Sandlungsgehiffenberbanbes und familider ntit ifm berbundeten harmonieberbanbe enbete bie am 22, biefes Wongis ftaligefundene Bahl gum Angestelltenausschuß ber Rriegameiall. Aftiengefellicaft. Erob eines überaus gehöffigen Babifampfes und gerobegu unglaublicher Ligen brachten die Reaftlonare es auf 106 Stimmen, wahrend die Lifte der im Bentralverband der Sanblungsgehilfen organifierien und ber ibm nabestebenden Angestellten 1139 Giim. men erhielt.

Bon ben 15 gu mablenben Ausschuftmitgliebern ftellt bie Meaftion somit I Mitglied, während die übrigen 14 Mandate auf die Anhänger ber Revolution entfollen.

Die großgügige Aufflärungsarbeit bes Zentralverbandes hat fich also in hohem Maje als erfolgreich erwiesen.

#### Ueber bie Weivährung einmaliger Tenerungegulagen für bie Ungefiellten ber Ariegogefellichaften

für die Aingesiellen der Ariegogesellichaften
sind den Vertretern des Jentralverdundes der Handlungsgesilsen und des Verbandes der Bureauangestellten dei der deutigen Verdandige Grundlage aufgestellt. Die Organisationen betrachten die eine vor ihr die eine der glückendere Independent und ist eine der läufige Grundlage aufgestellt. Die Organisationen betrachten bie on nach Küdsprache mit den zuständigen Ausschlaften über die eine Verhandlungen Ausschlaften über die eine Verhandlungen au süssen Judgeschlaften über die eine Verhandlungen au süssen die gestellt der Verhandlungen au süssen die gestellt der Verhandlungen der Independent der Verhandlungen der

Grundfaben für die Bereingerung des Versonald gum Liele beden, f eine Berufigung ein. — Bon Mentog en wied ein Aurögetiel ber Wir bitten die Ungestellten der Kriegogefellichaften, fich bis zur end. gehandelten Aftien und Rurse, nicht der Menten veröffentlicht. au gebulben. Die Ausgahlung der einmaligen Teuerungs-gulage wird in nöchter gelt erfolgen tonnen. Zentrolverband ber handlungsgehilfen. Ortsgruppe Groß-Berlin.

Berband b. Bureauengeftellien Deutschlands, Orisgruppe Groß. Berlin. Braunig.

#### Gin beutich-bemofratifcher Gewerfichaftebund.

Ter Gesantberband drifflicher Gewersichaften, der Verdand deutscher Gisenband drifflicher Gewersichaften, der Verdand deutscher Gemerkereine Hischaften der Deutsche Techniferverband, das Reicksfortell der Beamtenberbände usw. haben lich zu einem deutsche demotratischen Gewersickofischund vereinigt. Die Reuberganisation dielt am Rittmoch im Vedrerbereinisheus eine Versommlung ab. Der Vorsibende Gegerwald beleuchtete Zwed und Riele des Bundes. Die Welterbolution führe zur Verrschaft der Demotratie auf allen Gedieten. Gine Korrettur der kocksobilalistischen Entstoisfung durch den Sozialismus sei eine Rotwendialistischen Entstoisfung durch den Sozialismus sei eine Rotwendialistischen Entstoisfung durch den Sozialismus sei eine Rotwendialistische Dofitis-narismus unsere Volfdwirtischaft zugrunde richte. Ueder die Andisten Korderungen sprach Hartmann, der Vorsibende der Kirch Dumsferfeden Gewerspeteine. Er verlongte dosse Anersennung der Koalitionsfreiseit für Organisationen aller Art, ein neues Landandeiterrecht, obligatorische Arbeitslosenberscherung, Austellung der fistalischen Landgüter und internationale Feislegung des achistünbigen Arbeitstages im Friedensbertrag. bigen Arbeitstages im Friebensvertrag.

Die miferable Lage ber Berficherungebeamten wirb uns etneut in einer laugeren Zuschrift geschilbert. Sauld deren, das die Bersicherungsangestellten in dieser gerenden Zeit noch so will-führige Ausbemiungsobjeste ihrer Gesellschaften sind, trogen sie seicht. An modernen Gewersichaftsorganisationen, die sich die Wahrnehmung ihrer wirsichaftsichen Auteressen angelegen sein lassen würden, sehlt es doch wahrlich nicht; sich ihnen anzuschlieben, it daber iedes Bedrücken Wilicht ift baber jedes Bedrudten Pflicht.

## Parteinachrichten.

Wir erhalten solgende Zuschrift: Soeden werde ich auf den Bericht in Ihrer Zeitung über die Augendbersammlung, die am Gonntag in den Sophiensälen katisand, aufwerssam gemacht. Diernach das Gemisse Veilmann erstärt, er dätte in selner Madpe einen Artisel von mir, in dem ich der einem Aahre den "Bormarte" als au radisal besämpsi dätte, während ich se pt Unaddängiger sei. Berdielt es sich wirklich so, so läge darin auch sein ernsthatter Widerspruch. Die angebliche Tatsache ist aber unzichtig. Es derhält sich gerode umgesehrt: In dem Artisel bade ich den Artisel bade ich den Artisel bade ich den Verwärtes besämpsi, well er die Balitis Kerenstis aum mindelten von russischen Standpunst aus für gerecksertsische erklärte, während ich diese Volitis, vor allem die militärische Ossendssertsis als unsozialisisch, unstug und berdreckerisch besämpsie, die notwendig zum Zusammenbruch Ruhlands führen müße.

Die Muffebung ber Beichlagnahme von Gifen. Durch Befanntmedjung ber Robitabi-Liusgleichitelle bom Dt. tober b. 3. ift die Befdlagnehme aller Gifenforten erfolgt. Dieje Befchlagnahme ift nun als eine ber erften Friedensmagnahmen aufgehoben. Durd biefe Magnahme ift eine große Gefahr für die Gifen verarbeitende Mittel- und Aleininduftrie infofern beraufbeichworen als diefer Industrie die Bieberaufrichtung ungemein erichwert, ober gar unmeglich gemacht wirb. Befannilich find mufrend bes Arieges die weniger leiftungsfähigen Betriebe auch in ber Gifeninduftrie ftillgelogt. Inebefondere find von ber Stillegung bescoffen bie Betriebe in den Lanbftabten und auf dem platten Canbe, weil beren Infiaber entweber gum Deeresbienft ein-gezogen wurden und nicht in der Lage waren, Bertretungen gu beidaffen, ober es jestten die Arbeitofrafte und auch bas notwendige

Mohmaiemal zur Aufrechterhaltung ber Betriebe. Diejenigen Majdinenfabrifen und fonftige Gifen berarbeitenben Betriebe, Die nicht fringelegt wurden, baben mabrend bes Arieges große Auftrage bereinbefommen und glangenbe finangielle Ergebniffe ergielt. Dieje find jeht, nochdem bas Gifen im freien Banbel erhaftlich ift, bermoge ber ungemein großen Rapitalanfammlungen in ber Loge, bas Grien aufgufaufen und auf Loger gu legen. Diejes werben fie um fo mehr tun, als gumeit noch Unflatbeit besteht, inwieweit die heimische Ergverforgung burch ben bevorftebenben Briebeneichluß berührt wird.

Die Inhaber ber fiillgelegten Betriebe und insbefonbere bie Inhaber fleiner Schloffereien und Comiebewerfftatten, welche gurgeit enimeder auf dem Anmarich bom Schützengraben gur Beimat ober als Angestellte in großen Betrieben totig find, find, in ber Beimat angesommen, bor ein Richts gestellt. Wenngleich fie mit ben beften Borjapen ausgeruftet, ihre Betriebe aufgunehmen berfuden werben, wirb ihnen biefes mabrideinlich nicht gelingen, weif fie die Robmatertalien nicht erhalten. Diese werben vielmehr von ben im Betrieb befindlichen Jabriten aufgefauft fein. Die Rolge baban wird fein, bag biejenigen Betriebeinhaber, bie mabrend vier Jahren nicht nur ihren Betrieb fillegen mußten, fonbern auch meistenteils ibre Erfparniffe aufgegehrt haben, bor ben ganglichen Ruin geftellt werben, indem ihnen bie Bieberaufnahme bes Befriebes aus Mangel an Material genommen ift. Die weitere Folge ift eine mit Siderbeit gu erwartende Ungufriedenbeit nicht nur in ben Bereifen ber Inbaber ber gefciabigten Betriebe felbft, fonbern auch in ben Bevollerumgefreifen, bie mit ihren Auftragen auf bie oben begeichneten Betriebe angewiefen finb.

Es ericeint baber als eine bringenbe Rotmenbigfeit, Mak. nahmen gu treffen, burch bie eine ficbere Berforgung ber frifigelegten und ber aus bem Relbe beimfebrenben Betriebbinhaber mittlerer und Meinfter Betriebe mit Gifen gewährleiftet wirb. Bwedmaftig burfie es fein, bie Befdlognabmeberfugung berläufig noch befteben gu loffen und Mahnahmen in bem angedeuteten Ginne borgu-

#### Brafiliens lette Belbentat.

Das brofilianische "Neurnal officiel" veröffentlicht das Befret vom 16e Officber, das innerhalb & Monaten die Liquidation der Deutschen Neberseebant, der Deutsch-Südamerifanischen Banf und der Deutsch-Brafilianischen Banf vorsieht.

Berantworfitch für Politit Erlich Sutiner, Berlin; für ben fibrigen Teil bes augtest: Mitres Schols, Beufolln; für Angelgen Theobor Closfe, Berlin, Berling: Bernaris-Berling G. m. b. d., Berlin, Drud Borndris-Bujdbryderes und Berlausanntals Bant Stoner n. Co. in Berlin, Binbe.

# CL. Wertheim Knabenkleidung Berrenkleidung

Jakettanzug einr. Rücken 

Herren-Anzüge grau gemustert, mod. Formen 195.00

Herren-Anzüge

dunkelblau und grau, teils mit 250.00 Gurt u. Falten, Umschlaghose 250.00

Herren-Anzüge Pall. 295.00 Herren-Ulster schwer. 285.00 Herren-Beinkleider grau gemustert sowie gestreift 68.00 88.00 125.00

## Herren-Gehpelze, Sportpelze Militär-Pelze sowie Pelz /esten

in großem Sortiment preiswert am Lager

Wenden und Umarbeiten von Herrengarderobe

## Wein

MOSEL - WEIN W. Planche 1916 Lieserer Niederberg . 7.50 1915 «eiler ..... 9.10 1915 Kinheimer Rosenberg 10.75

RHEIN-WEIN 1917 Hainle der ..... 7.20 1916 Ostholener . . . . . 7.35 1915 Oppenheimer Berg . 9.10 1916 Guntersblumer . . . . 12.00 1911 Rauenthaler . . . . . 17.40

DEUTSCHER ROTWEIN Dürkheimer Rotwein ... 9.50 1915 Königsbacher Natur Roter 9.30 Oberingelheim. Burgunder 12.00

BORDEAUX-WEIN 1895 Chât Figeac, Orlginal-Abzug Chât Lione, Original-Abzug

Wermuthwein, Oesterr. Süßwein Likore, Spirituosen

Berren-Rleidung

#### 4 Stodwerte Mobel

Wohnungs-Einrichtungen einlacher bis vornehmeter Art

BERLIN C Spandauer Str. 16 Geide

Blusenseide gestreift . . . Meter 11.25 Diamantseide

schwarz . . . Meter 12.75 Schottenkaros 16.75

Seidene Schleierstoffe 100 em . . . Meter 17.50

Kleiderseide doppeltbreit, Meter 37.00 Seidenplüsch

Unterröcke

Rock a rein Papiergarn, sehr gut. Köper-gew., bezugsscheinfr. 16.50

Rock a rein Papierscheinfrei . . . . 20.00

Rock aus grauem Mischgewebe, Ansatz 33.00 mit Borte garniert . 33.00 Rock and kunstreid

Rock aus rein-

- Damen-Kleidung-

Bluse aus farbigbe-sticktem Stoff . . . 19.50 Bluse aus schwarz od.weiß gemust.Tull 22.50

Bluse aus schwarz alpakaartig. Wollstoff 39.00 Bluse ans vornigt 39 00 weicher Seide . . Rock aus schwarz

Wollstoff, flotte Form 49.00 Mohār, schwarz, be 75.00 Jackenkleid aus marineblauem Stoff, Jacke auf Seiden 195.00 seiden. Taft 85.00 98.00

Kleid aus bedruckt 58.00

Kleid aus weißem 85.00 Kleid aus vorzüg- 175.00

Mantel aus braunlichem Diagonalateff, 85.00 Mantel aus krait. mischfarbigem Stoff 98.00

Mantel amerino 145 00

Wirkwaren

BERLIN C Königstr. 11-14

Herren - Netzjacken Baumwolle, Mittelgröße 1.50 Herren - Kragenschoner Faserstoff, elfenbein . 2.35

Herren-Socken 2.50
Mako-Baumw, achwarz 2.50
Kunstwolle, grau go 7.75

Füllinge für Herren Socken. Kunstwolle, 4.95 Reform-Beinkleider Rorfette

Anaben-Aleidung

Berren-Wäsche

Handschuhe

Korsett aus verschiedenartig. Stoffen 19.00 mit 1 Paar Haltern. 19.00 Korsett aus weiß. Leinen m. 1 Paar Halt. 22.50 Korsett weiß se 25.50 mustert, waschbar . Korsett mode od. grau gemustert, mit 31.50 Korsett weiß go mustert, waschbar, 34.00 Reform - Korsett 27.00

Faserstoff, makofarb., 11.50 für Damen, Mittelgr. genust, 120 cm, Mtr. 49.00 vora zu knöplen . . Die Winter-Preisliste wird auf Wunsch kostenfrei zugesandt